



Amt für Kommunikation, Standortmarketing und Wirtschaftsfragen
Abteilung Statistik

Bevölkerungsprognose für Kiel und seine Stadtteile bis 2031

Statistischer Bericht Nr. 214



Eine Bevölkerungsprognose für die Kieler Stadtteile bis 2031

Inhalt	Seite
Vorwort	1
Prognose Voraussetzungen	2
Die Neubauplanungen für Wohngebiete	2
Die Prognose Varianten	3
Vergleich der ProPlan GIS Prognose mit den Standardprognosen	6
Bevölkerungsentwicklung in Kiel insgesamt	9
Der zukünftige Altersaufbau der Kieler Bevölkerung	10
Die zukünftige räumliche Verteilung der Kieler Bevölkerung	13
Vergleichsgrafiken	17
Datenblatt für die Landeshauptstadt Kiel	19
Datenblätter für die Kieler Stadtteile	21

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Kommunikation,
Standortmarketing und
Wirtschaftsfragen
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de
www.kiel.de/statistik/
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de

Nachdruck,

auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.
Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Wie sich die Bevölkerung der Landeshauptstadt Kiel in den kommenden Jahren entwickeln wird, ist Gegenstand verschiedener vorhandener Bevölkerungsprognosen. Nach den beiden wohl bekanntesten Bevölkerungsprognosen für die Kreise und kreisfreien Städten in Deutschland wird sich der positive Bevölkerungstrend der letzten Jahre in der Landeshauptstadt Kiel fortsetzen. Sowohl die zwölfte koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter (12. KBV) als auch die aktuelle Prognose der Bertelsmann Stiftung sehen Kiel auf einem stabilen Bevölkerungswachstumspfad.

Zu einem vergleichbaren Ergebnis kommt jetzt auch eine neue, eigene Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt Kiel. Diese ist notwendig geworden, nachdem der Bedarf an kleinräumigen Prognosedaten – Daten, die die bereits existierenden Prognosen nicht liefern konnten – immer größer wurde. Gerade das Wissen, wo innerhalb des Kieler Stadtgebietes die relevanten Bevölkerungsentwicklungen stattfinden, ermöglicht den unterschiedlichen Fachämtern der Kieler Stadtverwaltung eine verbesserte Planung und auch den gezielteren Einsatz der knappen Haushaltsmittel.

Sowohl die interne als auch die externen Bevölkerungsprognosen zeigen aber auch, dass die Kieler Bevölkerung in den kommenden Jahren merklich altern wird. Auch diese Entwicklung wird Auswirkung auf das Leben in Kiel und auf die hiesige Verwaltung und deren Handeln haben.

Prognose Voraussetzungen

Bei der Erstellung der eigenen Bevölkerungsprognose kam die ProPlan GIS Software der Firma Boelplan zum Einsatz. Diese Software ermöglicht sowohl die Bevölkerungsprognose als auch eine regionalisierte Schul- und Kindertagesstätten-Planung.

Um die Bevölkerungsprognose durchführen zu können, werden größere Mengen an unterschiedlichsten städtischen Daten benötigt. Diese Daten stammen aus den Bereichen:

- a) Bevölkerung
- b) Private Haushalte
- c) Regionale Gliederung
- d) Neubauplanung

Die Daten zur Bevölkerung stammen aus dem Einwohnermelderegister des Kieler Bürger- und Ordnungsamtes. Aus der Abteilung Statistik des Amtes für Kommunikation, Standortmarketing und Wirtschaftsfragen stammen die Haushaltsdaten, die auf Basis der Einwohnerdaten ermittelt werden, und die regionale Gliederung des Kieler Stadtgebietes. Das Kieler Stadtplanungsamt stellte die Neubauplanungen für Wohngebiete – soweit bekannt – bis zum Jahr 2020 zur Verfügung. Verschiedenste Daten aus den Bereichen Schule und Kindertagesstätten kommen zudem aus dem Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen und werden für die entsprechenden Fachplanungen benötigt.

Die Neubauplanungen für Wohngebiete

Der Neubauplanung für Wohngebiete kommt eine wesentliche Rolle bei der Bevölkerungsprognose mittels ProPlan GIS zu. Die grundlegenden Basisangaben für die Neubauplanungen des Kieler Stadtplanungsamtes können grob in die Bereiche Zeit, Art und Lage unterteilt werden. Als Zeit wurden die Kategorien „Realisierung innerhalb der kommenden 5 Jahre“ und „Realisierung in 5 Jahren und später“ gebildet. Entsprechend dieser Einteilung wurden die Mengenangaben innerhalb der relevanten Zeitspanne auf die jeweiligen Jahre gleichmäßig verteilt. Bei einem

geplanten Neubaugebiet mit 250 Wohnungen innerhalb der nächsten 5 Jahre würden somit 50 Wohnungen pro Jahr über die kommenden fünf Jahre hinweg angenommen.

Als Art kamen die Kategorien „Einfamilienhäuser“ und „Mehrfamilienhäuser“ und die dazugehörigen Wohneinheiten (WE) zur Anwendung. Und letztlich wurden die geplanten Bauvorhaben innerhalb des Stadtgebiets verortet, d.h. die geplanten WE wurden adressiert und so den verschiedenen Kieler Stadtteilen zugewiesen.

Nach den aktuellen Planungen gibt es in der Landeshauptstadt Kiel ein Potential für gut 4.000 neue Wohneinheiten (WE) in den kommenden 10 Jahren. In der Prognose berücksichtigt wurden rund 3.400 WE, für die alle drei Bereiche - Zeit, Art und Lage - eindeutig definiert sind. Darunter sind 1.150 WE, die innerhalb der kommenden 5 Jahre realisiert werden sollen, und 2.250 WE, die in 5 Jahren oder später geplant sind. Gut 2/3 aller geplanten WE sollen in Einfamilienhäusern realisiert werden. Darunter ein Großteil im Bereich Kiel-Süd.

Die Prognosevarianten

Allgemein betrachtet ist die Bevölkerungsentwicklung das Ergebnis aus der Bevölkerungswanderung (Zu- und Wegzüge) und der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Todesfälle). Gebietsintern sind zudem die Umzüge zu betrachten.

ProPlan GIS prognostiziert diese Bevölkerungsentwicklung zum einen anhand der in der Vergangenheit beobachteten Veränderungen an den verschiedenen Adressen. Zudem anhand der fortgeschriebenen regionalisierten Fertilität und der regionalisierten Neubauplanungen für Wohngebiete.

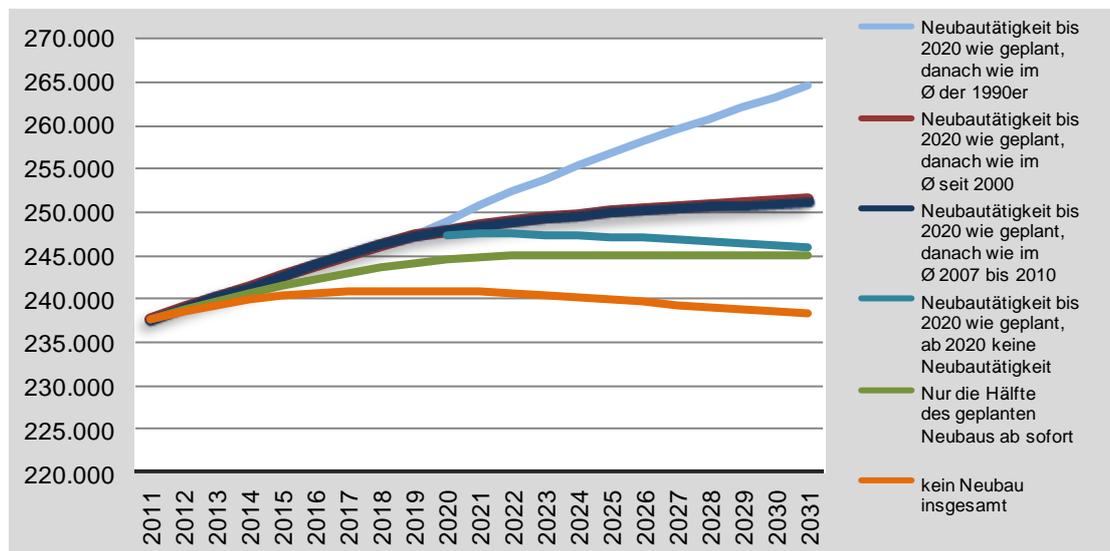
Innerhalb der ProPlan GIS Software können die Annahmen zur Lebenserwartung und die Fertilität variiert werden. Die Software berücksichtigt mit der Einbindung der Neubauplanung aber auch, dass es einer Kommune möglich ist über dieses Planungsinstrument auf die Bevölkerungsentwicklung mittelbar Einfluss zu nehmen. Daher wird in

ProPlan GIS diese Neubauplanung als eine „Stellschraube“ für die Bevölkerungsprognose genutzt.

Für die aktuelle Kieler Bevölkerungsprognose wurden sechs verschiedene Neubauszzenarien auf Basis der Angaben des Kieler Stadtplanungsamtes entwickelt und dann jeweils berechnet. Die anderen Einflussfaktoren, wie die Fertilität und Lebenserwartung wurden in allen Berechnungen unverändert gehalten, da diese beiden Faktoren sich nach aller Erfahrung nur sehr langsam verändern. Als weitere gemeinsame Grundannahme für alle berechneten Szenarien wird davon ausgegangen, dass der neugeschaffene Wohnraum am Immobilienmarkt ausreichend Käufer oder Mieter findet.

Das Model geht zudem davon aus, dass sich die aktuelle „Grundtendenz“ auf dem jeweiligen Immobilienmarkt nicht grundlegend ändert. In der Landeshauptstadt Kiel kann diese „Grundtendenz“ derzeit - wie auch schon in den letzten Jahren - als Trend zur Re-Urbanisierung bezeichnet werden.

Grafik 1. Die verschiedenen Prognoseszenarien



Basierend auf diesen Grundannahmen wurden sechs „Neubauszzenarien“ berechnet und miteinander verglichen. In alle berechneten Szenarien kam es zu einem Anstieg der Kieler Bevölkerung in den kommenden Jahren. Lediglich in dem Fall, dass es ab sofort keine Neubautätigkeiten mehr

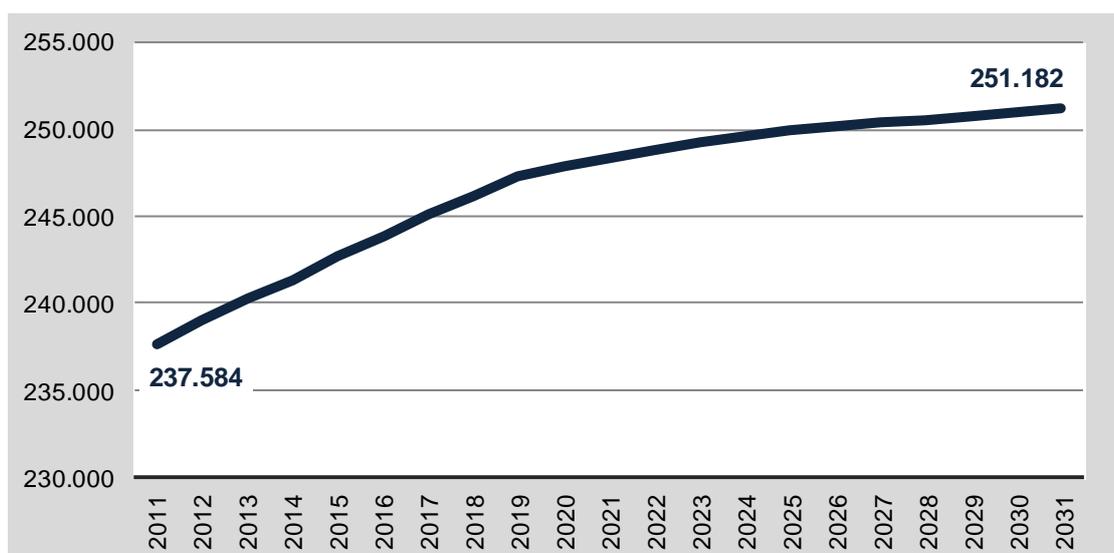
gibt, würde die Kieler Bevölkerung zukünftig stagnieren bzw. leicht abnehmen.

Von den verschiedenen Szenarien sind die beiden am oberen und unteren Rand befindlichen am unwahrscheinlichsten. Weder wird ab sofort vollständig auf eine Neubautätigkeit verzichtet (unterstes Szenarium), noch ist ab dem Jahr 2020 eine derart hohe Neubautätigkeit wie im Durchschnitt der 90er Jahre absehbar (oberstes Szenarium). Auch das Szenarium in der jegliche Neubautätigkeit ab dem Jahr 2020 eingestellt wird, ist eher unrealistisch.

Aufgrund der sehr günstigen Finanzierungsmöglichkeiten die derzeit am Immobilienmarkt herrschen und der ungebrochenen Immobiliennachfrage in den Neubaugebieten der Landeshauptstadt Kiel wird auch das Szenarium „nur die Hälfte der aktuellen Neubauplanungen“ nicht weiter verfolgt.

Die beiden verbleibenden Szenarien verlaufen annähernd identisch. Weiter verwendet und vertieft wurde letztlich die mittlere Variante (dunkel blau) - Neubautätigkeit bis 2020 wie geplant und danach wie im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2010. Diese Variante wird hier als ProPlan GIS Prognose bezeichnet.

Grafik 2. Die ProPlan GIS Prognose für Kiel



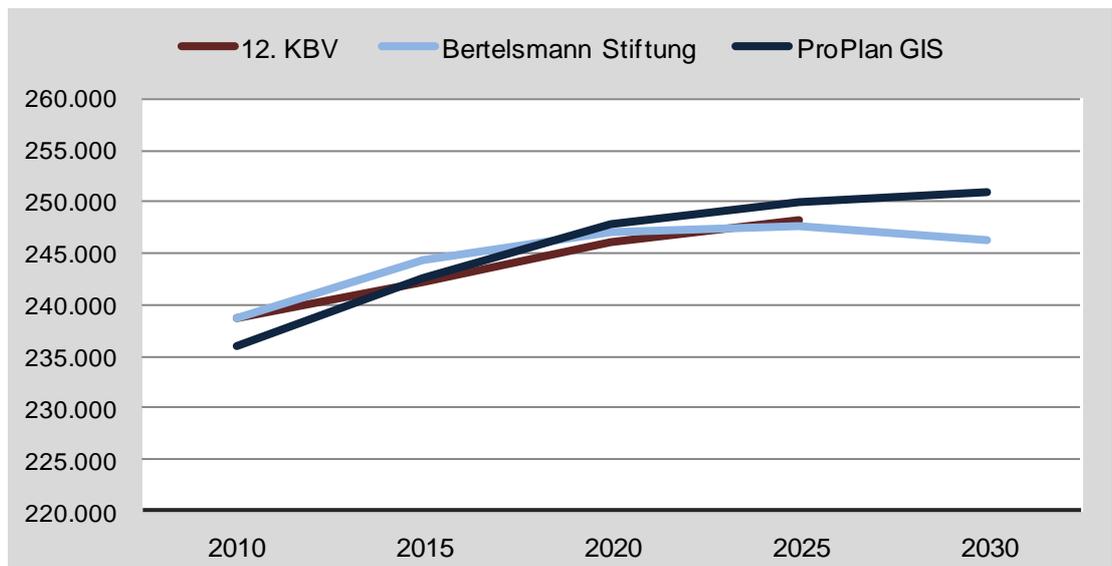
Bei der gewählten ProPlan GIS Prognose steigt die Bevölkerung in der Landeshauptstadt Kiel bis zum Jahr 2031 auf rund 251.200 Personen an. Die prognostizierte Bevölkerungszunahme beläuft sich in diesem Zeitraum auf insgesamt 13.600 Personen. Dies entspräche einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von 680 Personen. Diese jährliche Steigerung liegt etwas unterhalb der durchschnittlichen Bevölkerungsveränderung der letzten 10 Jahre in der Landeshauptstadt Kiel.

Je nach dem, auf welchem Teilgebiet (Stadtteil, Statistischer Bezirk etc.) die Prognose basiert, können die Ergebnisse der Prognose voneinander leicht abweichen.

Vergleich der ProPlan GIS Prognose mit den Standardprognosen

Ein Vergleich der Kieler ProPlan GIS Prognose mit der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung des Statistikamtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (12. KBV) und der Bevölkerungsprognose der Bertelsmann Stiftung für die Landeshauptstadt Kiel zeigt, dass alle drei Prognosen in die gleiche Richtung tendieren. Die ProPlan GIS Prognose ist folglich nicht unrealistisch. Alle drei Prognosen gehen von einer Zunahme der Bevölkerung in der Landeshauptstadt Kiel innerhalb der kommenden 15 bis 20 Jahre aus.

Grafik 3. Vergleich der Prognose



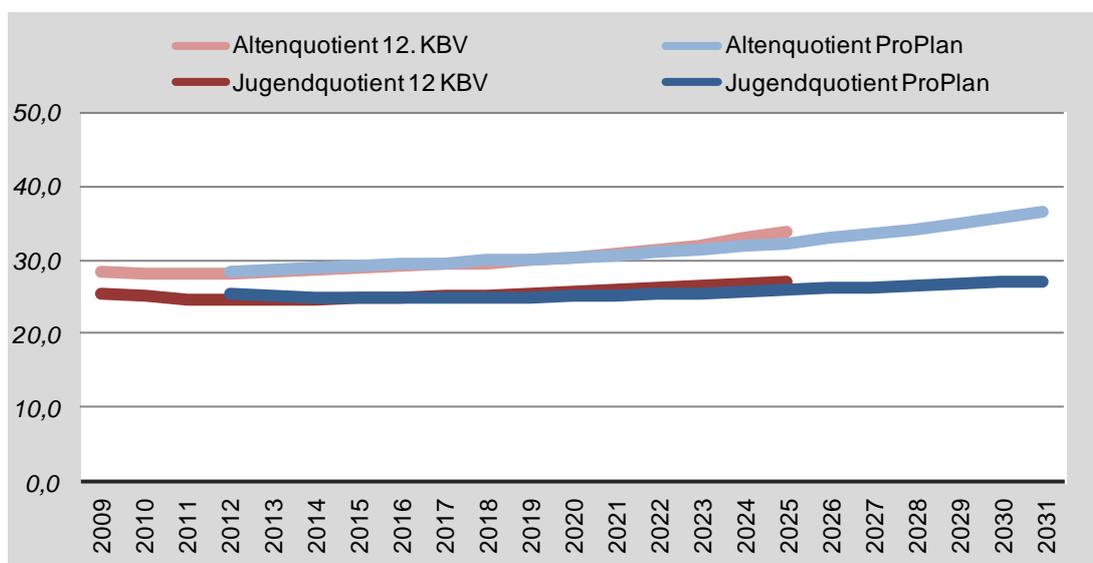
Unterschiede bei den drei Bevölkerungsprognosen gibt es erst ab dem Jahr 2025. In diesem Jahr endet die 12. KBV, und die Bertelsmann Stiftung prognostiziert ab diesem Jahr einen leichten Rückgang der Kieler Bevölkerung. Die ProPlan GIS Prognose errechnet hingegen weitere leichte Steigerungen bei der Bevölkerung.

Die Unterschiede bei der Bevölkerungsentwicklung erklären sich primär durch die unterschiedlichen Ausgangsjahre, die in den Prognosen verwendet werden. So verwendet die ProPlan GIS Prognose auch die Jahre 2010 und 2011 als Basis, die bei den beiden älteren Bevölkerungsprognosen nicht berücksichtigt wurden.

Eine aktuelle Prognose des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bzw. des ehemaligen Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) - eine weitere, sehr verbreitete Bevölkerungsprognose für die Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands - liegt im Übrigen hier nicht vor und konnte somit in dem Vergleich nicht berücksichtigt werden.

Neben der absoluten Zahl der Einwohner/innen wird bei einer Prognose in der Regel auch eine Aussage zum zukünftigen Altersaufbau der Bevölkerung getroffen.

Grafik 4. Vergleich der Altersquotienten - 12. KBV und ProPlan GIS



Der Vergleich ausgesuchter Altersquotienten zeigt auch hier vergleichbare Tendenzen bei der 12. KBV und der ProPlan GIS Prognose. Die Berechnung dieser speziellen Altersquotienten ist hier für die Prognose der Bertelsmann Stiftung leider nicht möglich.

Die beiden dargestellten Quotienten geben das Verhältnis der Jugend (unter 20 Jahre) bzw. der Alten (65 Jahre und älter) zur mittleren Generation (20 bis 64 Jahre) an. Die Quotienten steigen wenn die jeweilige Gruppe, also die Jungen bzw. die Alten stärker zunehmen als die mittlere Generation, oder die mittlere Generation stärker abnimmt als die Jungen oder die Alten.

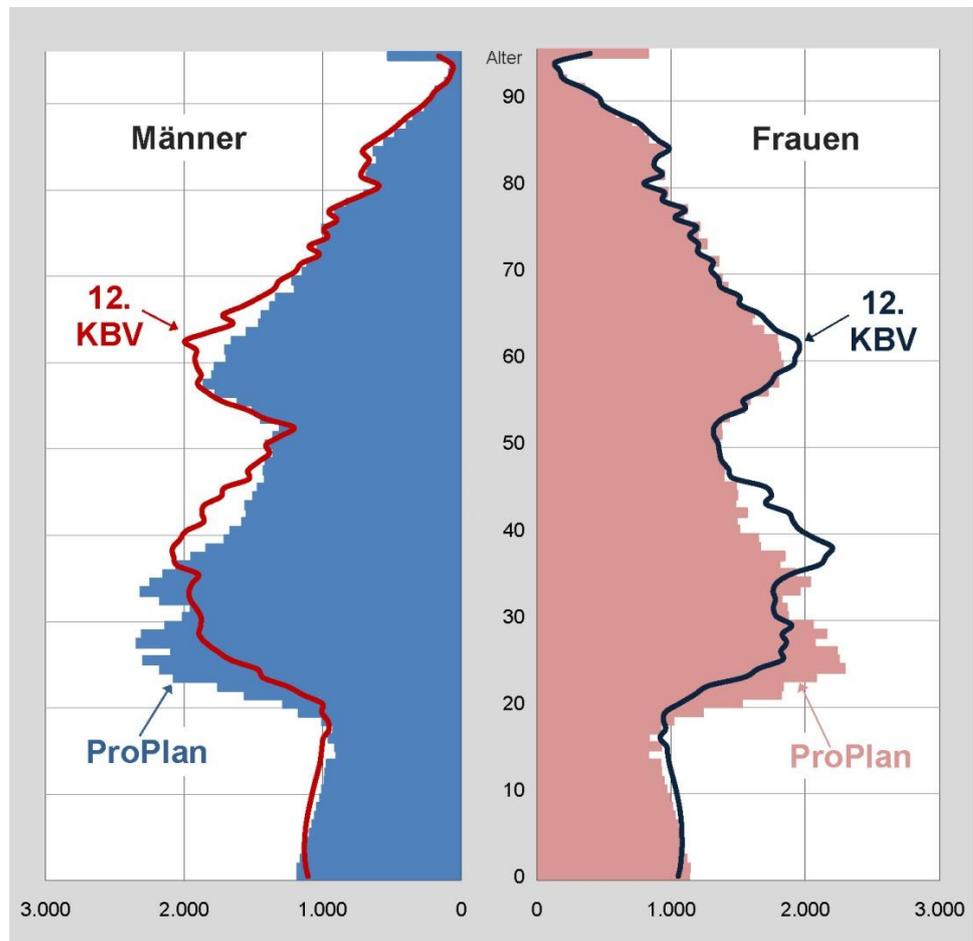
Bei einer detaillierteren Betrachtung der Prognoseergebnisse zeigen sich aber doch einige Abweichungen in der prognostizierten Altersstruktur. Der wesentliche Unterschied zwischen der 12. KBV und der ProPlan GIS Prognose betrifft sowohl die Gruppe der 20- bis 30-Jährigen als auch die der 35- bis 45-Jährigen. Hier kommen die beiden Prognosen zu unterschiedlichen Ergebnissen im Jahr 2025.

Die ProPlan GIS Prognose errechnet einen durchgehend stabil hohen Anteil an 20- bis 30-Jährigen auch in den kommenden Jahren in der Landeshauptstadt Kiel. Gerade in dieser Altersgruppe ist der Hochschulstandort Kiel traditionell stark aufgestellt. Dies wird sich nach der ProPlan GIS Prognose auch zukünftig nicht ändern. Die 12. KBV kommt hier zu anderen Ergebnissen, sie sieht die Gruppe der 20- bis 30-Jährigen schwächer und die Gruppe der 35 bis 45-Jährigen stärker aufgestellt.

Bei diesen Unterschieden kommt ebenfalls zum Tragen, dass die 12. KBV schon einige Jahre älter ist und die aktuellen Entwicklungen in den vergangenen zwei Jahren nicht mit berücksichtigen konnte.

Kaum Unterschiede gibt es bei den beiden Prognosen hingegen bei den unter 20-Jährigen und den über 50-Jährigen.

Bild 1. Die Prognosen im Vergleich - Altersaufbau im Jahr 2025

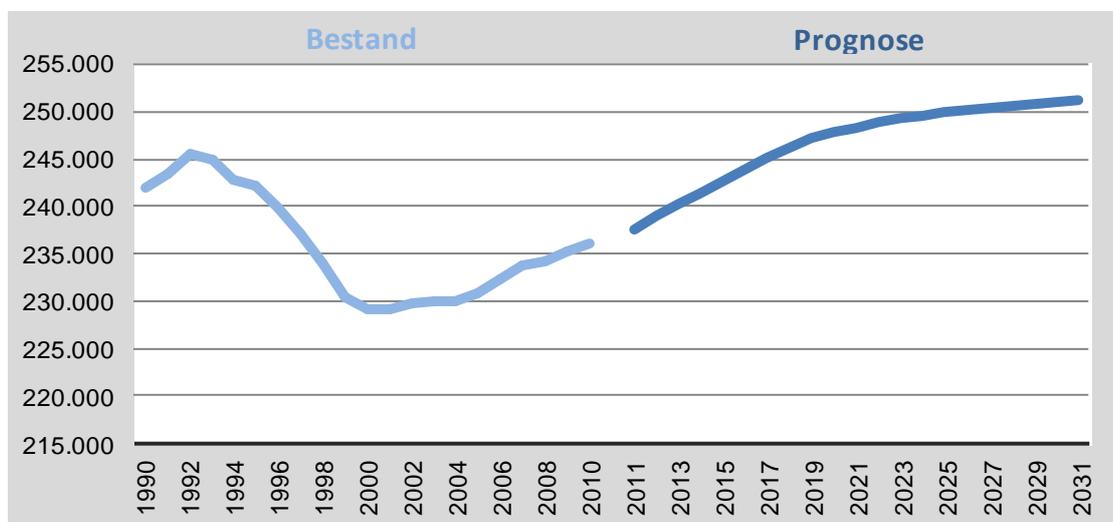


Die Bevölkerungsentwicklung in Kiel insgesamt

In den kommenden Jahren wird sich nach der ProPlan GIS Prognose die Kieler Bevölkerung in zwei unterschiedlichen Phasen entwickeln. In den nächsten gut 10 Jahren wird der Anstieg der Kieler Bevölkerung deutlich höher ausfallen als in der zweiten Hälfte des Prognosezeitraums. Bis 2020/2021 wird sich die Kieler Bevölkerung um jährlich durchschnittlich 1.100 Personen erhöhen. Dieser Bevölkerungszuwachs wird in den Jahren ab 2021 bis zum Jahr 2031 auf durchschnittlich 300 Personen zurückgehen.

Am Ende des Prognosezeitraums wird die Bevölkerung in der Landeshauptstadt Kiel auf über 250.000 Einwohner/innen angewachsen sein. Ab diesem Zeitpunkt ist die weitere Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Kiel ungewiss. Auch für die ProPlan GIS Prognose gilt, dass die gemachten Annahmen unter sonst gleichen Bedingungen stattfinden müssen.

Grafik 5. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1990

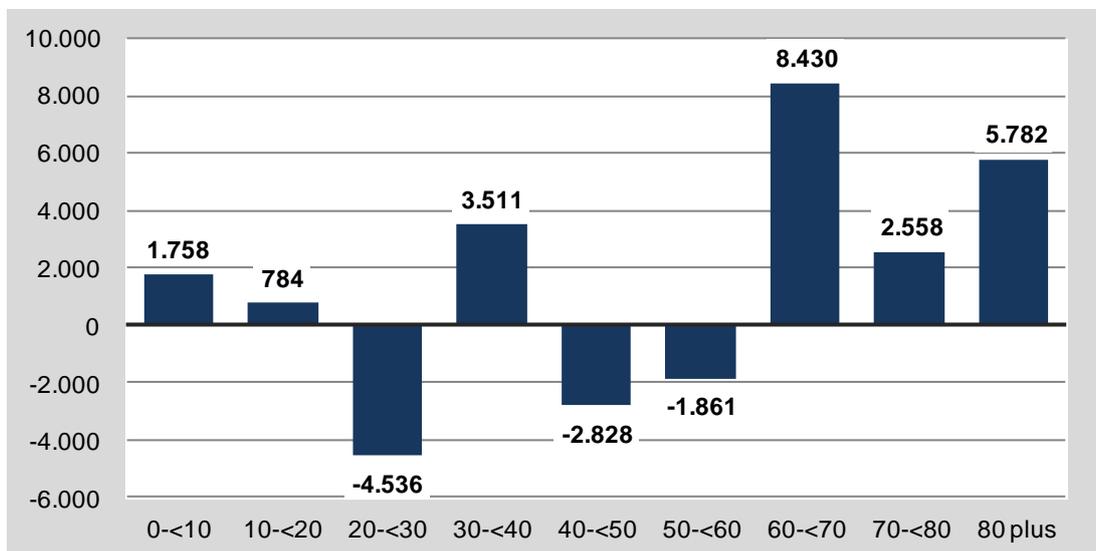


Der zukünftige Altersaufbau der Kieler Bevölkerung

Das Durchschnittsalter der Kieler Bevölkerung wird in den kommenden 20 Jahren von aktuell 41,4 Jahre auf 43,4 Jahre steigen. Die wesentlichen Veränderungen im Altersaufbau der Kieler Bevölkerung werden in den mittleren Altersgruppen stattfinden. Insbesondere die Alterung der heute 40- bis 50-Jährigen hinein in die Gruppe der über 60-Jährigen wird für die zukünftige Altersstruktur in der Landeshauptstadt Kiel prägend sein. Zudem wird es in der Gruppe der 20- bis 30-Jährigen auch in der ProPlan GIS Prognose deutliche Rückgänge geben. Aber auch die Gruppe der über 80-Jährigen wird merklich stärker werden.

Auf den ersten Blick überraschend ist die prognostizierte Zunahme bei den Kindern unter 10 Jahren um über 1.500 Kinder oder gut 9 Prozent. Und auch die Anzahl der Jugendlichen wird leicht zunehmen. Gut 800 mehr Jugendliche als aktuell sollen im Jahr 2031 in Kiel leben. Diese beiden Zunahmen bei den unter 20-Jährigen werden aber nur eintreten, wenn die Planungen für die familiengerechten Neubauten auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Kiel auch tatsächlich realisiert werden und am Markt Abnehmer/innen finden.

Grafik 6. Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Bei den 20 bis 30-Jährigen wird es zu einem Rückgang von gut 4.500 oder 10 Prozent kommen. Die Anzahl der 30- bis 40-Jährigen wird hingegen um rund 3.500 Personen zunehmen.

Während die Gruppe der 40- bis 60-Jährigen bis 2031 um gut 5.000 abnehmen wird, steigt die Zahl der 60- bis 70-Jährigen voraussichtlich um ca. 8.500 an. Dies entspräche einer Zunahme von 35 Prozent. Ebenso stark wird die Gruppe der über 70-Jährigen zunehmen.

Es zeigt sich deutlich, dass die wesentlichen Verschiebungen im Altersaufbau der Kieler Bevölkerung im mittleren und oberen Bereich der Altersskala stattfinden werden, zumindest in den kommenden 20 Jahren.

Grafik 7. Die Altersgruppen 2012 bis 2031

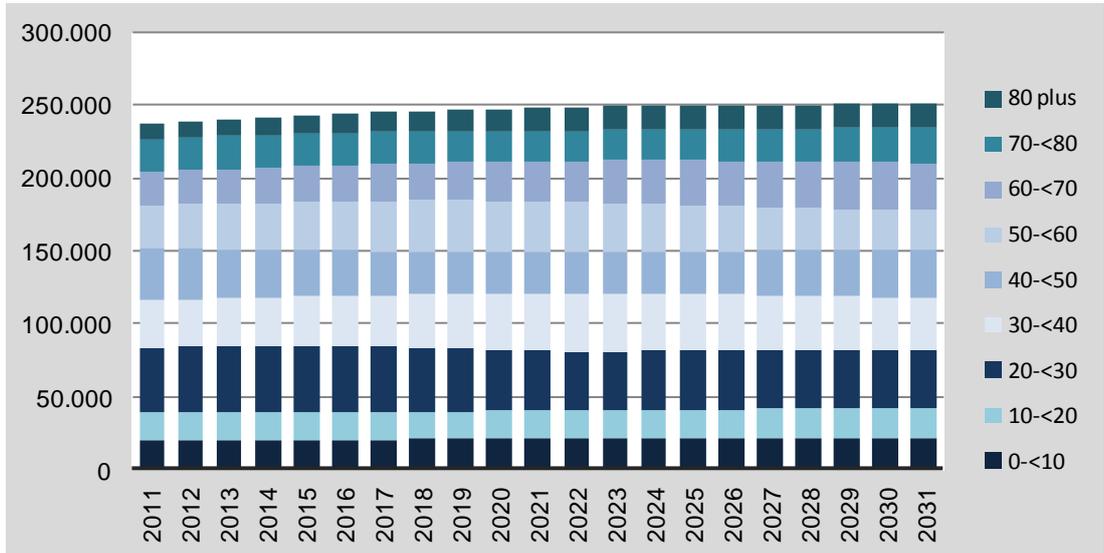
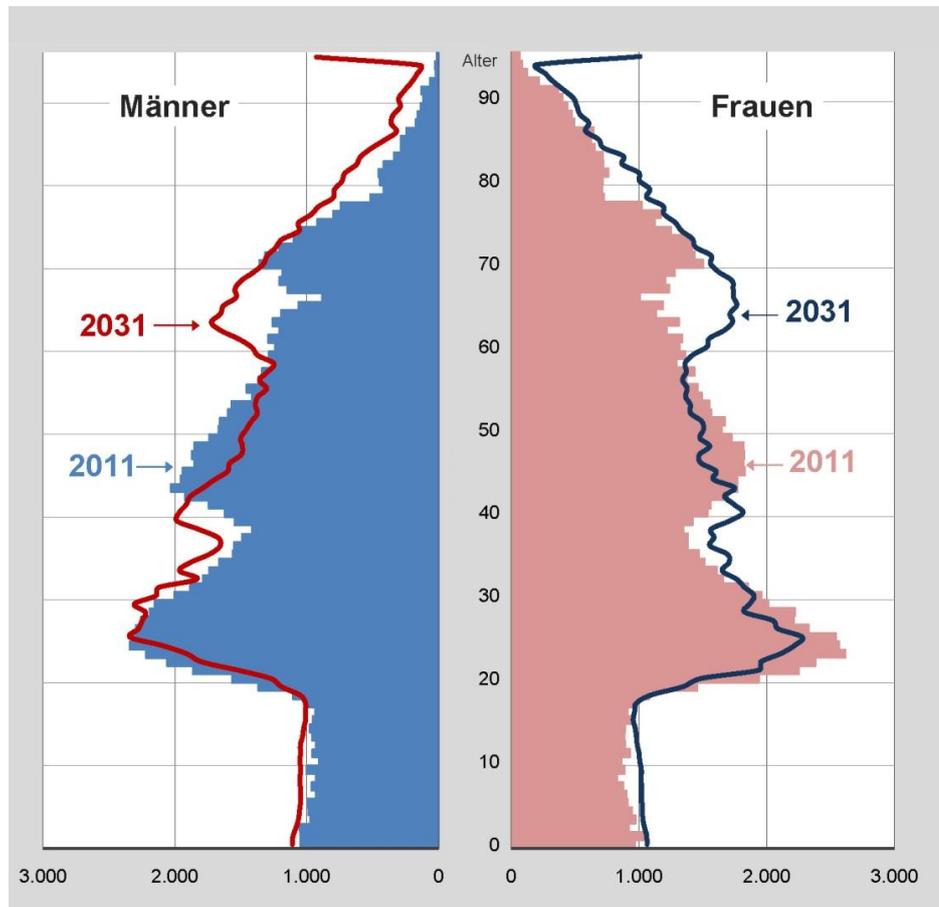
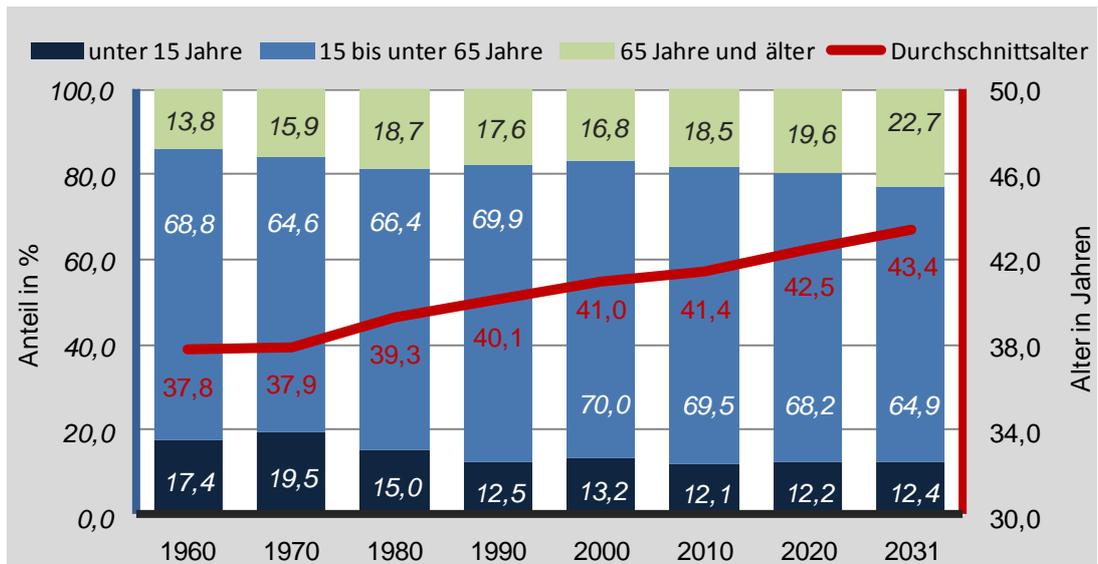


Bild 2. Bevölkerungspyramide 2011 und 2031



In der Langzeitbetrachtung wird - abweichend von den früheren Schwankungen - der Anteil der unter 20-Jährigen als stabil prognostiziert. Daher erfolgt die deutliche Zunahme bei den 65-Jährigen und älteren voll und ganz zu Lasten der mittleren Generation der 20 bis unter 65-Jährigen.

Grafik 8. Altersstruktur und Durchschnittsalter in Kiel 1960 - 2031



Die zukünftige räumliche Verteilung der Kieler Bevölkerung

Für die Bevölkerungsprognose wurden einige Stadtteile zusammengefasst, da sie zu klein für eine eigene Prognose sind. Aus den vier Stadtteilen in der unmittelbaren Innenstadt – Altstadt, Vorstadt, Exerzierplatz und Dampferhof – wurde der Bereich Kiel-Mitte gebildet. Pries und Friedrichsort wurden zu einem Stadtteil zusammengefasst, und die südlichen Stadtteile Meimersdorf, Moorsee und Rönne bilden Kiel-Süd. So wurden die 30 Kieler Stadtteile auf 24 reduziert.

Die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Teilgebieten bzw. Stadtteilen der Stadt wird unterschiedlich verlaufen. ProPlan GIS errechnet anhand verschiedener Faktoren individuell für jeden Stadtteil der Stadt eine eigene Prognose. Zu diesen Faktoren gehören etwa die Fertilität in dem Stadtteil, die dortige Altersstruktur, die Haushaltstruktur,

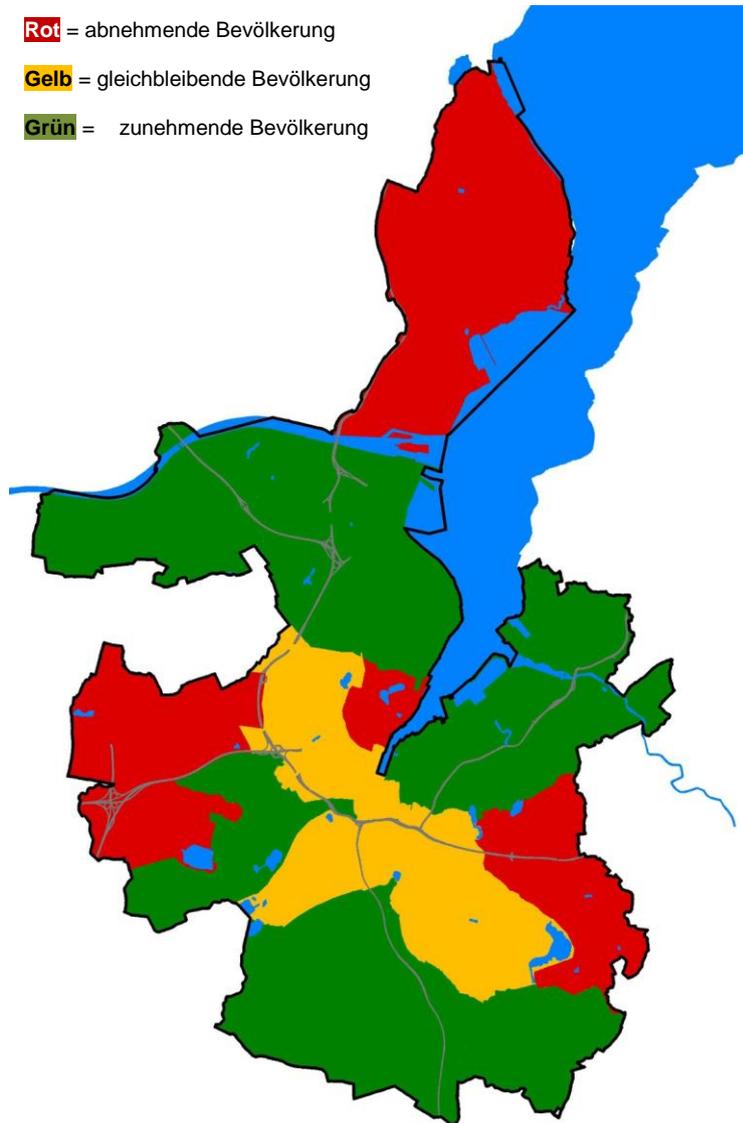
das Wanderungsverhalten, das jeweilige Wohnungsangebot und die geplanten Neubauten. Alle diese unterschiedlichen Faktoren haben einen Einfluss auf die regionale Bevölkerungsentwicklung und werden daher individuell für jeden Stadtteil betrachtet.

Bild 3. Die Kieler Stadtteile



ProPlan GIS prognostiziert für 12 Stadtteile einen Anstieg der Einwohnerzahl in den kommenden 20 Jahren. In 8 Stadtteilen wird die Bevölkerung in dem Zeitraum hingegen abnehmen, und in 4 Stadtteilen wird die Bevölkerung auf dem heutigen Niveau stagnieren.

Bild 4. Die Bevölkerungsentwicklung in den Kieler Stadtteilen



Am deutlichsten wird die Entwicklung in Kiel-Süd sein. Hier wird sich aufgrund der angenommenen Bautätigkeit – mehr als 60 Prozent aller Neubauten werden in diesem Stadtteil geplant – die Bevölkerung deutlich erhöhen. Von aktuell 5.000 wird die Anzahl der Einwohner/innen über 17.000 steigen. Neben der hohen Zuwanderung wird sich auch die vergleichsweise hohe Fertilität in diesem Stadtteil positiv auf die Bevölkerungszahl auswirken. Allerdings ist kein anderer Stadtteil in seiner Entwicklung so stark abhängig vom Neubau wie Kiel-Süd.

Schon die Halbierung des geplanten Neubaus in Kiel-Süd würde den Anstieg der Bevölkerung auf 12.500 Einwohner/innen im Jahr 2031 reduzieren.

Ebenfalls stark zunehmen wird die Bevölkerung in im Stadtteil Brunswik. Hier wird allerdings nicht der Neubau für die Entwicklung entscheidend sein. In der Brunswik wird es zu einem starken Wandel in der Bevölkerungsstruktur kommen. Ältere und kleinere Haushalte werden von größeren und jüngeren Haushalten ersetzt. Hierdurch vermehrt sich die Bevölkerung ohne eine nennenswerte Erhöhung der Neubautätigkeit. Gleichzeitig sinkt in der Brunswik das Durchschnittsalter deutlich.

Zunehmen wird die Zahl der Einwohner/innen auch in den Stadtteilen Wik, Suchsdorf, Gaarden-Ost, Wellingdorf, Ravensberg, Blücherplatz, Neumühlen/Dietrichsdorf, Hassee, Ellerbek und Düsternbrook.

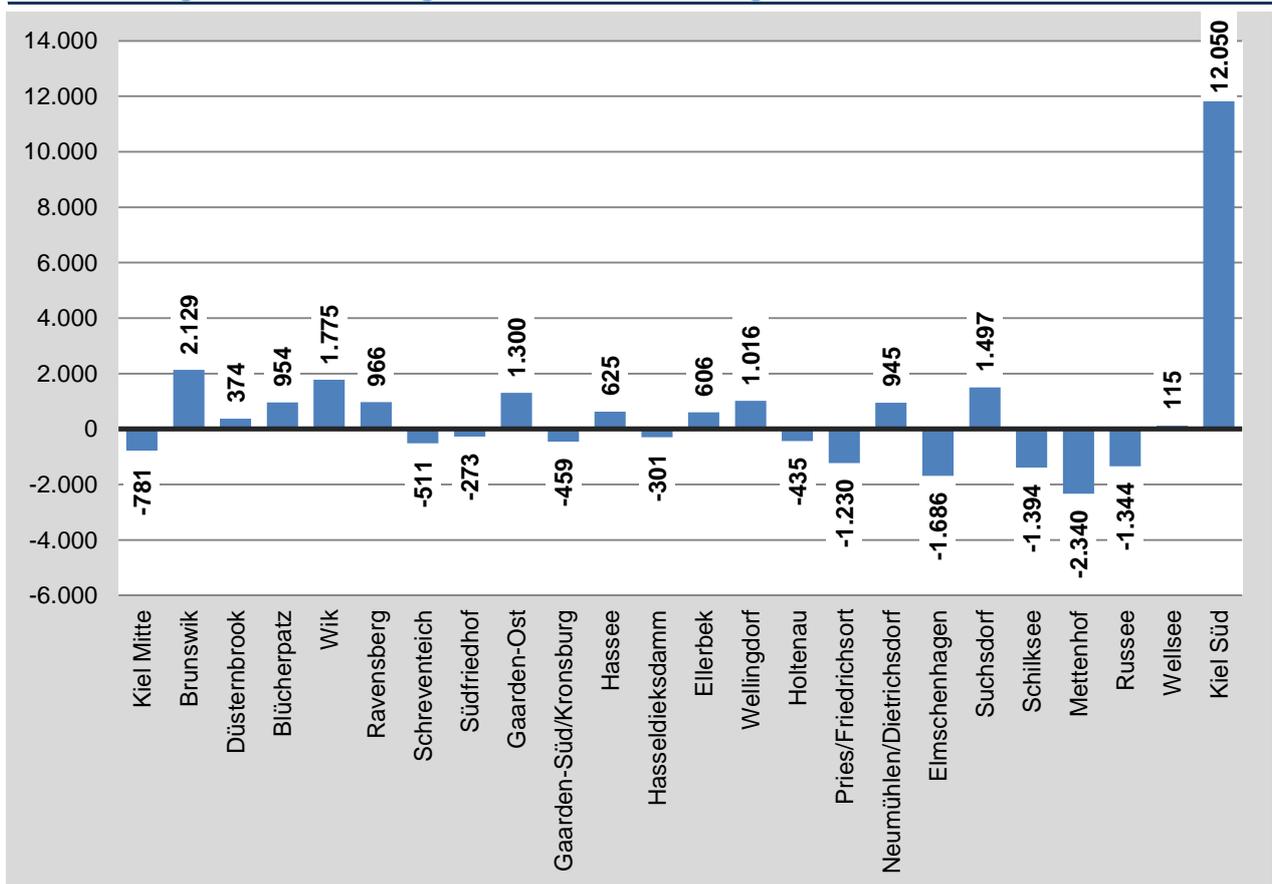
Die Anzahl der Einwohner/innen wird nach der ProPlan GIS Prognose in vier Stadtteilen auf dem aktuellen Niveau stagnieren (+/- 5 Prozent). Bei diesen Stadtteilen handelt es sich um den Schreventeich, Südfriedhof, Gaarden-Süd und Wellsee.

Aus unterschiedlichsten Gründen werden die verbliebenen Stadtteile Einwohner/innen verlieren. Hierbei handelt es sich um die Stadtteile Mettenhof, Elmschenhagen, Schilksee, Russee, Pries/Friedrichsort, Kiel-Mitte, Holtenau und Hasseldieksdamm.

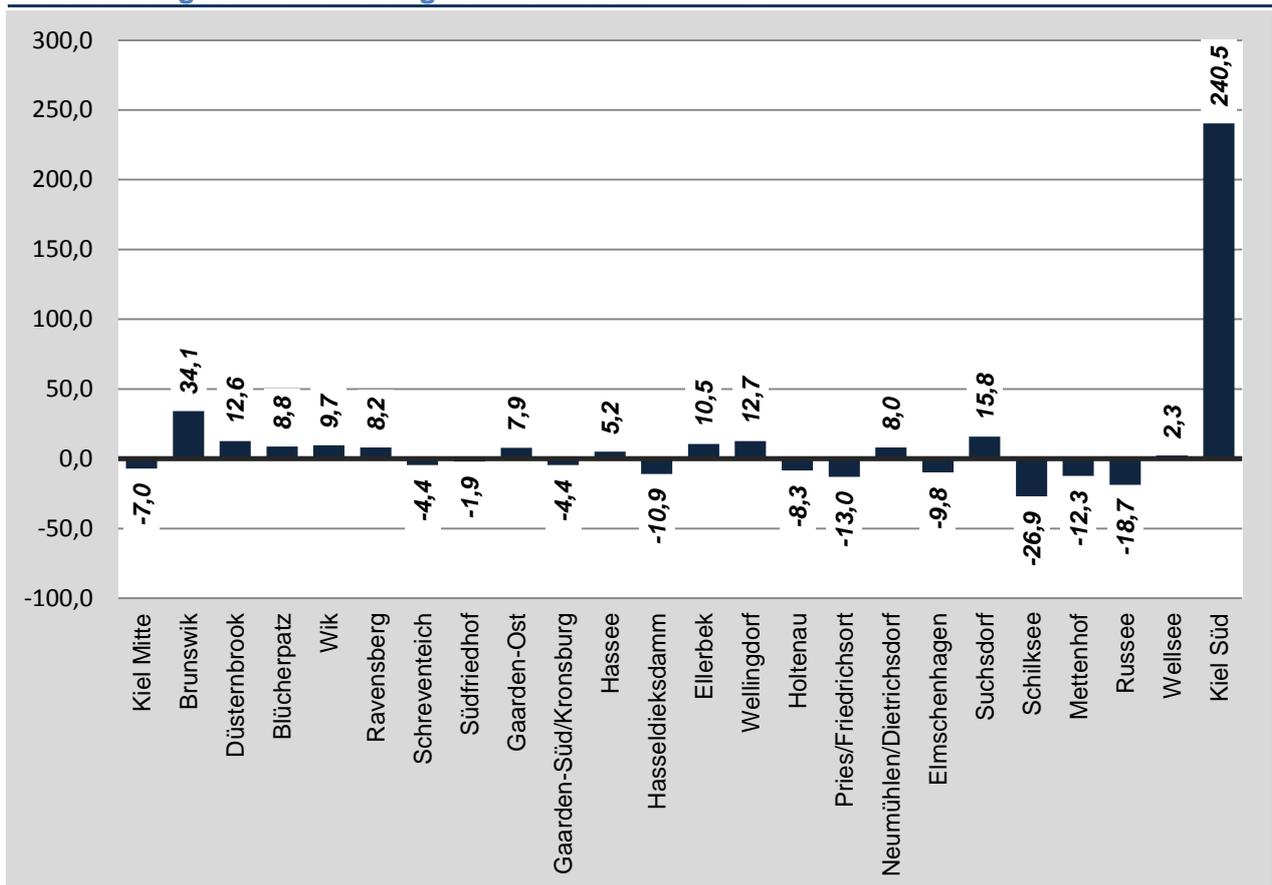
Die Stadtteile Russee und Elmschenhagen verlieren Einwohner/innen, da in den kommenden Jahren die aktuell dort lebenden Kinder den elterlichen Haushalt verlassen und die Eltern in den Stadtteilen verbleiben. Hierdurch reduziert sich die Bevölkerung und es reduziert sich die durchschnittliche Anzahl der Personen pro Haushalt. Zudem erhöht sich das Durchschnittsalter hier überproportional.

In weiteren Stadtteilen mit Bevölkerungsrückgang, wie etwa Schilksee, setzt sich die bereits eingetretene Überalterung und altersbedingte Singularisierung fort.

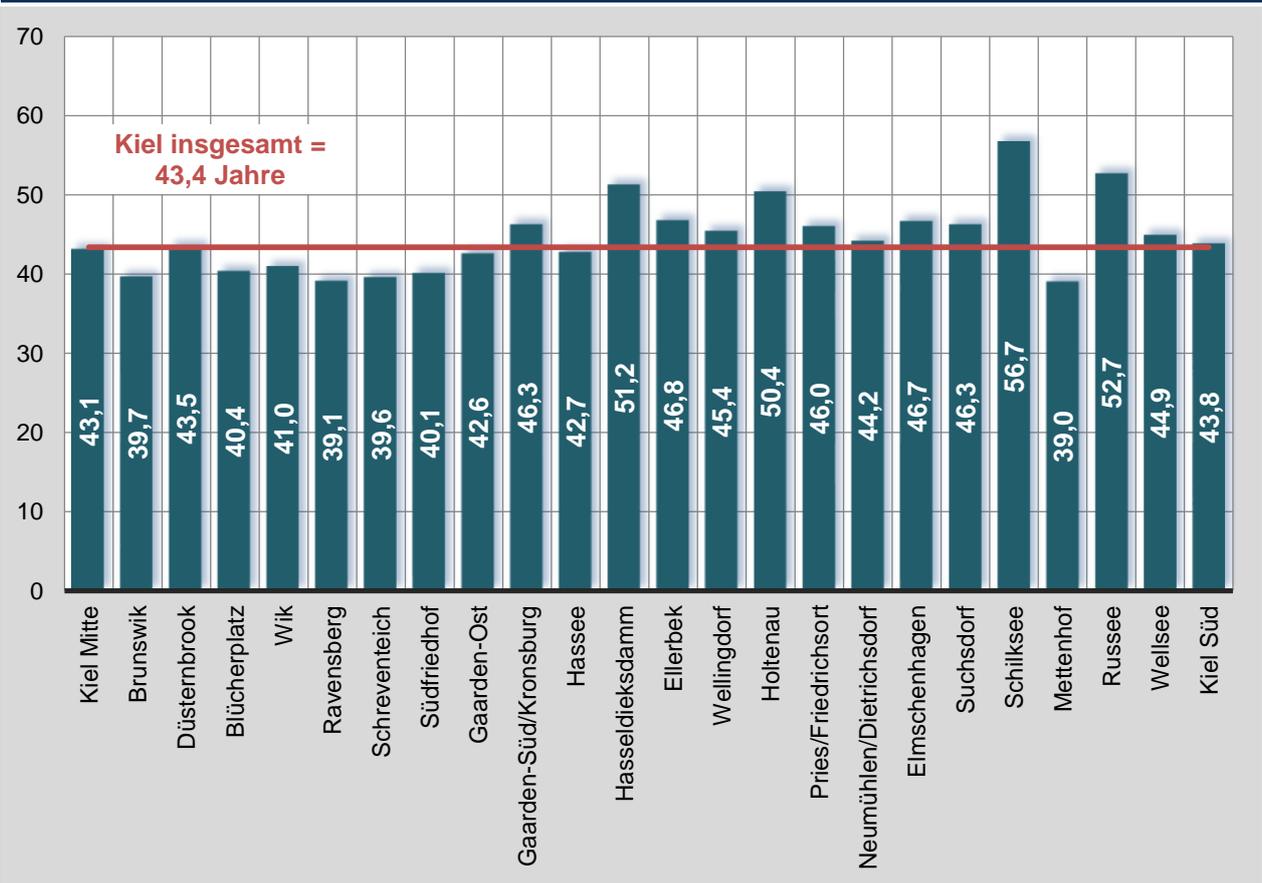
Veränderung der Bevölkerung von 2011 bis 2031 insgesamt



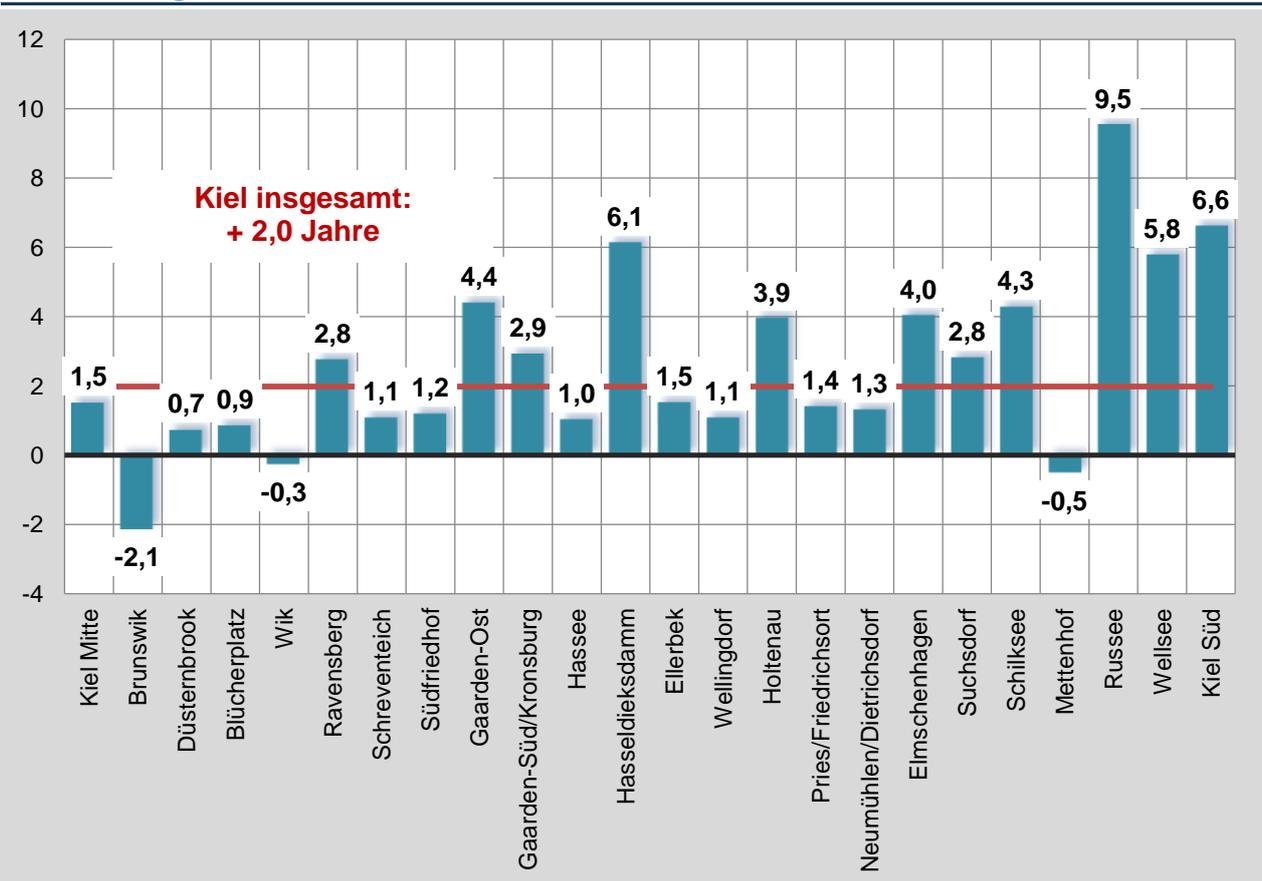
Veränderung der Bevölkerung von 2011 bis 2031 in %



Das Durchschnittsalter im Jahr 2031 in den Kieler Stadtteilen



Veränderung des Durchschnittsalters in Jahren bis 2031



Landeshauptstadt Kiel insgesamt

Kommentar

Die Bevölkerung in der Landeshauptstadt Kiel wird in den kommenden 20 Jahren stetig wachsen. Die Wanderungsgewinne werden den weiterhin negativen Geburtensaldo ausgleichen. Zur Hälfte des Prognosezeitraums wird sich die Bevölkerungszuwachs deutlich abflachen.

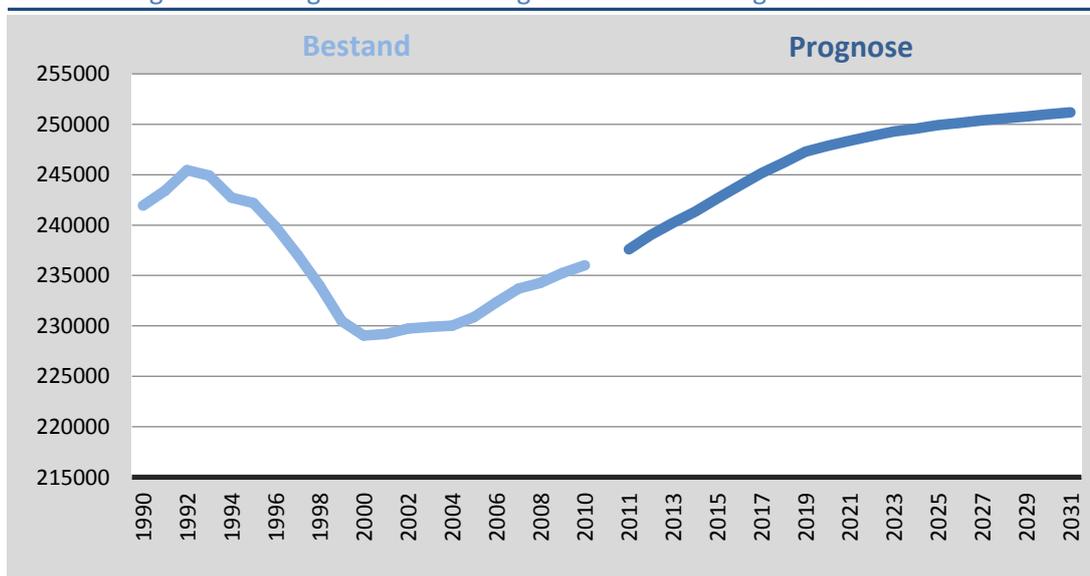
Die Entwicklung bei den unter 20-Jährigen wird unter den Annahmen zur familienfreundlichen Bautätigkeit positiv sein. Bei der mittleren Generation der 20- bis 60-Jährigen wird es insgesamt Rückgänge geben, auch wenn innerhalb dieser Gruppe die 30- bis 40-Jährigen zunehmen werden. Deutlich zunehmen wird die Gruppe der über 60-Jährigen.

Das Durchschnittsalter wird in der Landeshauptstadt Kiel von 41,4 auf 43,4 Jahre steigen.

Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

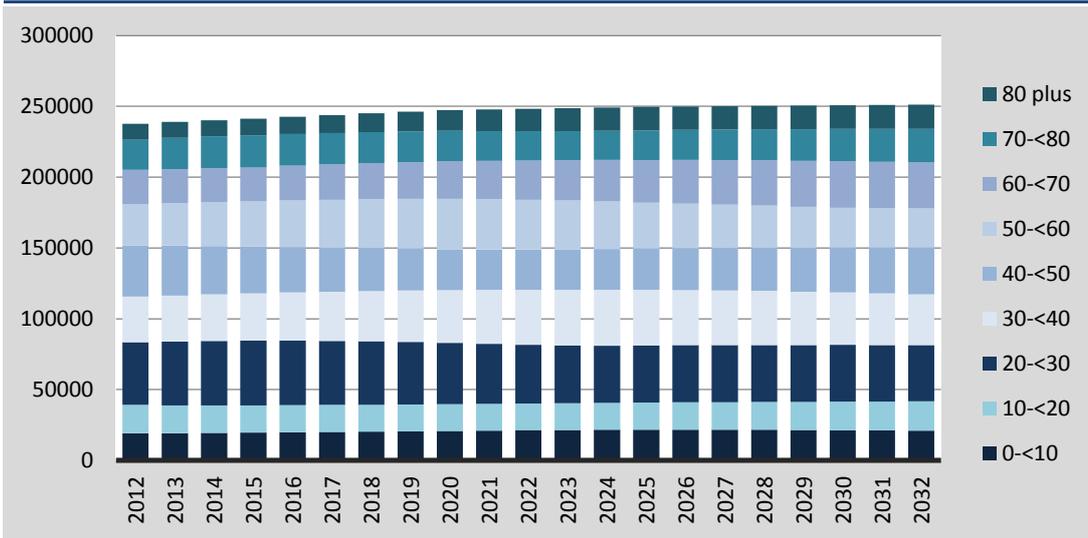
Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	19.232	19.954	21.108	21.732	21.175	20.990	1.758	9,1
10-<20	19.972	19.153	18.819	19.331	20.367	20.756	784	3,9
20-<30	44.339	45.494	42.461	40.369	39.973	39.803	-4.536	-10,2
30-<40	32.264	33.985	38.003	38.858	36.456	35.775	3.511	10,9
40-<50	35.904	32.117	28.557	29.461	32.419	33.076	-2.828	-7,9
50-<60	29.490	32.837	35.498	31.649	27.751	27.629	-1.861	-6,3
60-<70	23.943	24.581	27.078	30.736	32.684	32.373	8.430	35,2
70-<80	21.236	22.322	21.053	21.371	23.305	23.794	2.558	12,0
80 plus	11.204	12.196	15.281	16.400	16.854	16.986	5.782	51,6
ins.	237.584	242.639	247.858	249.907	250.984	251.182	13.598	5,7

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

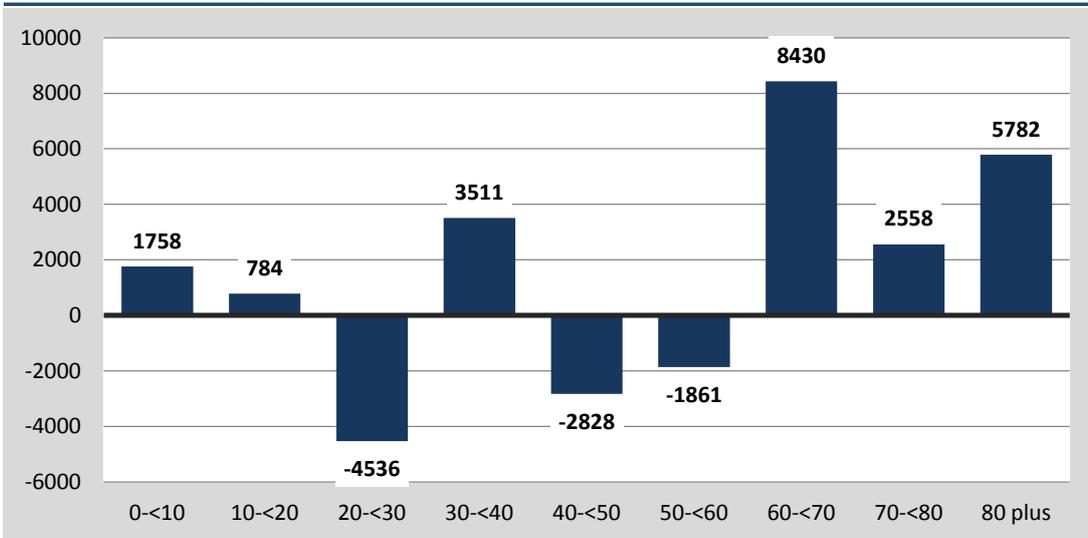


Landeshauptstadt Kiel insgesamt

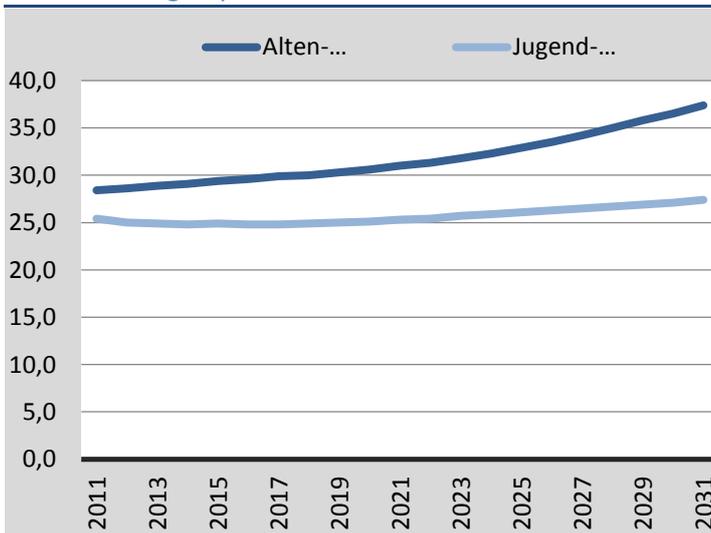
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



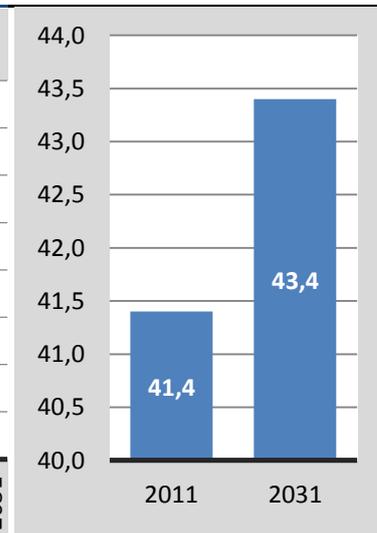
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kiel-Mitte

Kommentar

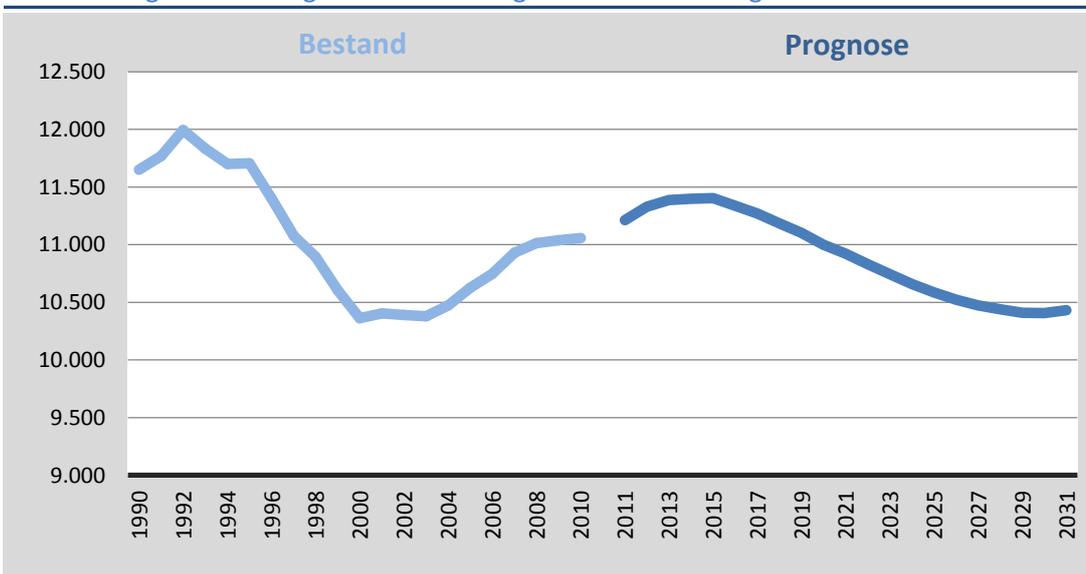
Der Bereich Kiel-Mitte besteht aus den Stadtteilen Altstadt, Vorstadt, Exerzierplatz und Dampferhof.

In den kommenden Jahren wird hier die Bevölkerung leicht zurückgehen (-7 %), wobei die 20-<40-Jährigen deutlich stärker abnehmen werden, als die anderen Altersgruppen. Die Prognose besagt aber auch, dass die Anzahl der Kinder in diesem Bereich wieder leicht zunehmen wird. Der Rückgang bei den jungen Erwachsenen wird hauptsächlich die aktuell stark vertretenen Singlehaushalte betreffen. Die Zunahme an Kindern in diesem Bereich legt nahe, dass ausgesuchte Innenstadtlagen für Familien wieder interessant werden. Der Zuwachs bei den Kindern wird aber den Rückgang bei den jungen Erwachsenen nicht ausgleichen können, so dass die Bevölkerung in Kiel-Mitte insgesamt sinken wird.

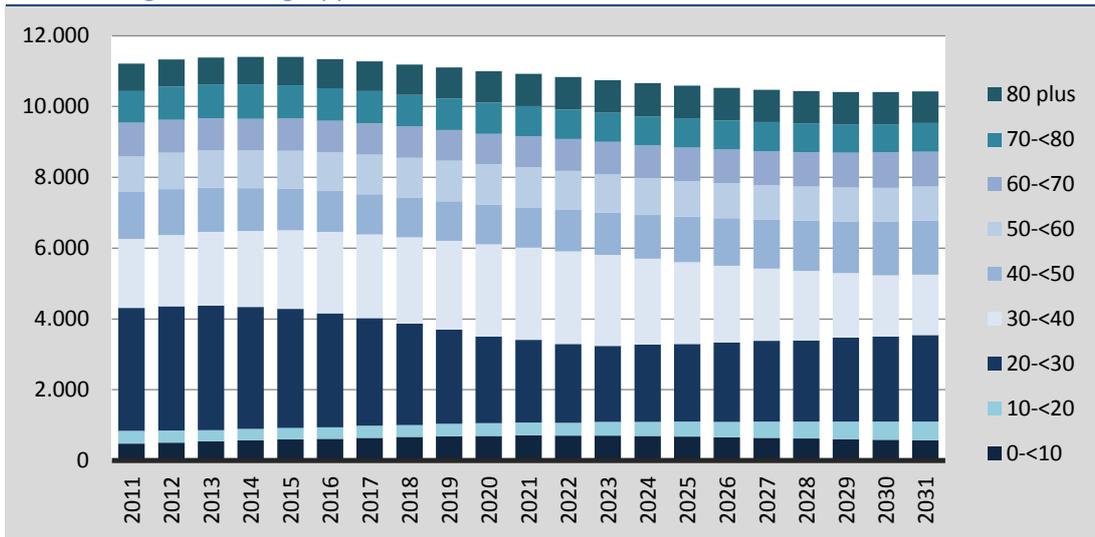
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	478	598	699	679	587	570	92	19,2
10-<20	367	327	355	420	516	536	169	46,0
20-<30	3.466	3.362	2.450	2.199	2.397	2.442	-1.024	-29,5
30-<40	1.946	2.214	2.605	2.308	1.735	1.701	-245	-12,6
40-<50	1.330	1.174	1.115	1.287	1.519	1.526	196	14,7
50-<60	1.005	1.079	1.149	1.003	954	964	-41	-4,1
60-<70	950	908	855	941	1.001	985	35	3,7
70-<80	897	936	887	830	789	809	-88	-9,8
80 plus	773	805	885	919	909	898	125	16,2
ins.	11.212	11.403	11.000	10.586	10.407	10.431	-781	-7,0

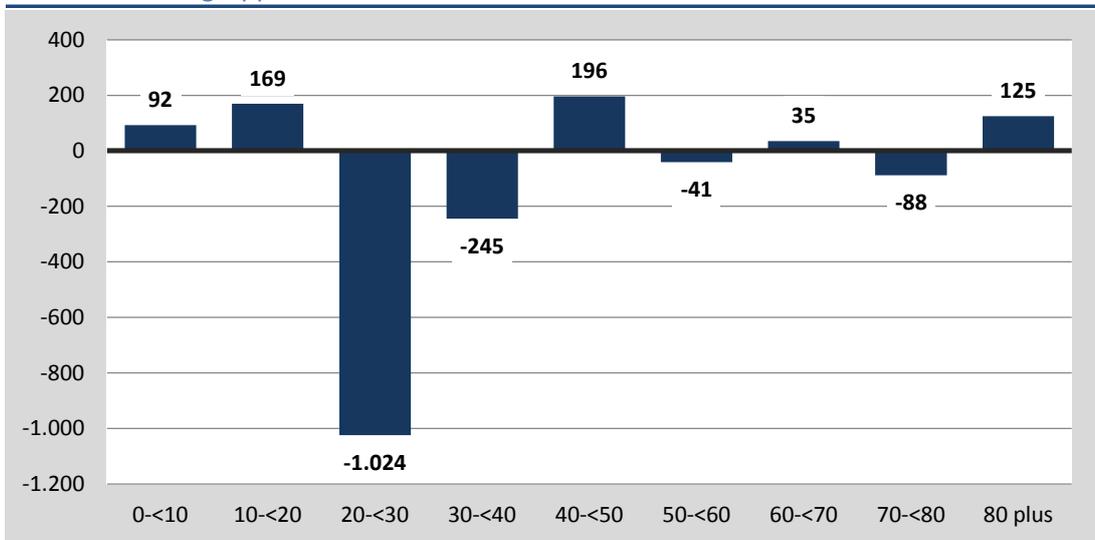
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



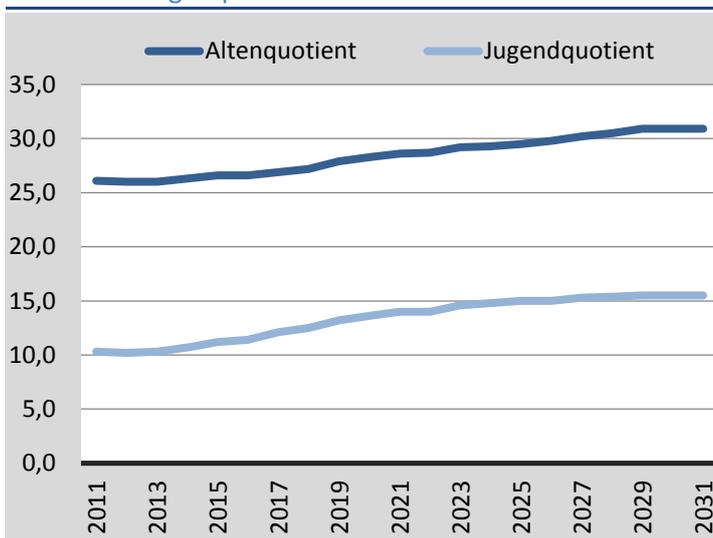
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



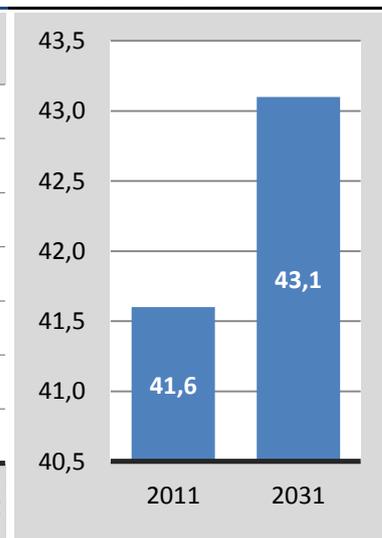
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kommentar

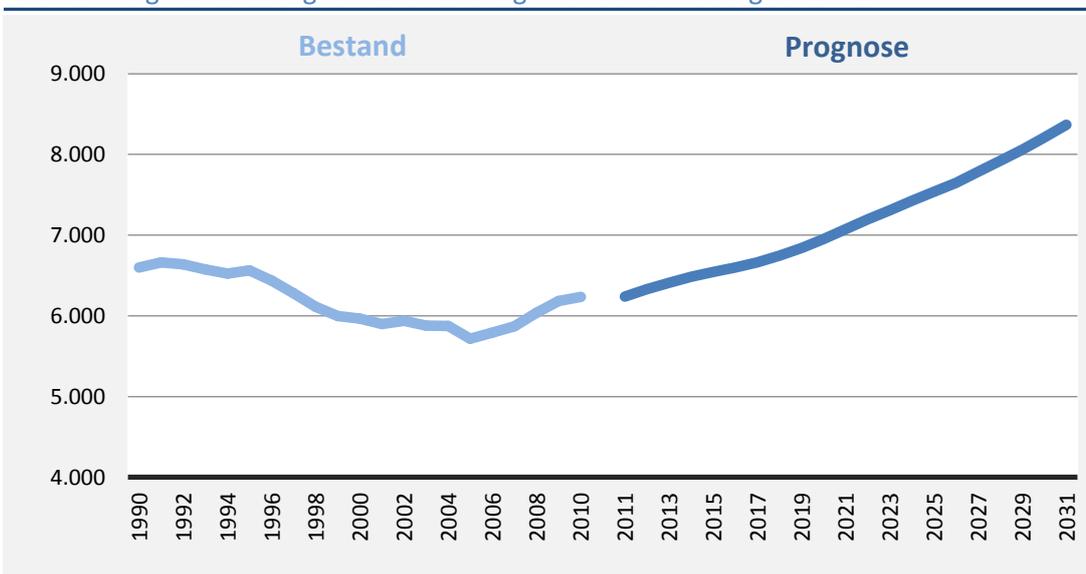
Die Brunswik, insbesondere im Bereich der Holtenauer Straße, gehört aktuell zu den begehrteren Stadtteilen Kiels. Die dort vorhandene Infrastruktur im Bereich Handel und Dienstleistungen begünstigt diesen Standort.

Der prognostizierte Anstieg der Bevölkerung erklärt sich in der Brunswik nicht alleine durch die geplante Neubautätigkeit, oder durch die Veränderung der Wohnungssubstanz. Der Rückgang des Durchschnittsalters lässt darauf schließen, dass ältere und kleinere Haushalte ohne Kinder vermehrt von jungen und größeren Haushalten mit Kindern ersetzt werden. Da die Anzahl der über 70-Jährigen relativ stabil bleibt, während alle anderen Altersgruppen merklich zunehmen werden, wird der Altersquotient in diesem Stadtteil merklich zurückgehen und der Altersdurchschnitt deutlich sinken.

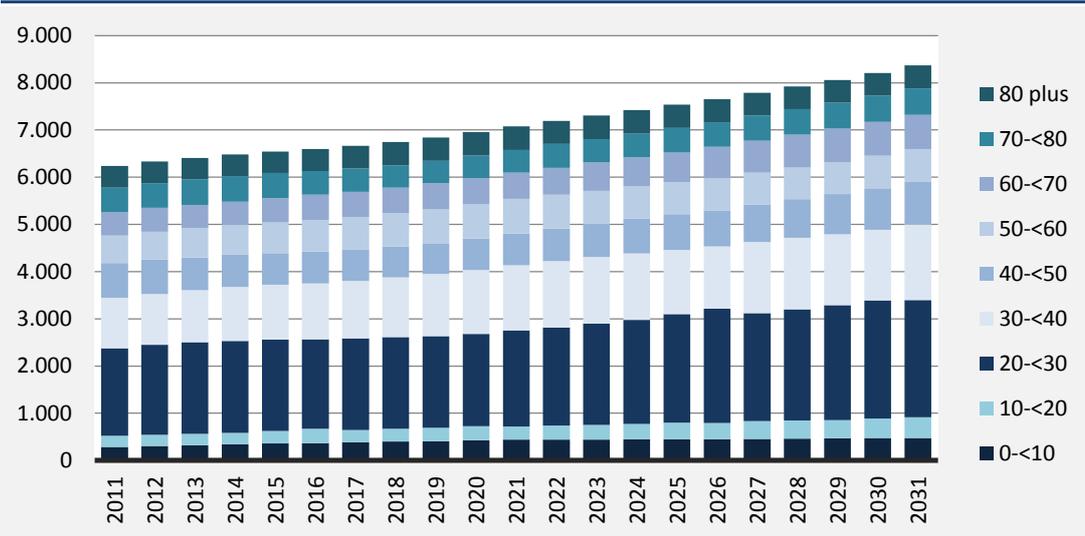
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	285	358	426	450	473	478	193	67,7
10-<20	239	263	301	353	413	436	197	82,4
20-<30	1.853	1.939	1.954	2.298	2.507	2.482	629	33,9
30-<40	1.067	1.161	1.353	1.360	1.495	1.604	537	50,3
40-<50	741	670	668	753	874	897	156	21,1
50-<60	579	648	727	679	691	700	121	20,9
60-<70	492	519	551	629	720	724	232	47,2
70-<80	519	529	480	519	552	558	39	7,5
80 plus	464	456	493	497	483	489	25	5,4
ins.	6.239	6.543	6.953	7.538	8.208	8.368	2.129	34,1

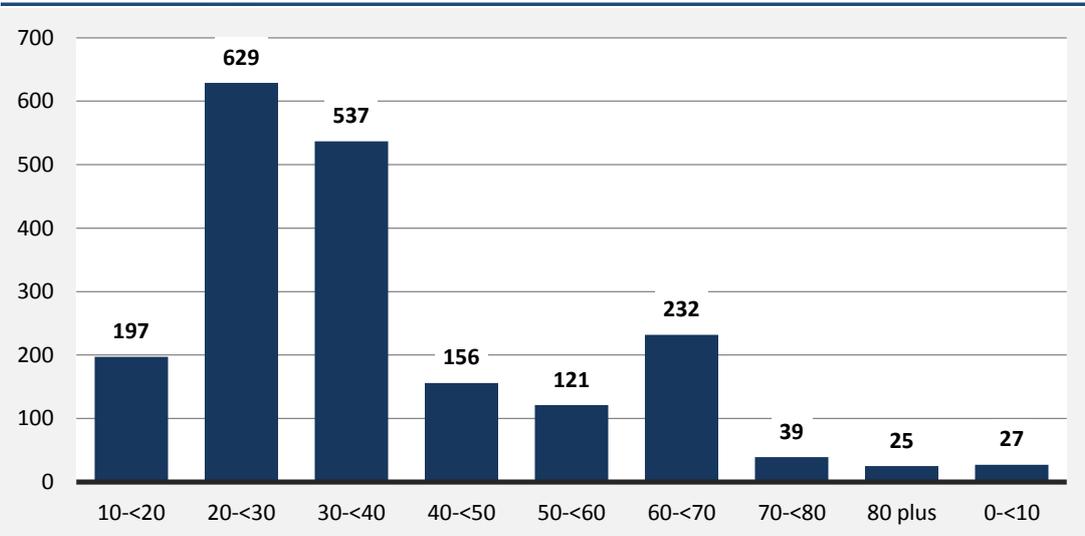
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



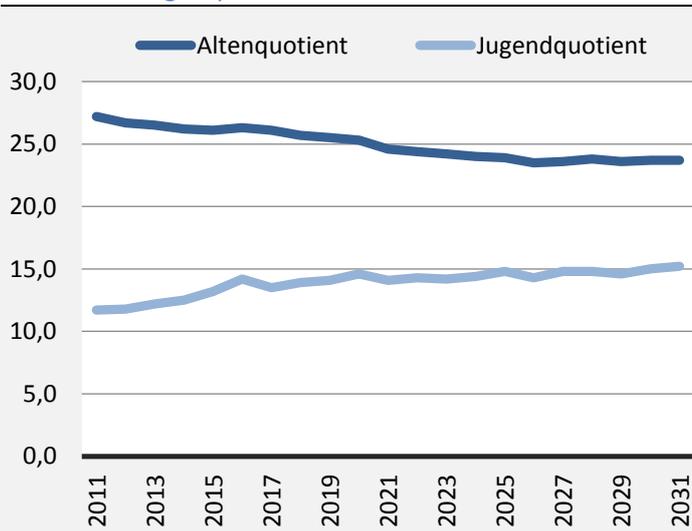
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



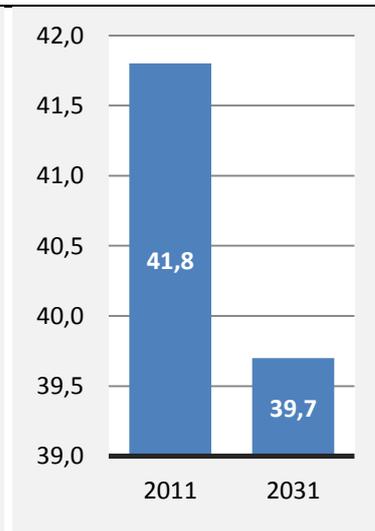
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Düsternbrook

Kommentar

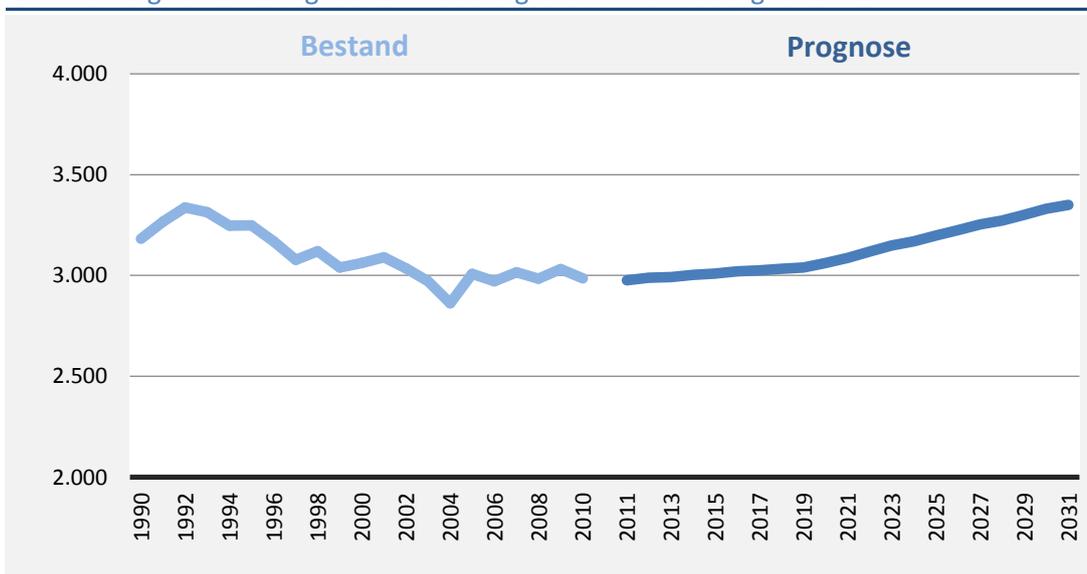
Düsternbrook ist einer der kleinste Stadtteile, für den eine eigene Bevölkerungsprognose erstellt wurde. Aufgrund der besonderen Lage und Bebauungsstruktur Düsternbrooks wurde auf eine Zusammenlegung mit einem anderen Stadtteil verzichtet.

Die Bevölkerungsprognose für Düsternbrook ist sehr günstig. Ein zunächst moderater, ab 2020 verstärkter Bevölkerungszuwachs führt zu einem Bevölkerungsbestand, wie es ihn letztmals Anfang der 1990er Jahre gab. Die zunächst rückläufige, in den letzten Prognosejahren aber wieder steigende Zahl der Kinder in Düsternbrook deutet auf einen beginnenden Generationswechsel in diesem Stadtteil hin. Dieser wird allerings frühestens Ende der 2020er Jahre eintreten. Die deutliche Zunahme bei den jungen Erwachsenen unter 40 Jahre resultiert sicherlich auch aus dem Anstieg von Studierenden in Kiel. In Düsternbrook gibt es viele Studentenheime.

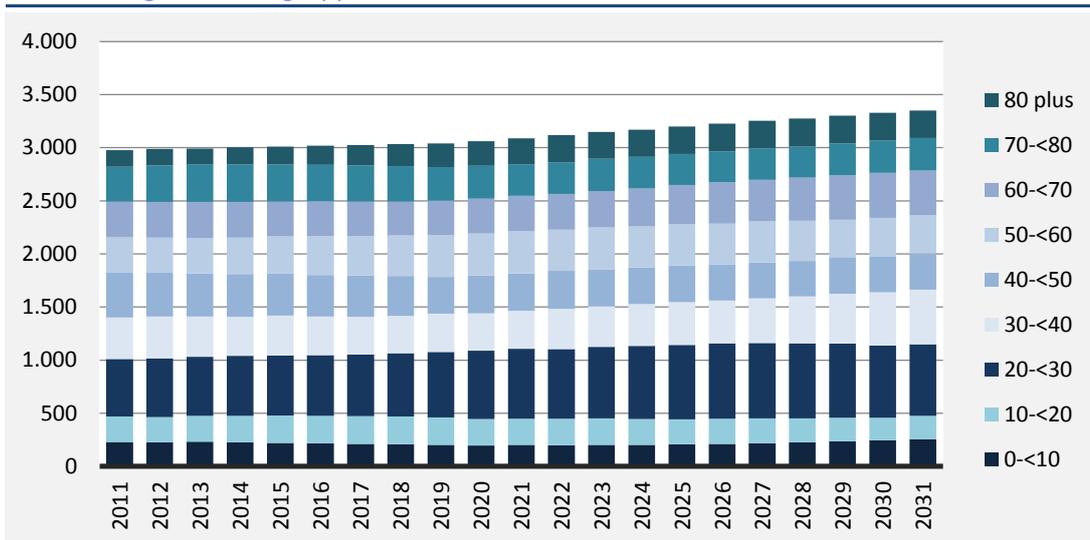
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	228	219	196	207	245	255	27	11,8
10-<20	241	259	250	236	213	220	-21	-8,7
20-<30	542	566	643	701	678	674	132	24,4
30-<40	392	375	352	401	504	514	122	31,1
40-<50	420	394	356	348	340	343	-77	-18,3
50-<60	332	351	396	386	361	358	26	7,8
60-<70	339	330	327	370	421	421	82	24,2
70-<80	326	348	311	293	304	307	-19	-5,8
80 plus	156	168	231	256	264	258	102	65,4
ins.	2.976	3.010	3.062	3.198	3.330	3.350	374	12,6

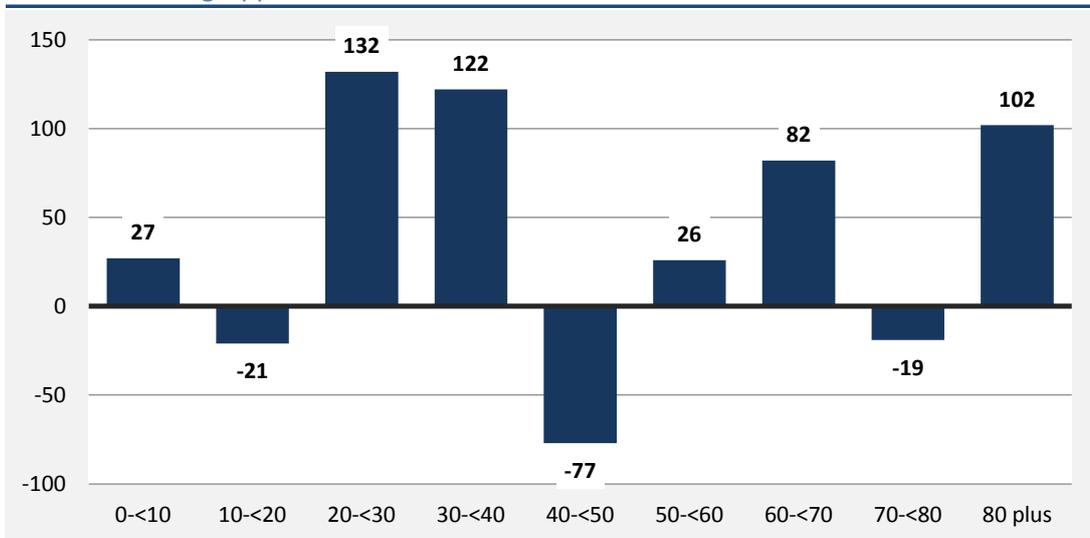
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



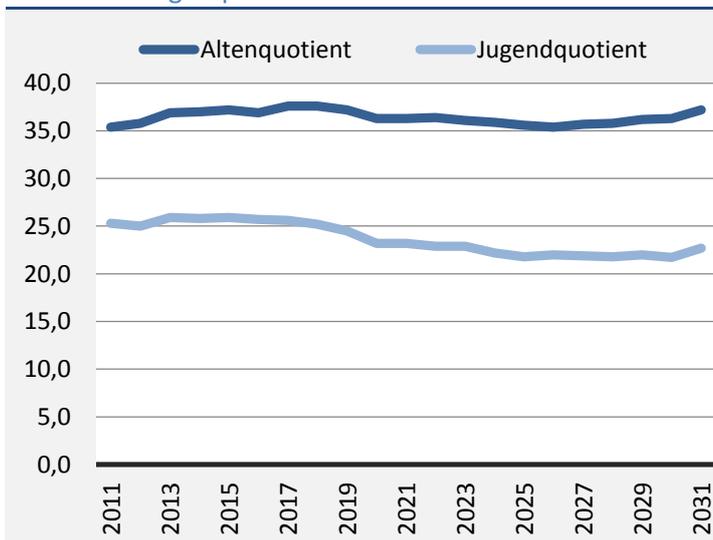
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



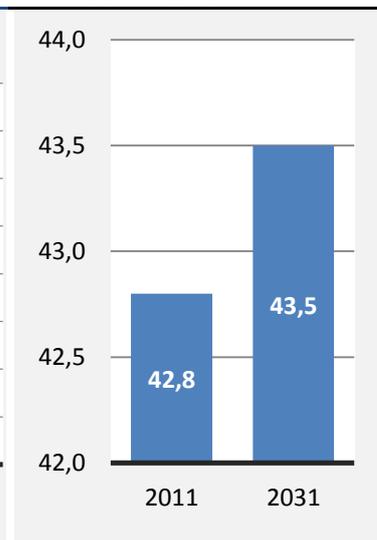
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Blücherplatz

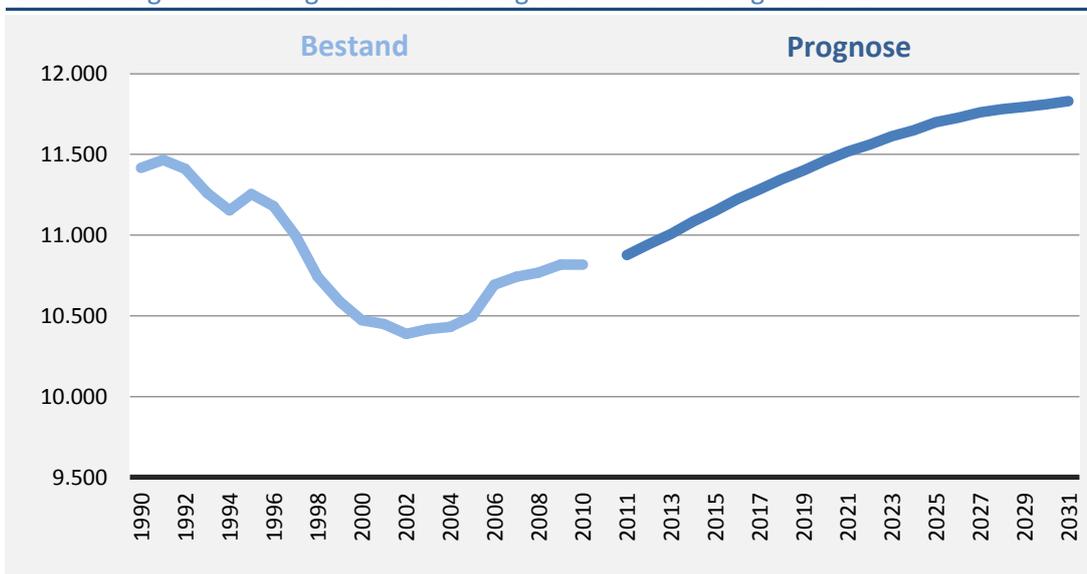
Kommentar

Im Stadtteil Blücherplatz wird die Bevölkerung in den nächsten Jahren ebenfalls stetig zunehmen. Einige familienfreundliche Neubauten und die familiengerechte Wohnungssubstanz werden im Bereich des Blücherplatzes zu einer Zunahme bei Kindern und auch bei den Jugendlichen führen. Aber auch die über 60-Jährigen werden in Folge der normalen Alterung im Stadtteil Blücherplatz zunehmen. In den letzten Jahren des Prognosezeitraums wird sich die ausgeglichene Situation bei dem Alten- und Jugendquotienten zu Gunsten des Altenquotienten verändern. Der Altersdurchschnitt im Stadtteil Blücherplatz wird sich aber weiterhin günstiger entwickeln als in der Gesamtstadt.

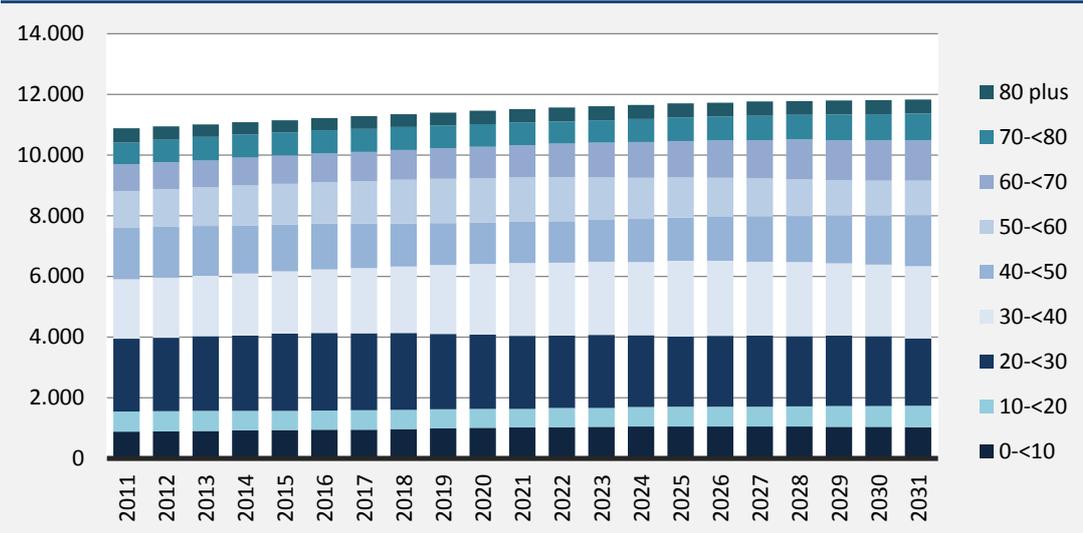
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	882	934	1.008	1.056	1.040	1.035	153	17,3
10-<20	672	632	630	648	687	701	29	4,3
20-<30	2.399	2.552	2.443	2.317	2.306	2.221	-178	-7,4
30-<40	1.949	2.051	2.332	2.490	2.355	2.384	435	22,3
40-<50	1.720	1.550	1.355	1.423	1.616	1.664	-56	-3,3
50-<60	1.182	1.332	1.468	1.329	1.156	1.155	-27	-2,3
60-<70	904	941	1.035	1.202	1.323	1.317	413	45,7
70-<80	704	749	748	780	862	887	183	26,0
80 plus	465	408	443	455	465	467	2	0,4
ins.	10.877	11.149	11.462	11.700	11.810	11.831	954	8,8

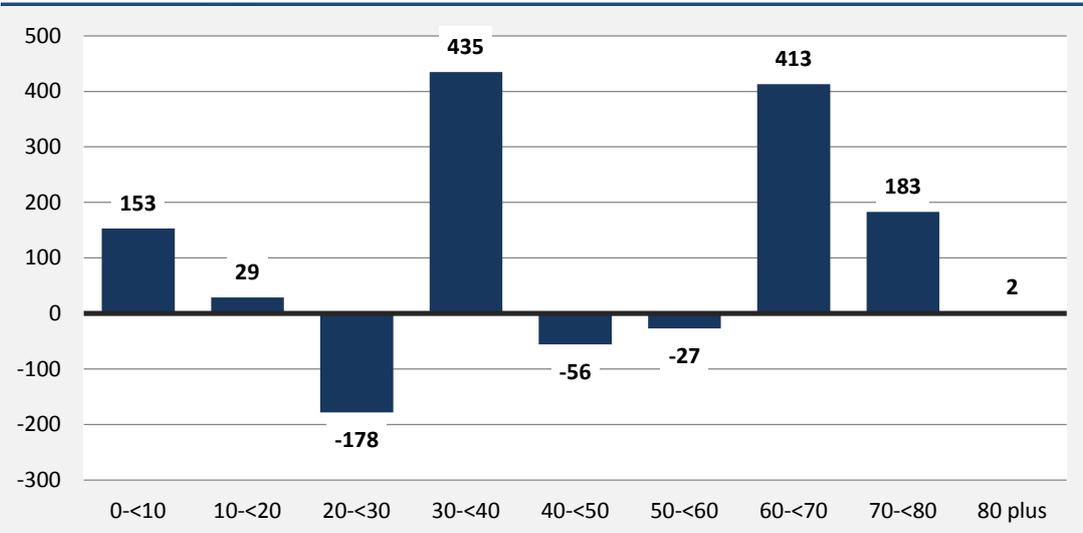
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



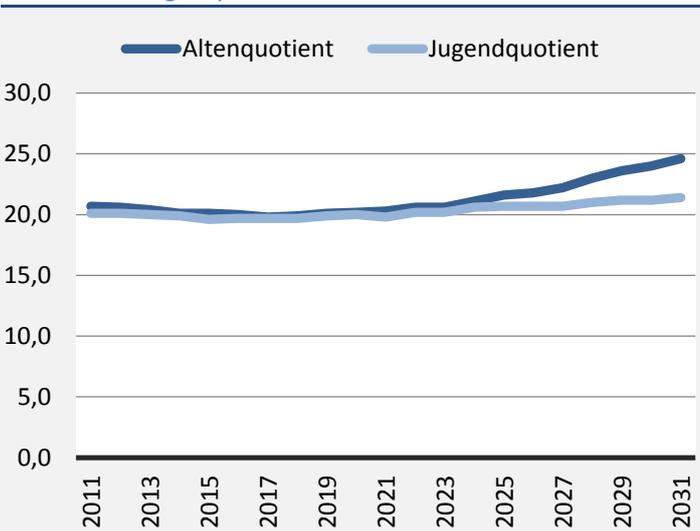
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



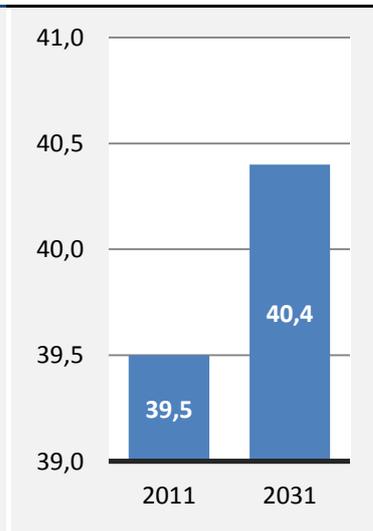
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kommentar

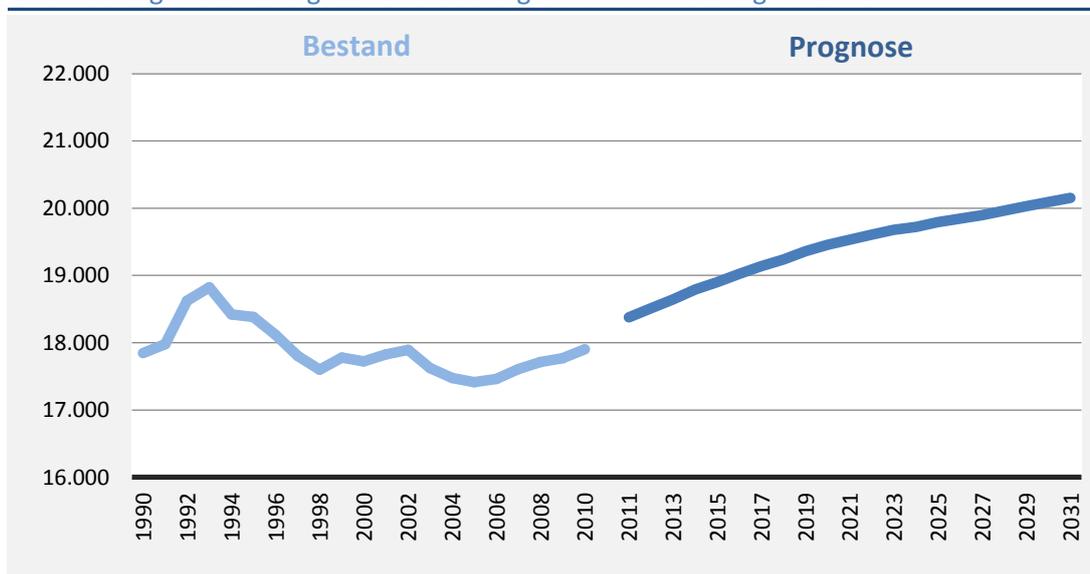
Die Wik ist der zur Zeit zweitgrößte Stadtteil Kiels. Sowohl was die Anzahl der dort lebenden Menschen als auch die Fläche des Stadtteils angeht. Die Wik ist der wahrscheinlich vielfältigste Stadtteil Kiels.

Dank einer familiengerechten Neubautätigkeit und einer geeigneten Wohnungssubstanz wird gerade die junge Bevölkerung in der Wik zunehmen. Leichte, durch die normale Alterung bedingte Abnahmen wird es in der Gruppe der 50- bis 60-Jährigen geben. Die entsprechenden Steigerungen finden sich bei den über 60-Jährigen wieder. Am Ende des Prognosezeitraums wird die Wik Kiels größter Stadtteil sein.

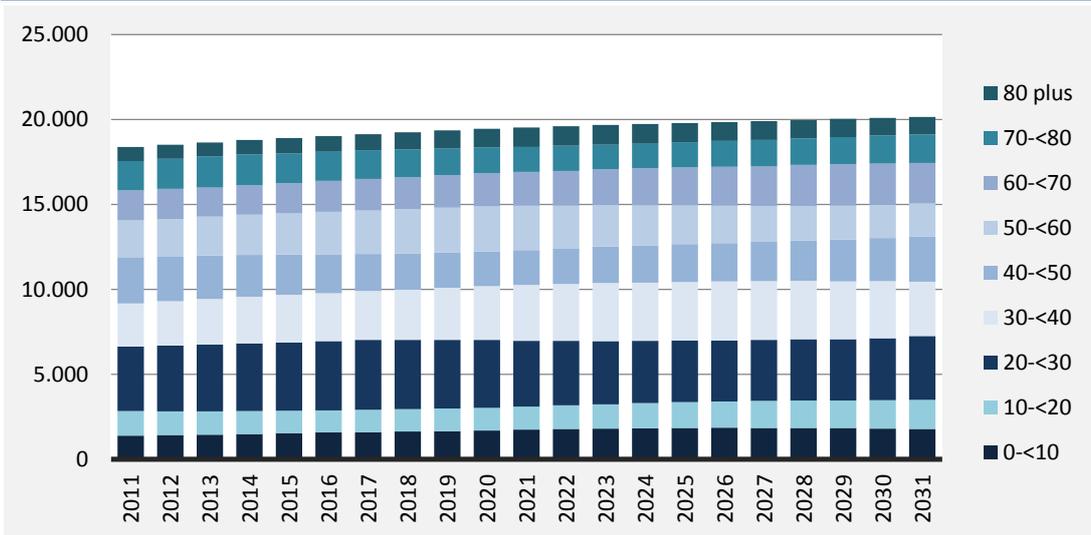
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	1.403	1.538	1.704	1.846	1.815	1.794	391	27,9
10-<20	1.439	1.321	1.328	1.517	1.672	1.705	266	18,5
20-<30	3.790	4.017	4.004	3.630	3.642	3.765	-25	-0,7
30-<40	2.544	2.806	3.156	3.435	3.354	3.187	643	25,3
40-<50	2.717	2.369	2.043	2.245	2.540	2.650	-67	-2,5
50-<60	2.171	2.425	2.643	2.275	1.961	1.958	-213	-9,8
60-<70	1.767	1.781	1.958	2.230	2.426	2.389	622	35,2
70-<80	1.718	1.753	1.519	1.488	1.638	1.668	-50	-2,9
80 plus	831	888	1.101	1.128	1.043	1.039	208	25,0
ins.	18.380	18.898	19.456	19.794	20.091	20.155	1.775	9,7

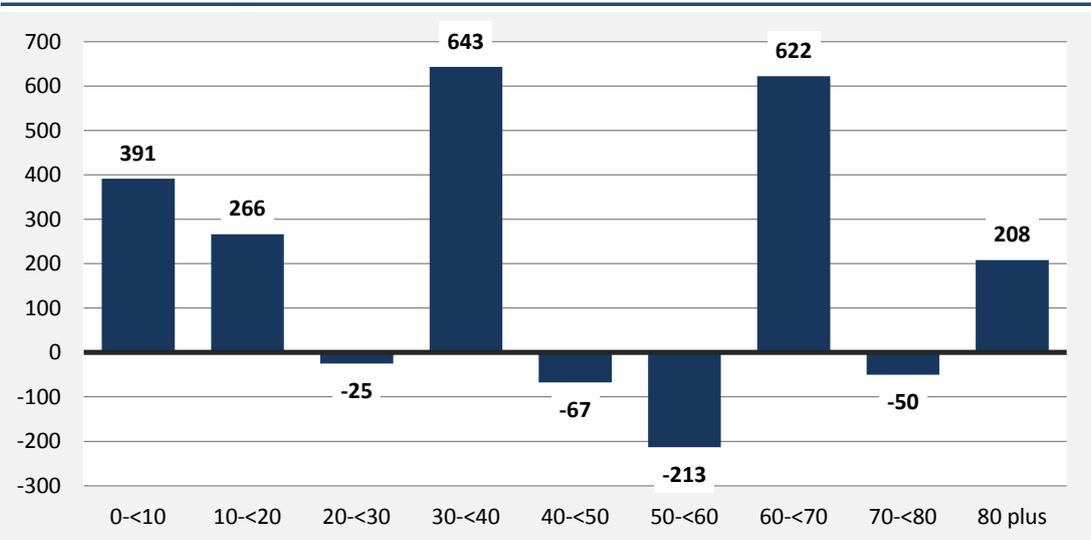
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



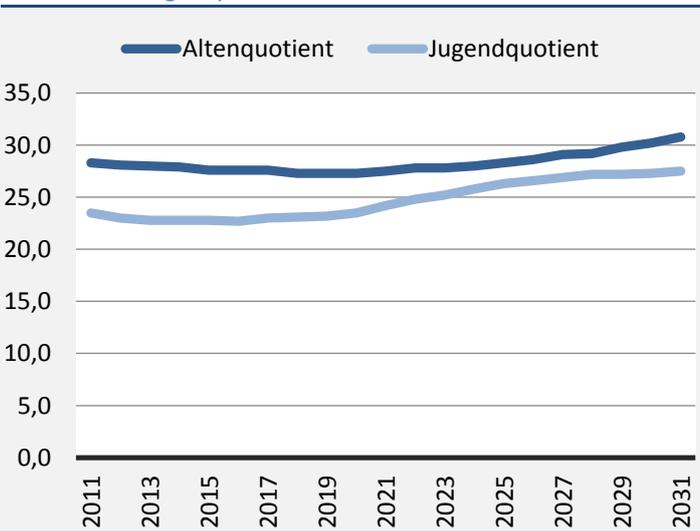
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



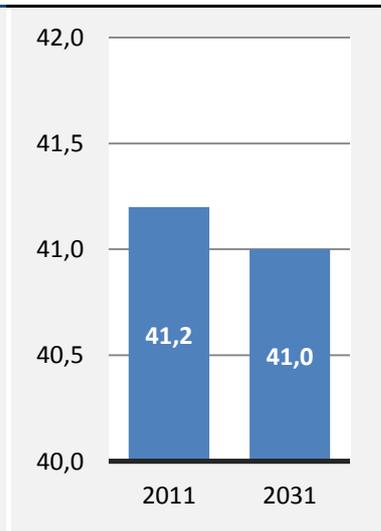
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Ravensberg

Kommentar

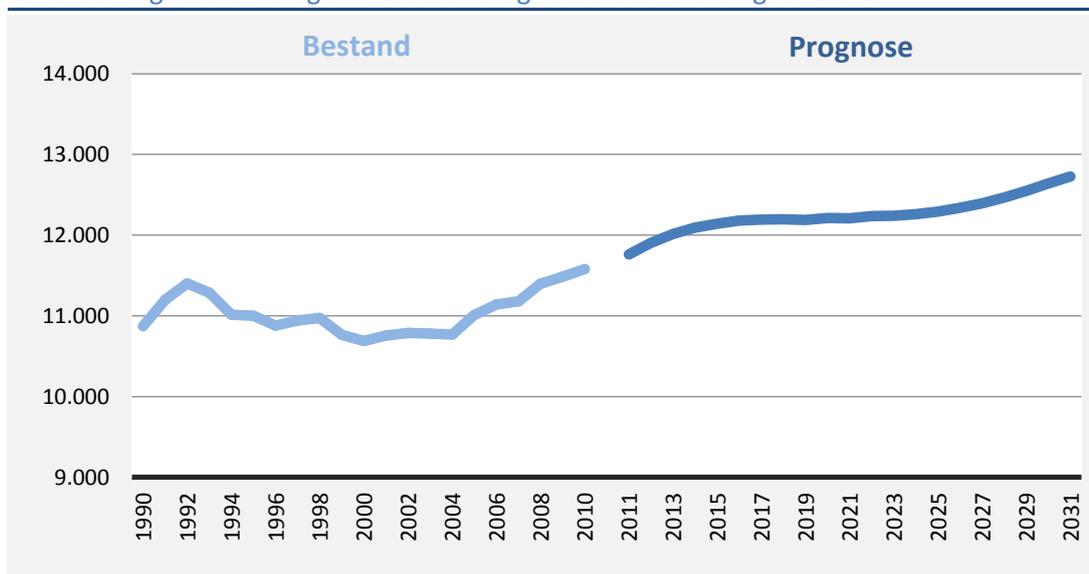
Der seit mehreren Jahren positive Bevölkerungstrend im Stadtteil Ravensberg wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Etwas überraschend ist aber der Rückgang bei den 20- bis unter 30-Jährigen in den Jahren 2015 bis 2020. Denn der Ravensberg ist der Stadtteil für Studierende in Kiel. Offensichtlich kommt es in naher Zukunft zu Verschiebungen zugunsten von jüngeren Familien bei der Bevölkerung in diesem Stadtteil. Nach der Bevölkerungsprognose wird der Bevölkerungsanstieg im Ravensberg nicht linear verlaufen. Vielmehr folgt auf eine Phase des stärkeren Bevölkerungsanstiegs bis 2015 eine Phase der Stagnation bis in die Mitte der 20er Jahre. Dann folgt erneut ein verstärkter Anstieg der Bevölkerung.

Merklich zunehmen wird der Altersdurchschnitt im Stadtteil Ravensberg, er bleibt aber weiterhin unter dem städtischen Durchschnitt.

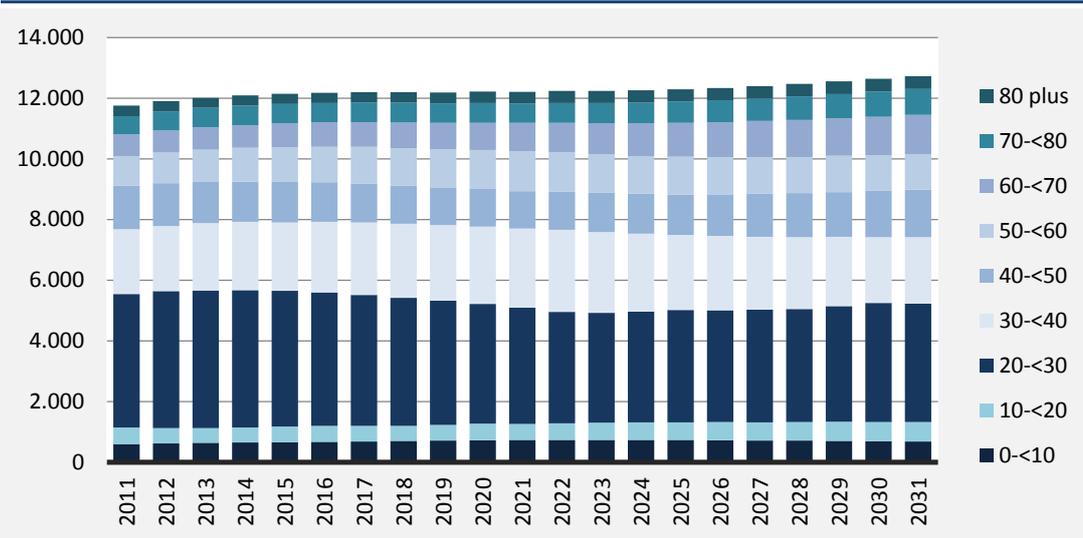
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	603	665	726	735	698	688	85	14,1
10-<20	545	517	554	586	629	645	100	18,3
20-<30	4.397	4.471	3.936	3.700	3.921	3.894	-503	-11,4
30-<40	2.138	2.256	2.549	2.475	2.176	2.195	57	2,7
40-<50	1.431	1.331	1.239	1.328	1.522	1.561	130	9,1
50-<60	981	1.144	1.285	1.245	1.178	1.178	197	20,1
60-<70	718	788	903	1.114	1.267	1.289	571	79,5
70-<80	596	635	645	713	832	856	260	43,6
80 plus	351	335	377	396	417	420	69	19,7
ins.	11.760	12.142	12.214	12.292	12.640	12.726	966	8,2

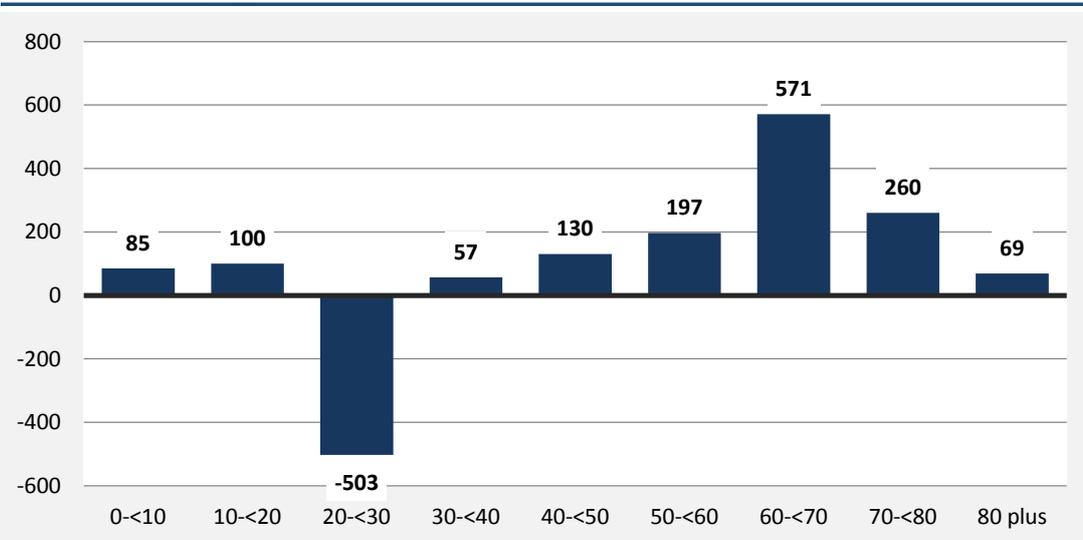
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



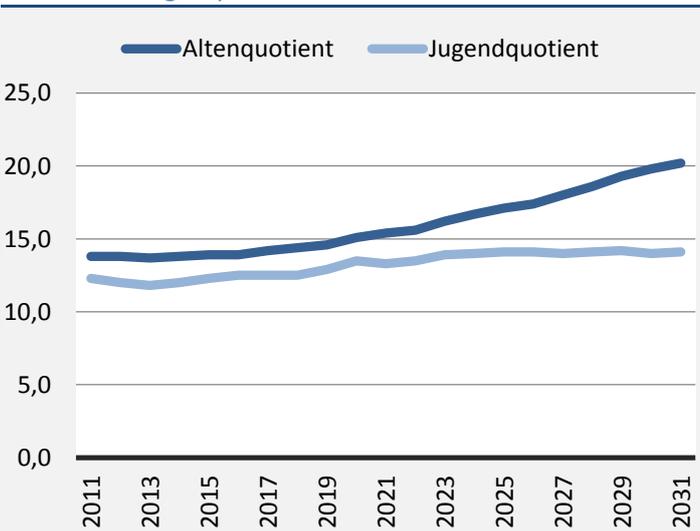
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



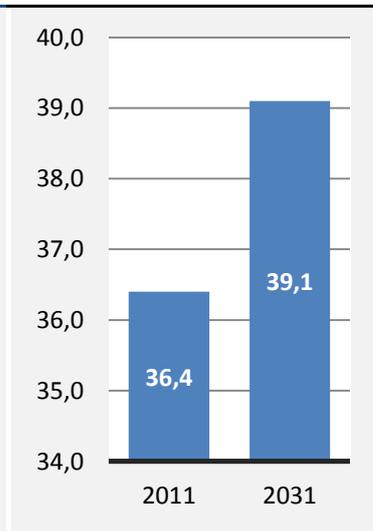
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Schreventeich

Kommentar

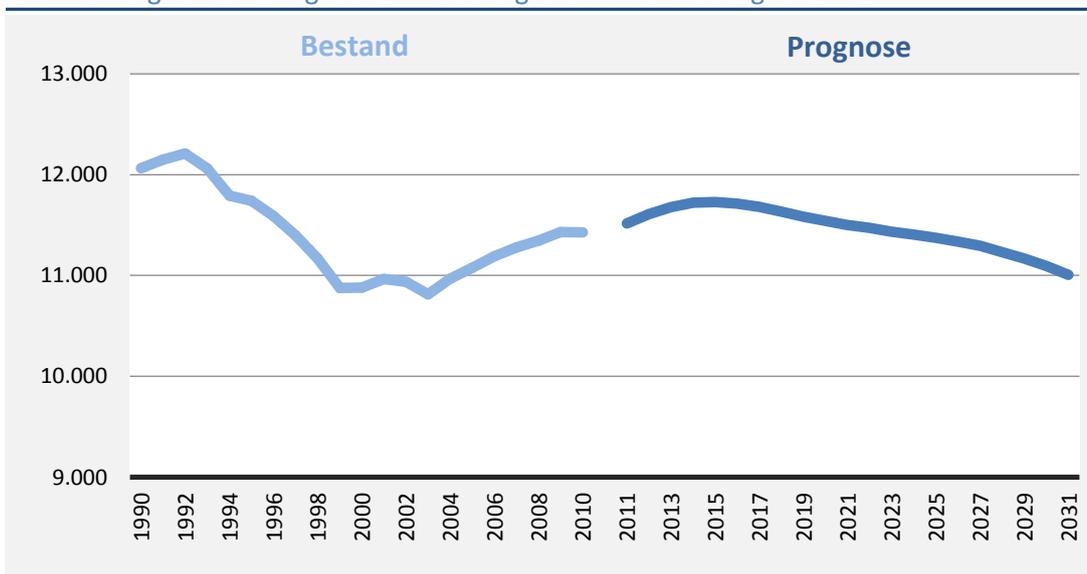
Im Stadtteil Schreventeich wird die Bevölkerungszahl in den kommenden Jahren faktisch stagnieren bzw. sehr leicht zurückgehen.

Nach einem leichten Anstieg der Bevölkerung in den nächsten Jahren wird die Bevölkerung ab ca. 2015 auf einem geringen Niveau abnehmen. Durch die anstehende Alterung wird sich die Altersstruktur leicht nach oben verschieben, die 20 bis 30-Jährigen bleiben aber weiterhin die stärkste Altersgruppe in diesem Stadtteil. Das Durchschnittsalter im Stadtteil Schreventeich wird weiterhin deutlich unter dem städtischen Gesamtdurchschnitt liegen. Sowohl der Alten- als auch der Jugendquotient sind hier auffallend niedrig und bleiben dies auch. Die 20- bis 65-Jährigen sind und bleiben also die dominante Gruppe im Stadtteil Schreventeich.

Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

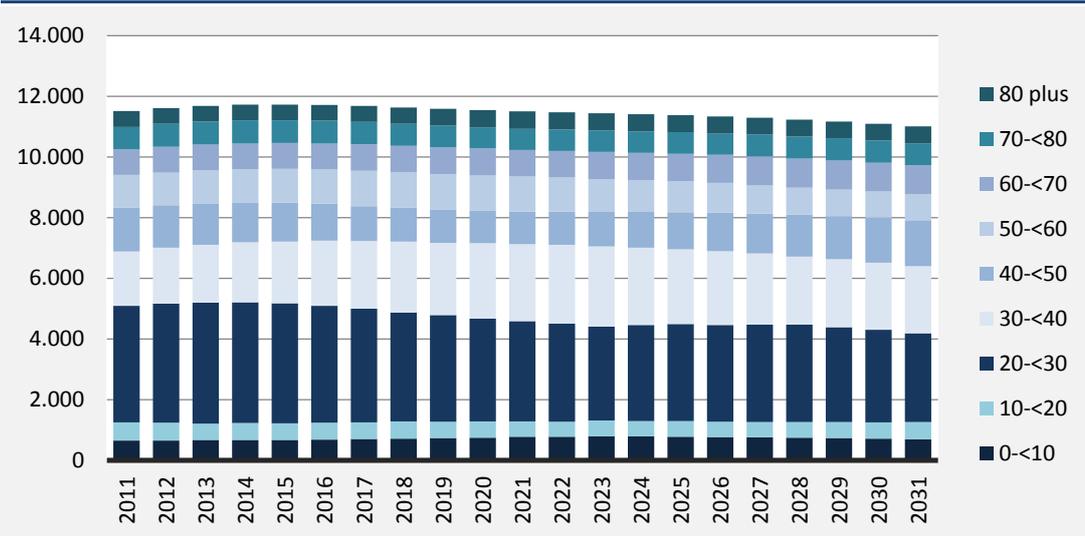
Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	655	679	753	784	716	698	43	6,6
10-<20	600	549	537	508	534	568	-32	-5,3
20-<30	3.836	3.946	3.388	3.199	3.061	2.924	-912	-23,8
30-<40	1.789	2.041	2.481	2.471	2.203	2.210	421	23,5
40-<50	1.448	1.278	1.077	1.213	1.481	1.520	72	5,0
50-<60	1.080	1.113	1.153	1.026	864	858	-222	-20,6
60-<70	838	853	890	907	947	948	110	13,1
70-<80	745	752	702	708	736	726	-19	-2,6
80 plus	526	518	560	559	552	554	28	5,3
ins.	11.517	11.729	11.541	11.375	11.094	11.006	-511	-4,4

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

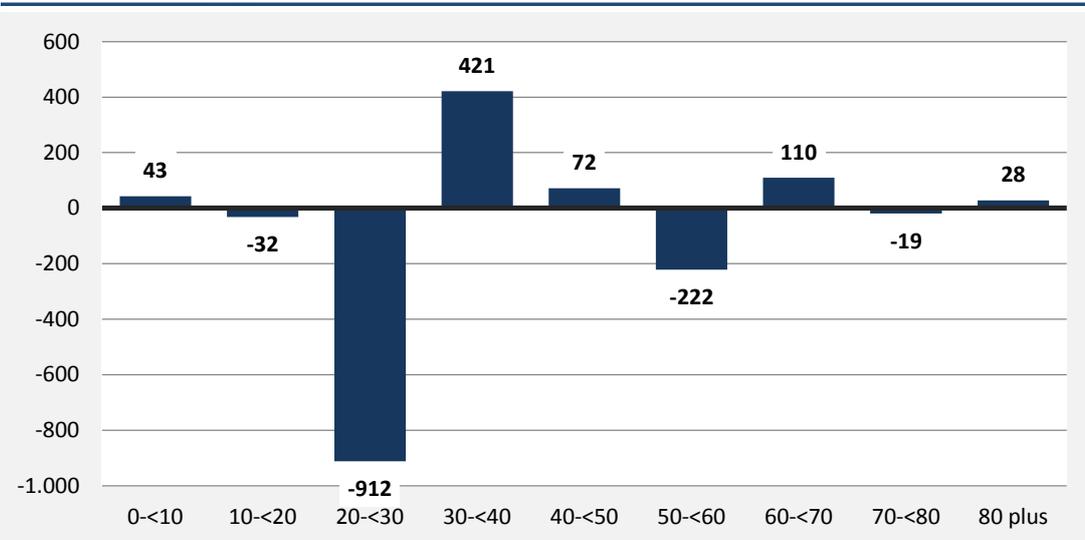


Schreventeich

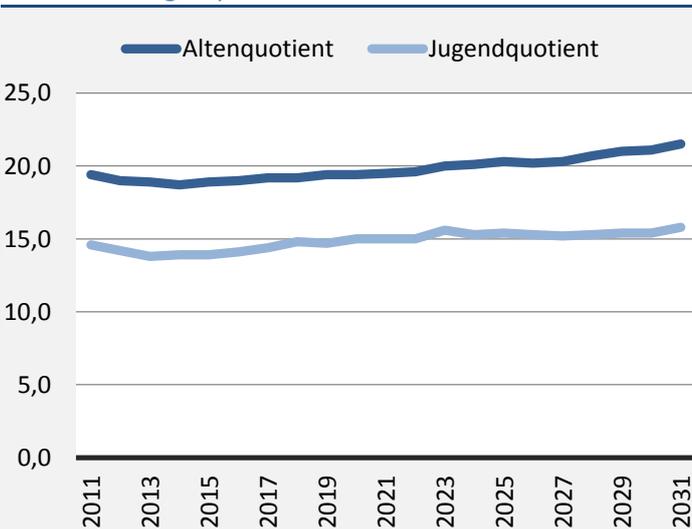
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



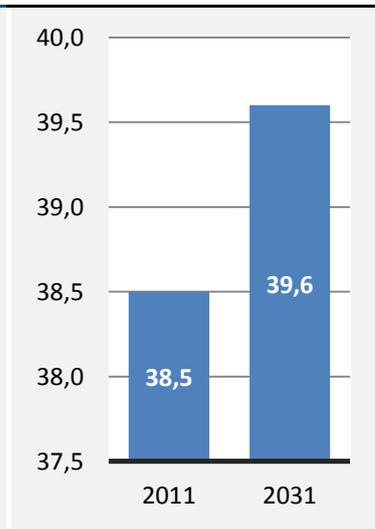
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Südfriedhof

Kommentar

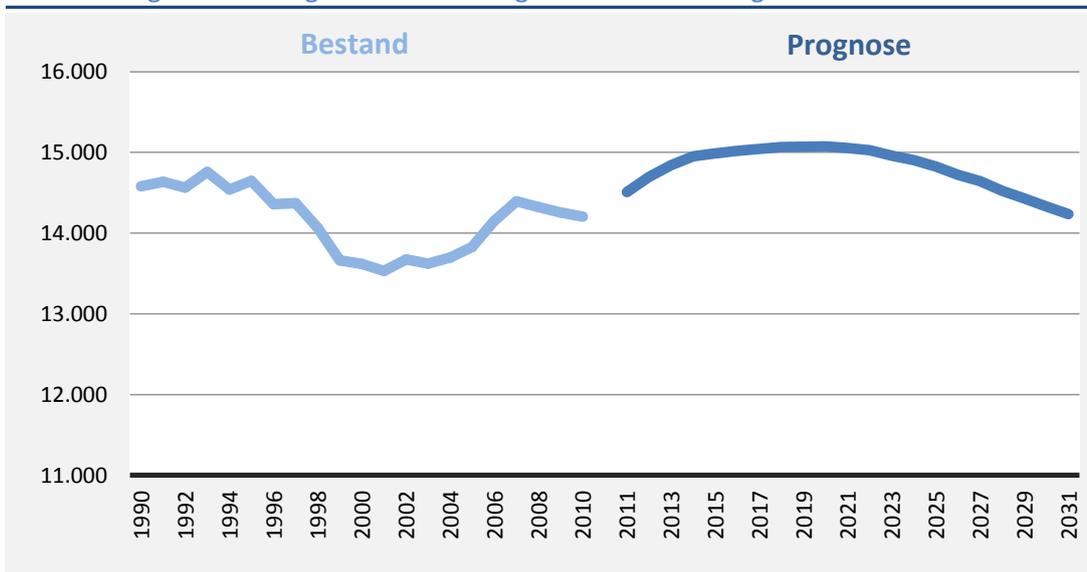
Sehr unterschiedlich wird sich der Südfriedhof in den nächsten Jahren entwickeln. Zunächst wird die Zahl der Einwohner/innen steigen, ab 2015 wird eine Stagnation der Bevölkerungszahl prognostiziert. Nach 2020 wird dann aber ein Rückgang bei der Bevölkerung vorhergesagt. Insgesamt wird die Zahl der Einwohner/innen am Ende des Prognosezeitraums wieder auf dem heutigen Niveau liegen.

Die verschiedenen Altersgruppen hingegen werden sich deutlich verändern. Die aktuell sehr starke Gruppe der 20 bis 30-Jährigen wird deutlich abnehmen, sowohl durch Alterung im Stadtteil als auch durch Abwanderung. Die anderen Altersgruppen werden mehr oder weniger zunehmen oder stagnieren. Zusammen werden sie aber den großen Verlust bei den 20- bis 30-Jährigen ausgleichen.

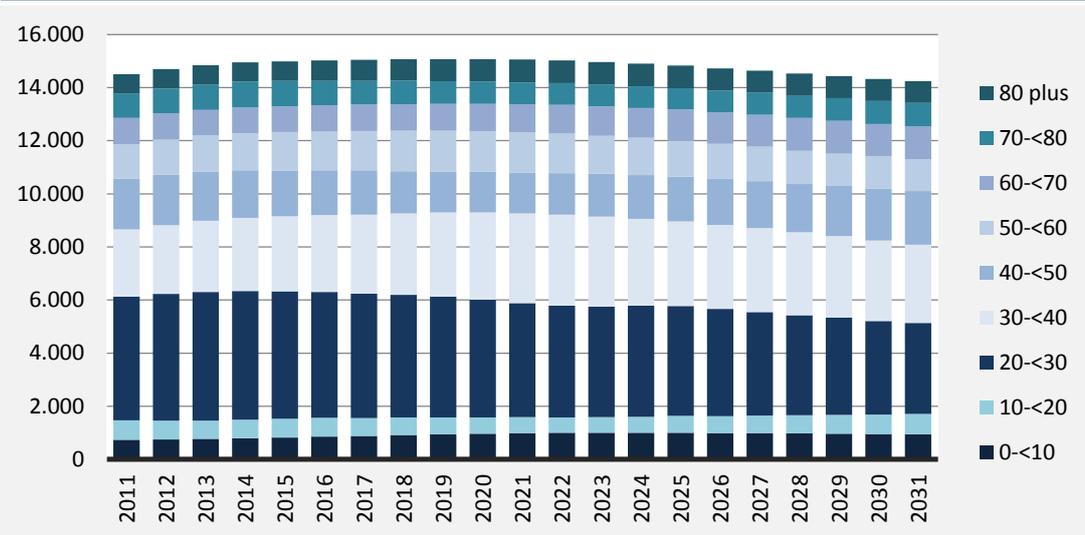
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	734	824	970	1.000	952	941	207	28,2
10-<20	735	710	606	633	735	770	35	4,8
20-<30	4.650	4.795	4.443	4.139	3.519	3.432	-1.218	-26,2
30-<40	2.542	2.826	3.281	3.195	3.037	2.945	403	15,9
40-<50	1.917	1.722	1.542	1.683	1.955	2.012	95	5,0
50-<60	1.298	1.456	1.505	1.355	1.214	1.211	-87	-6,7
60-<70	977	959	1.041	1.174	1.220	1.219	242	24,8
70-<80	927	955	840	799	866	887	-40	-4,3
80 plus	729	739	848	849	831	819	90	12,3
ins.	14.509	14.986	15.076	14.827	14.329	14.236	-273	-1,9

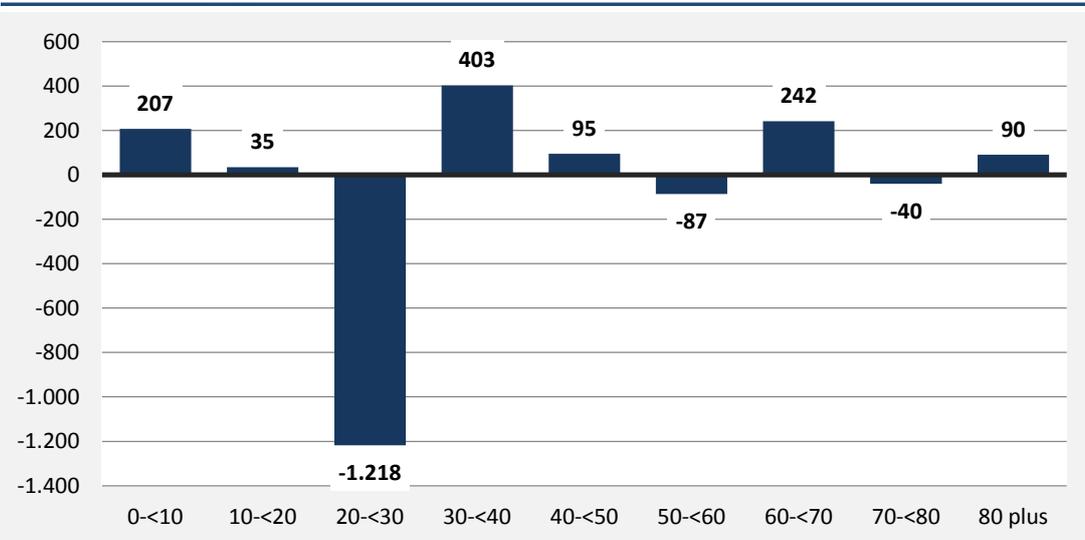
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



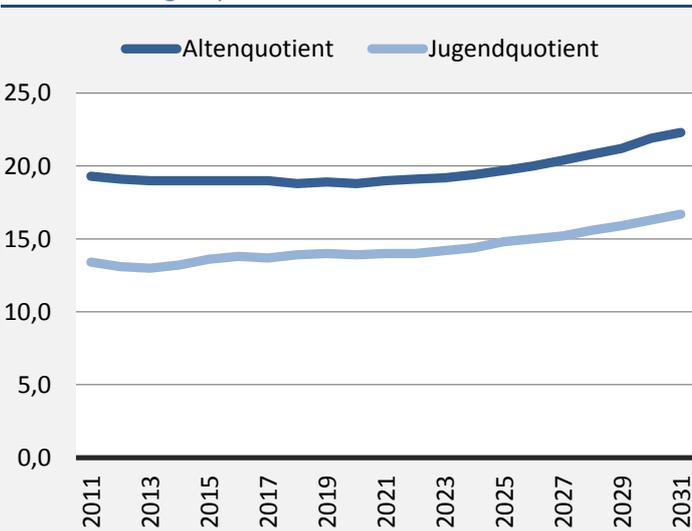
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



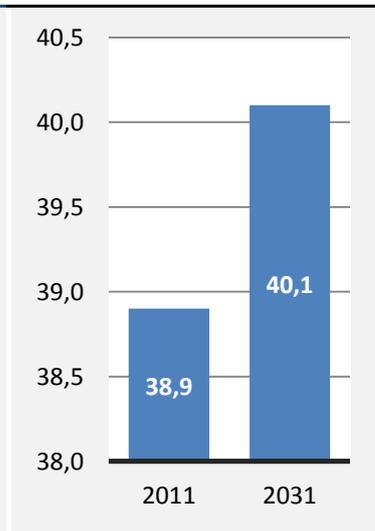
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Gaarden-Ost

Kommentar

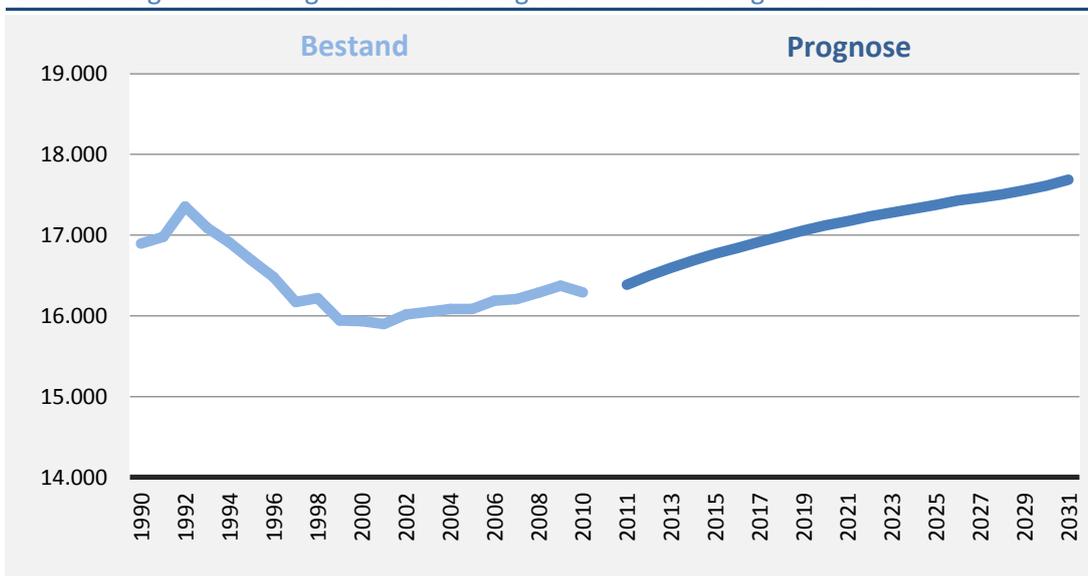
Für den Stadtteil Gaarden-Ost wird eine positive Bevölkerungsentwicklung vorhergesagt. Letztendlich wird aber nur die Bevölkerung ab 40 Jahren wachsen. Am Ende des Prognosezeitraums wird erstmals der Altenquotient in diesem aktuell sehr jungen Stadtteil höher sein als der Jugendquotient. Die Steigerungen bei den über 50-Jährigen werden merklich sein und bei den über 80-Jährigen sogar weit über dem Durchschnitt liegen. Da die Rückgänge bei den unter 20-Jährigen relativ gering ausfallen werden, wird sich der Altersaufbau in Gaarden-Ost weiterhin als recht günstig darstellen.

Gaarden-Ost wird am Ende des Prognosezeitraums wahrscheinlich der zweitgrößte Kieler Stadtteil sein.

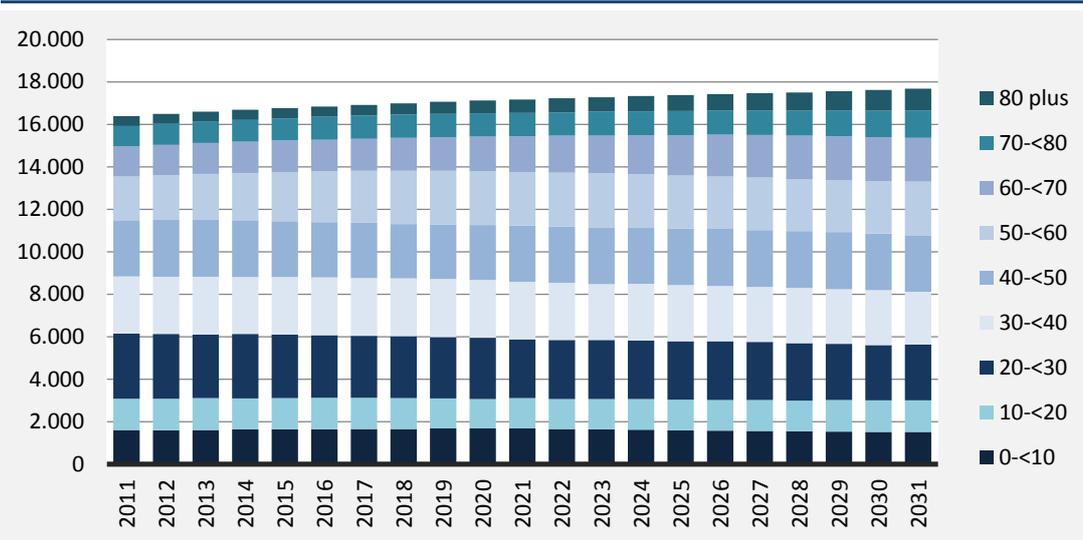
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	1.605	1.639	1.689	1.604	1.528	1.518	-87	-5,4
10-<20	1.484	1.478	1.387	1.435	1.488	1.491	7	0,5
20-<30	3.060	2.985	2.887	2.754	2.599	2.638	-422	-13,8
30-<40	2.689	2.711	2.708	2.639	2.576	2.466	-223	-8,3
40-<50	2.652	2.629	2.584	2.668	2.672	2.663	11	0,4
50-<60	2.055	2.299	2.531	2.496	2.464	2.527	472	23,0
60-<70	1.435	1.502	1.633	1.888	2.074	2.062	627	43,7
70-<80	936	1.041	1.103	1.151	1.244	1.290	354	37,8
80 plus	470	484	600	741	968	1.031	561	119,4
ins.	16.386	16.768	17.122	17.376	17.613	17.686	1.300	7,9

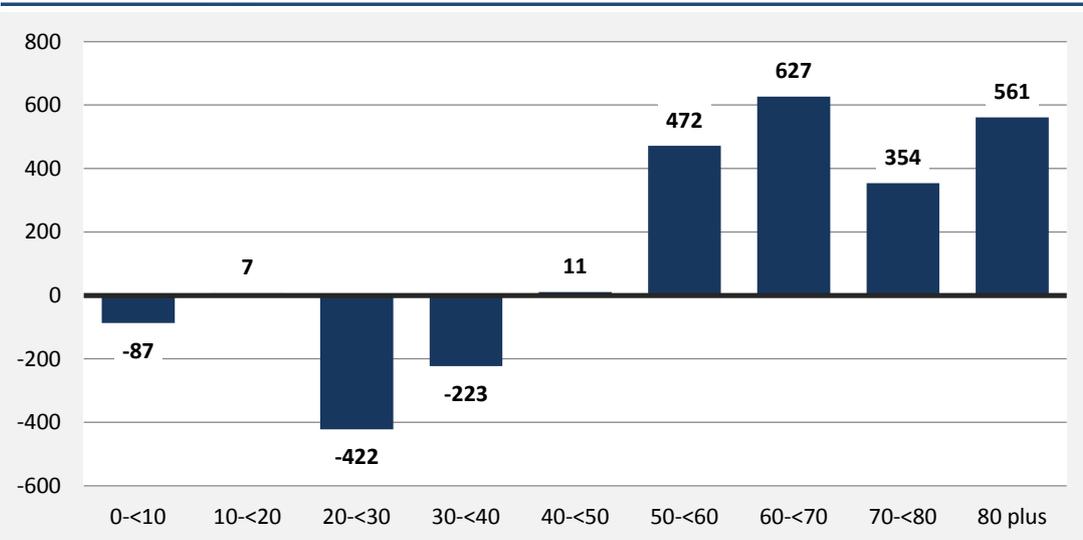
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



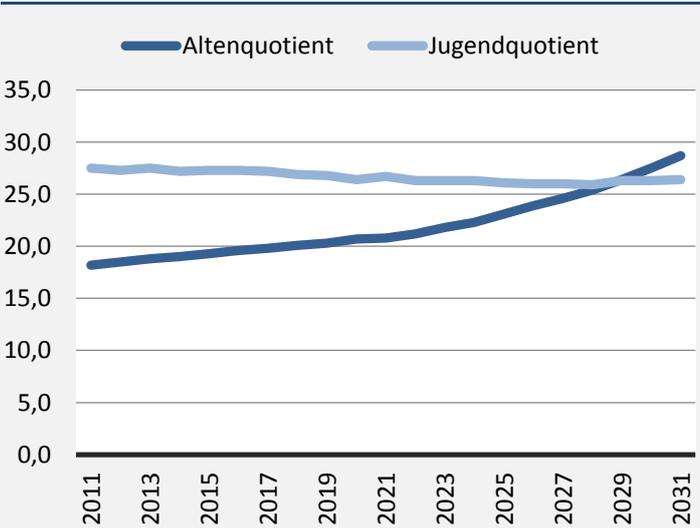
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



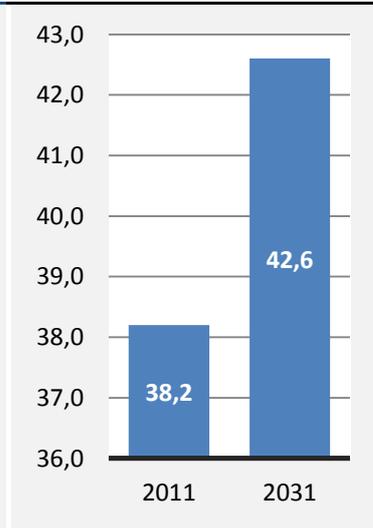
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Gaarden-Süd/Kronsborg

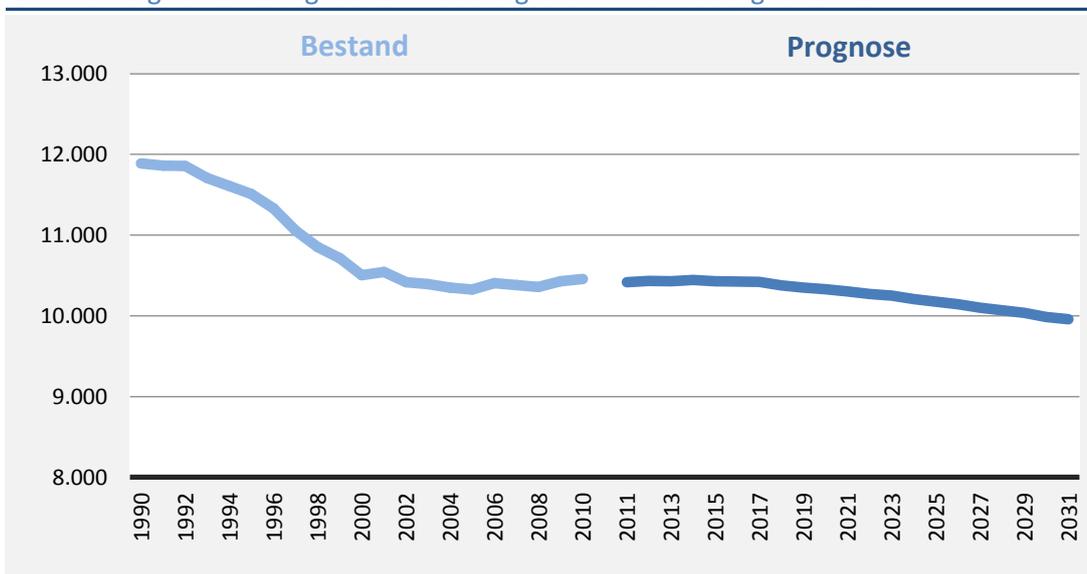
Kommentar

Im Stadtteil Gaarden-Süd/Kronsborg wird sich die Bevölkerung stabil, ohne wesentliche Änderung bei der Einwohnerzahl, entwickeln. Bei der Altersstruktur der Bevölkerung wird es hingegen zu merklichen Veränderungen kommen. Die Gruppe der über 60-Jährigen wird im Stadtteil Gaarden-Süd/Kronsborg zunehmen, und die Gruppe der unter 60-Jährigen wird deutlich abnehmen. Der Altersdurchschnitt und der Altenquotient wird in diesem Stadtteil in den kommenden Jahren überdurchschnittlich steigen. Besonders die Anzahl der jungen Familien mit Kindern wird in Gaarden-Süd/Kronsborg abnehmen. Es werden die älteren Single- und Paarhaushalte im Stadtteil verbleiben. Ein Austausch bei der Bevölkerung wird nur im Rahmen der üblichen Fluktuation erfolgen.

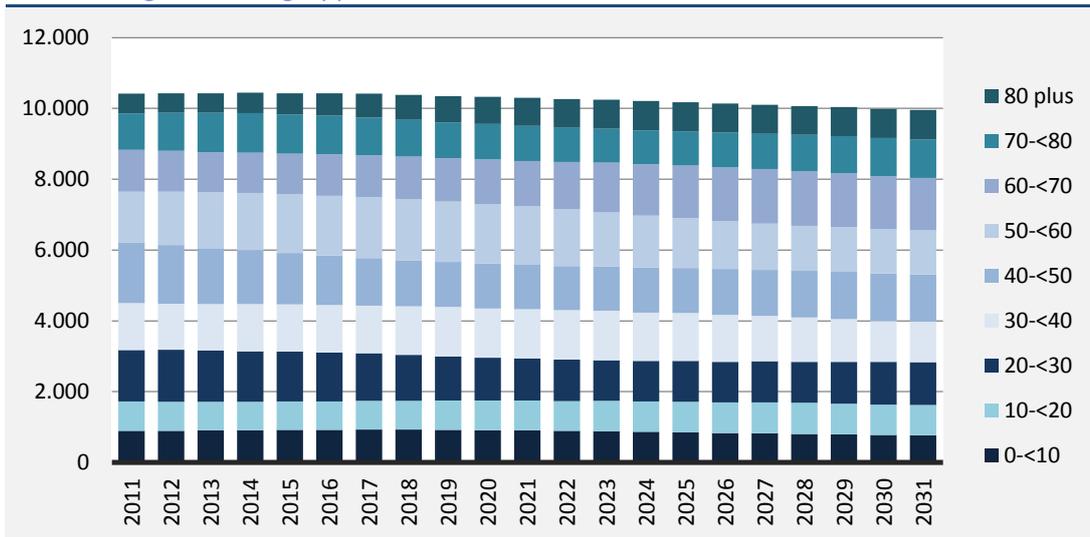
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	893	924	913	849	779	769	-124	-13,9
10-<20	830	803	841	870	859	859	29	3,5
20-<30	1.453	1.409	1.203	1.154	1.201	1.203	-250	-17,2
30-<40	1.322	1.326	1.388	1.350	1.162	1.145	-177	-13,4
40-<50	1.712	1.453	1.277	1.271	1.339	1.338	-374	-21,8
50-<60	1.437	1.661	1.672	1.407	1.251	1.242	-195	-13,6
60-<70	1.181	1.151	1.268	1.484	1.494	1.478	297	25,1
70-<80	1.031	1.102	998	971	1.078	1.089	58	5,6
80 plus	556	598	770	818	822	833	277	49,8
ins.	10.415	10.427	10.330	10.174	9.985	9.956	-459	-4,4

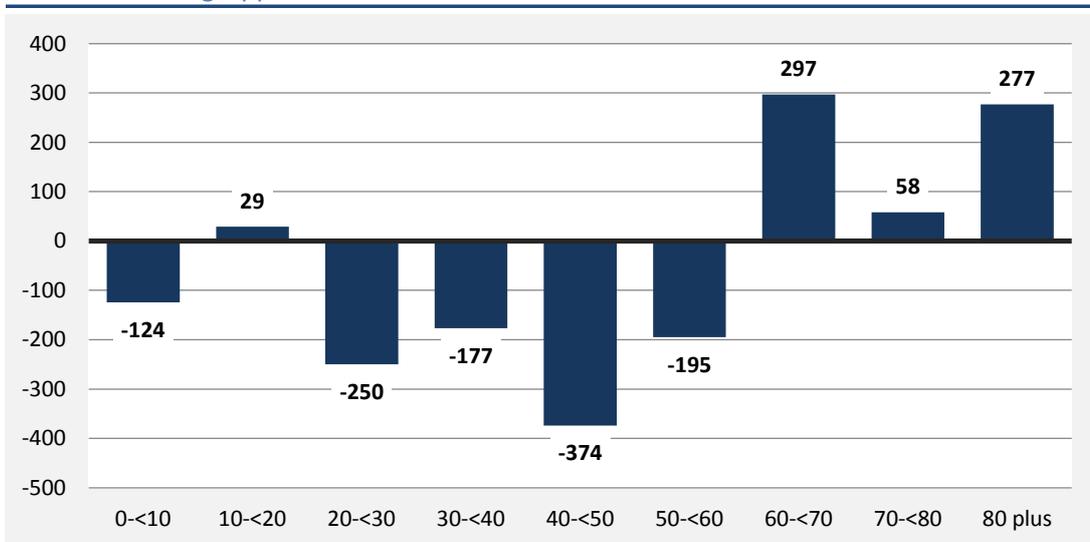
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



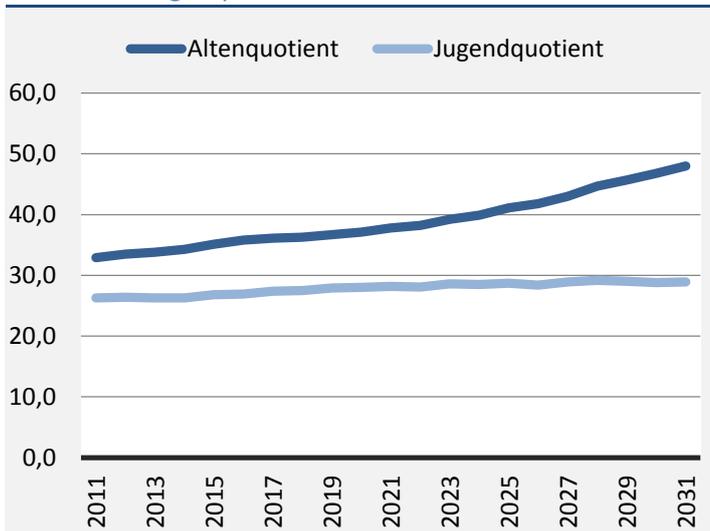
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



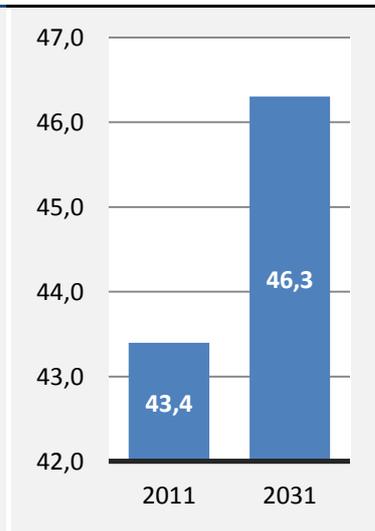
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kommentar

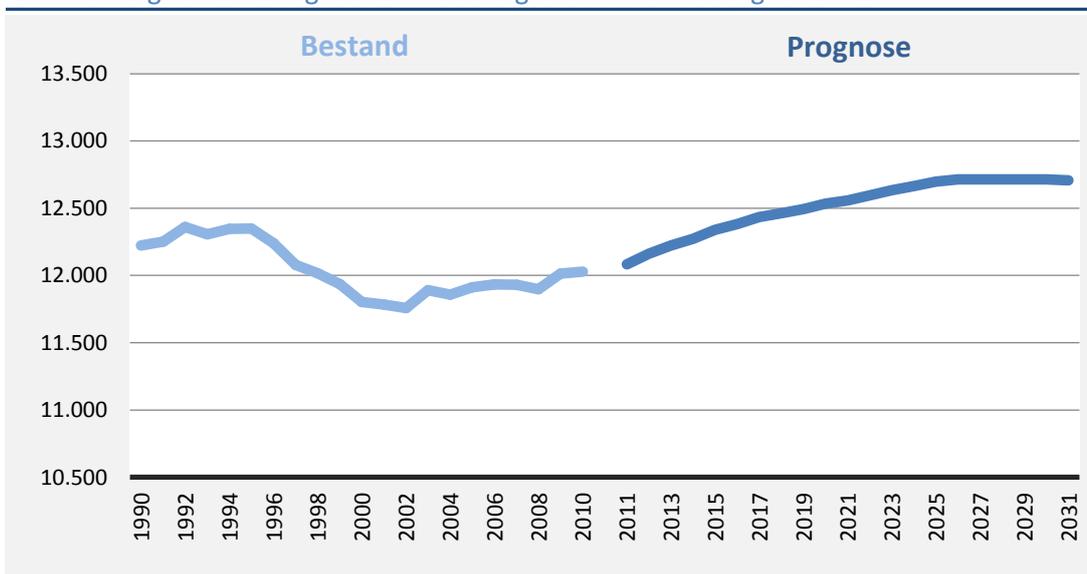
im Stadtteil Hassee wird sich die Bevölkerungszahl auf niedrigem Niveau positiv entwickeln. Die Bevölkerungszuwächse werden sowohl bei jungen Familien mit kleineren Kindern als auch bei älteren Menschen erfolgen. Bei den über 60-Jährigen erklärt sich die positive Entwicklung durch die normale Alterung der bereits jetzt im Stadtteil ansässigen Bevölkerung.

Andererseits erklärt sich in einigen Teilen Hassees der Bevölkerungszuwachs durch einen Strukturwechsel bei der Bevölkerung. Ältere und kleinere Haushalte werden durch jüngere und größere Haushalte mit Kindern ersetzt. Aufgrund der differenzierten Art des Bevölkerungszuwachses wird der Altersdurchschnitt im Stadtteil Hassee deutlich langsamer steigen als im städtischen Durchschnitt.

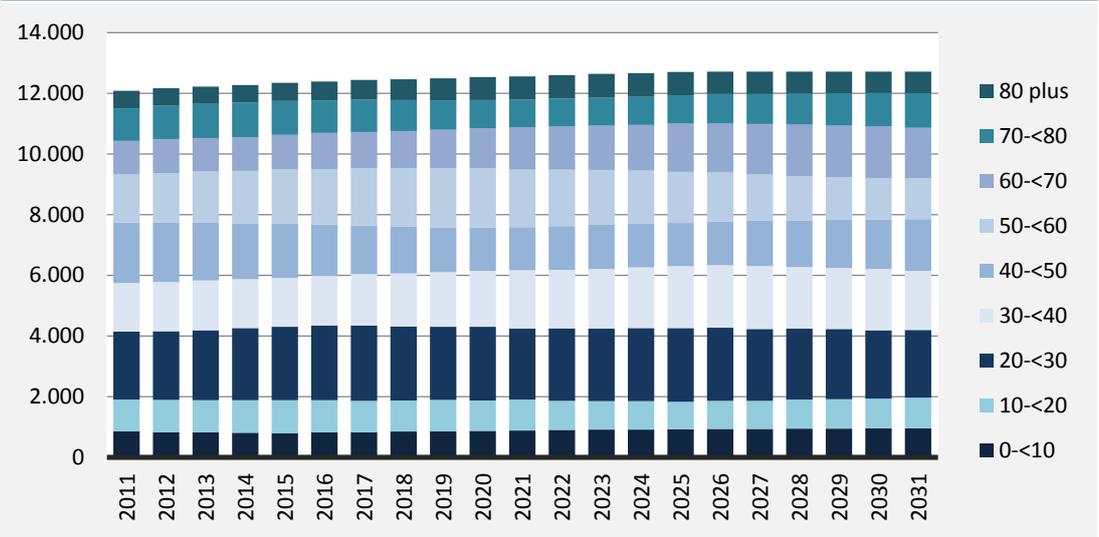
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	868	801	876	932	960	961	93	10,7
10-<20	1.035	1.081	1.002	898	983	1.011	-24	-2,3
20-<30	2.244	2.429	2.423	2.430	2.246	2.228	-16	-0,7
30-<40	1.599	1.608	1.841	2.042	2.025	1.952	353	22,1
40-<50	1.993	1.780	1.431	1.421	1.623	1.695	-298	-15,0
50-<60	1.585	1.803	1.949	1.691	1.365	1.355	-230	-14,5
60-<70	1.108	1.129	1.331	1.583	1.706	1.654	546	49,3
70-<80	1.076	1.111	925	938	1.098	1.145	69	6,4
80 plus	575	598	757	763	708	707	132	23,0
ins.	12.083	12.340	12.535	12.698	12.714	12.708	625	5,2

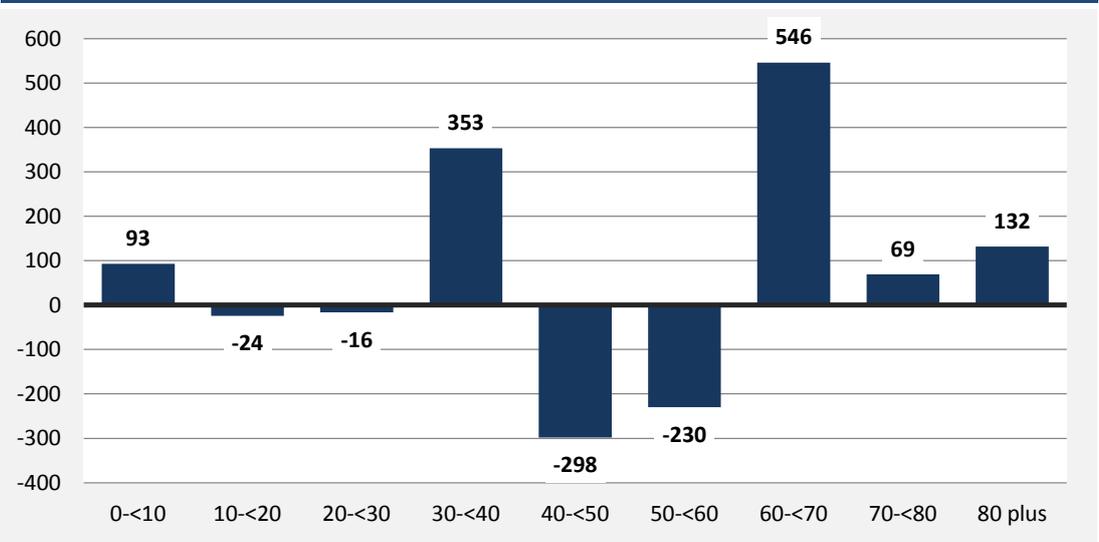
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



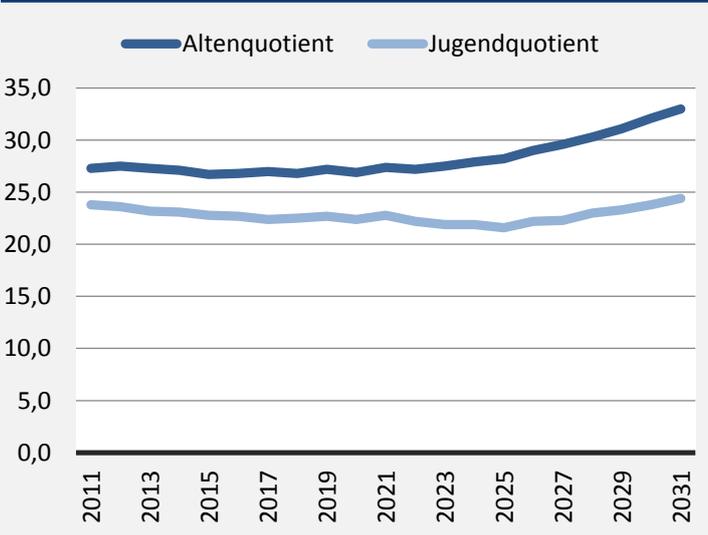
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



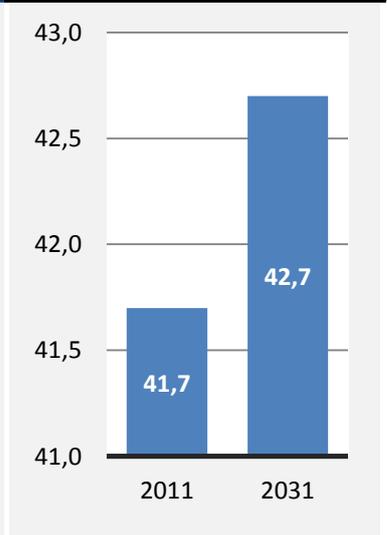
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Hasseldieksdamm

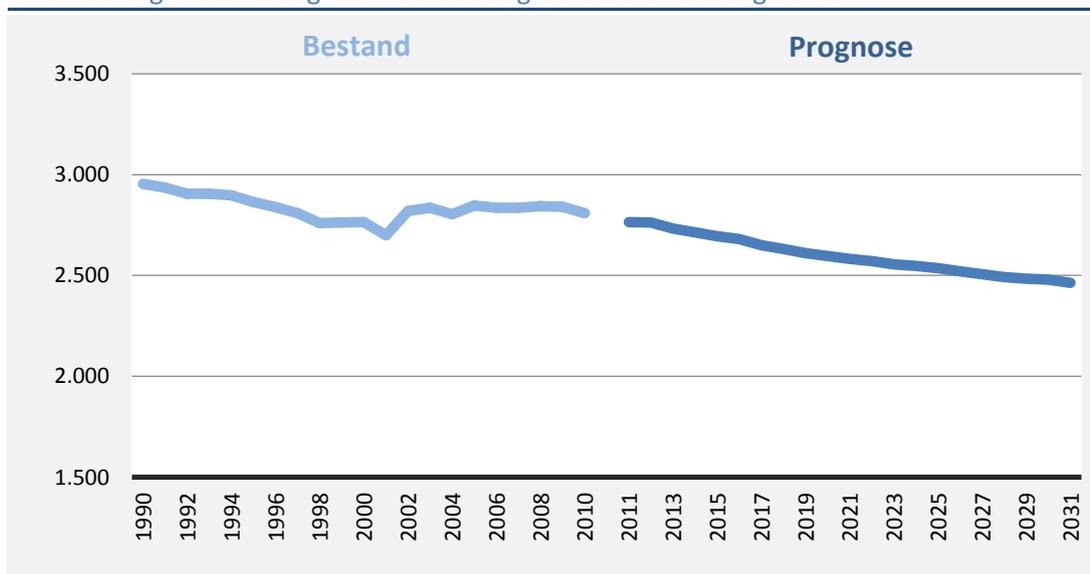
Kommentar

In Hasseldieksdamm kommt es laut Prognose in den kommenden Jahren zu einem merklichen Bevölkerungsrückgang. Mit dem Rückgang einher geht eine beschleunigte Überalterung der Hasseldieksdammer Bevölkerung. Innerhalb des Prognosezeitraums steigt der Altersdurchschnitt um mehr als 6 Jahre. Dies ist nur möglich, da die Anzahl der unter 30-Jährigen deutlich abnehmen wird. Auch in diesem Kieler Stadtteil werden im Laufe der kommenden Jahre die heutigen Kinder den elterlichen Haushalt verlassen. Die heutigen Eltern werden im Stadtteil Hasseldieksdamm verbleiben und dort altern. Auch die Bevölkerung über 80 Jahre wird im Stadtteil Hasseldieksdamm deutlich mehr.

Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

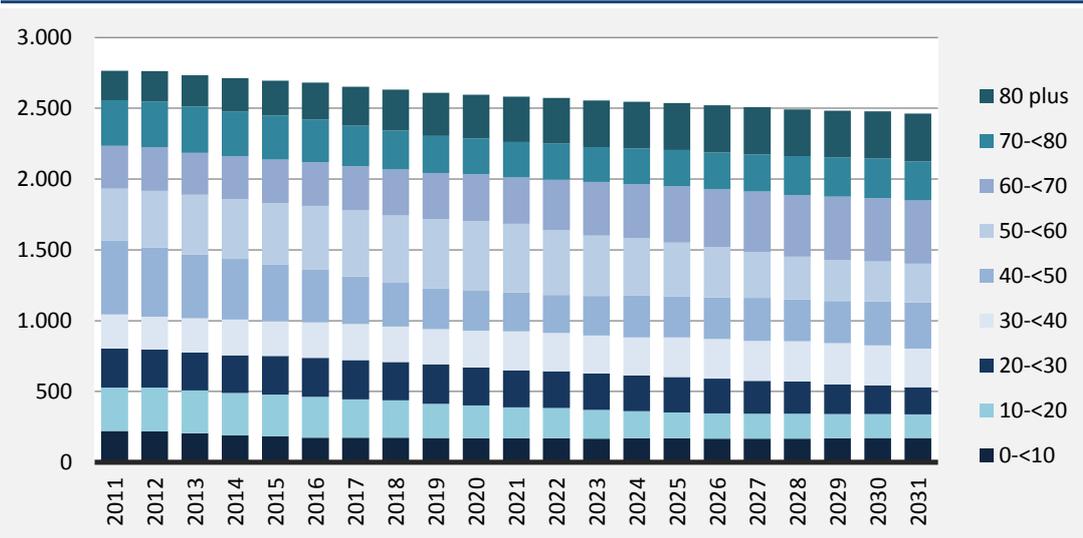
Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	222	183	169	170	172	171	-51	-23,0
10-<20	307	295	232	183	169	167	-140	-45,6
20-<30	275	273	270	250	203	193	-82	-29,8
30-<40	241	247	259	278	281	273	32	13,3
40-<50	522	398	281	290	312	327	-195	-37,4
50-<60	366	436	493	381	281	272	-94	-25,7
60-<70	303	305	330	397	447	446	143	47,2
70-<80	321	311	253	257	283	276	-45	-14,0
80 plus	207	246	309	330	331	338	131	63,3
ins.	2.764	2.694	2.596	2.536	2.479	2.463	-301	-10,9

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

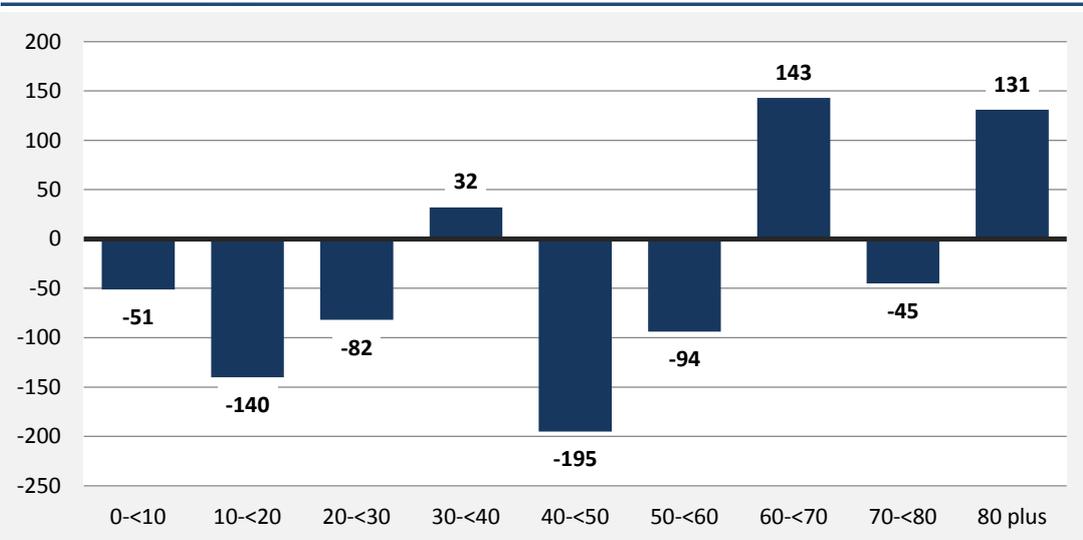


Hasseldieksdamm

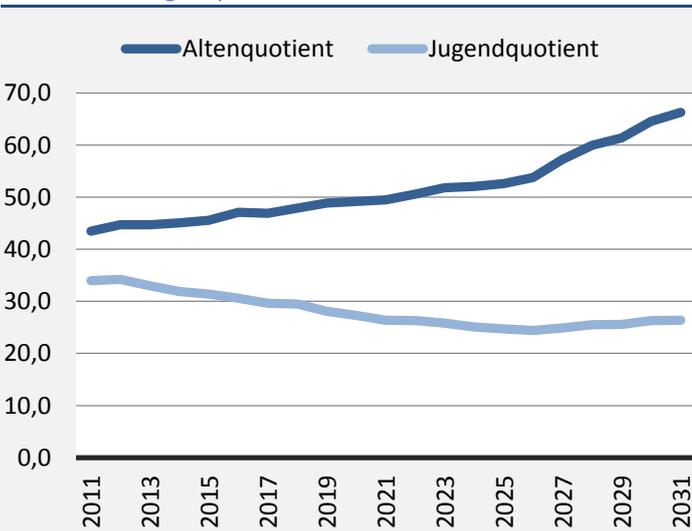
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



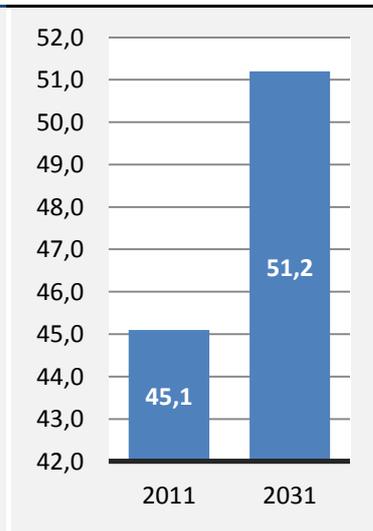
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kommentar

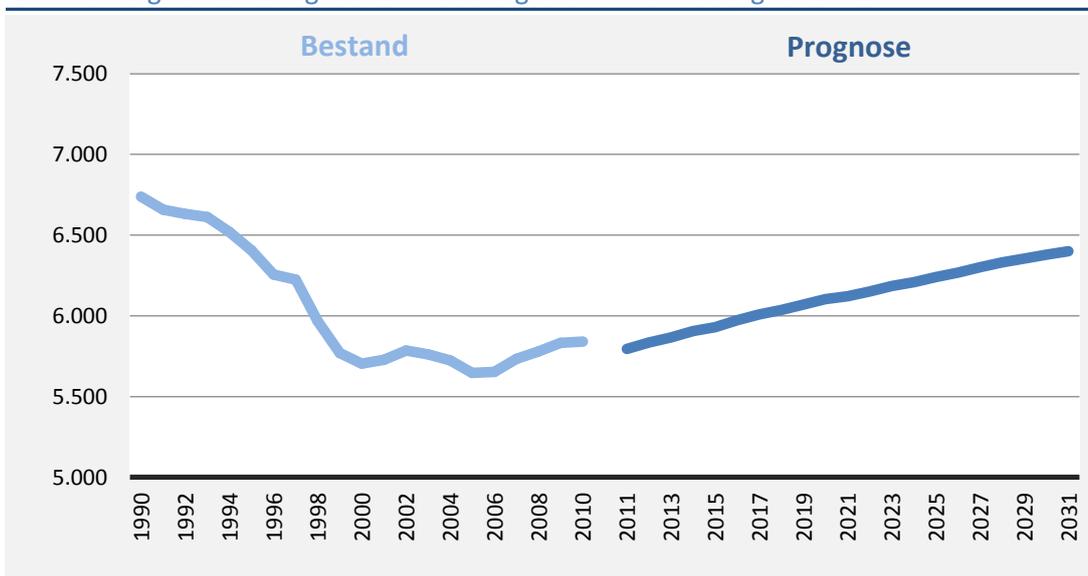
Die Bevölkerung wird im Stadtteil Ellerbek über die nächsten Jahre hinweg zunehmen. Die Zunahme wird insbesondere bei den über 60-Jährigen stattfinden. Aber auch bei den unter 40-Jährigen nimmt die Bevölkerung leicht zu. Lediglich die 40- bis 60-Jährigen werden in den kommenden Jahren im Stadtteil Ellerbek weniger.

Ellerbek hat bereits jetzt einen Altersdurchschnitt, der über dem der Stadt Kiel insgesamt liegt. Dies bleibt auch zukünftig so. Analog hierzu steigt gerade der Altenquotient im Stadtteil Ellerbek ab 2020 langsam aber stetig an.

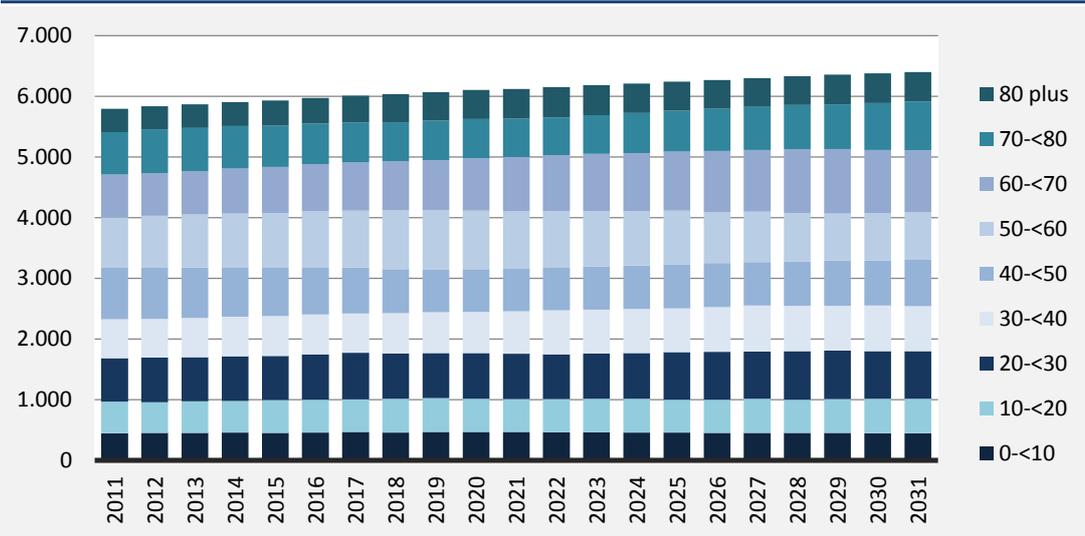
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	450	452	471	458	450	450	0	0,0
10-<20	518	541	546	542	565	565	47	9,1
20-<30	719	727	754	784	787	784	65	9,0
30-<40	638	661	677	722	749	744	106	16,6
40-<50	858	803	707	725	743	774	-84	-9,8
50-<60	824	897	962	883	779	773	-51	-6,2
60-<70	705	757	860	973	1.040	1.020	315	44,7
70-<80	699	675	646	675	773	803	104	14,9
80 plus	383	417	480	479	493	487	104	27,2
ins.	5.794	5.930	6.103	6.241	6.379	6.400	606	10,5

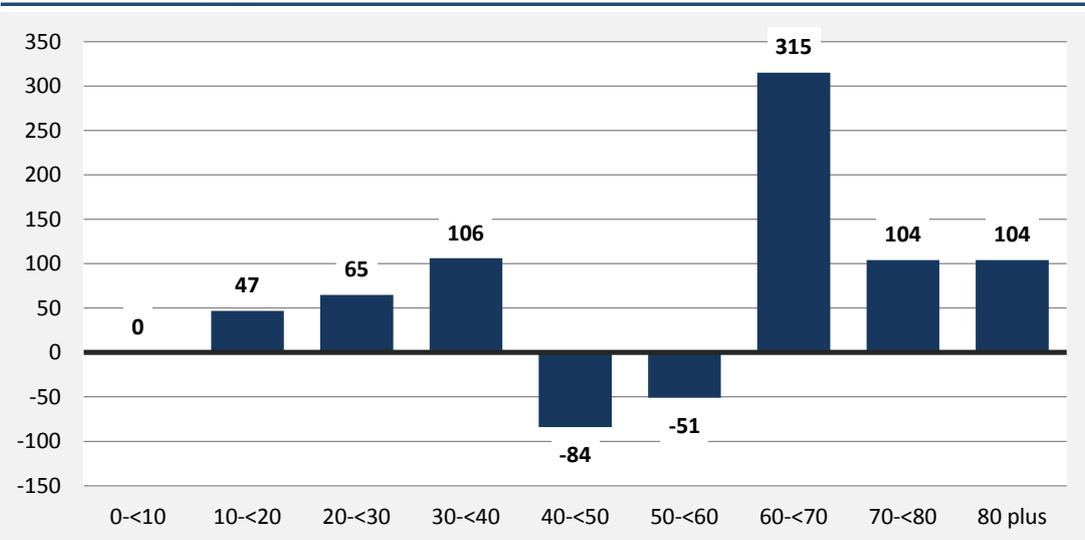
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



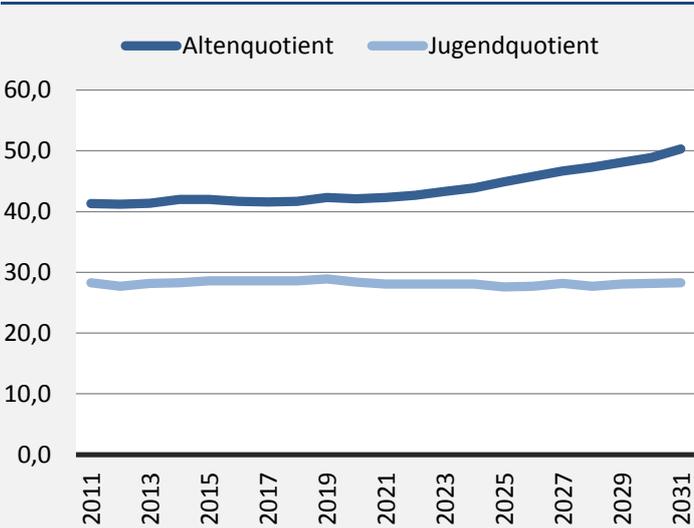
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



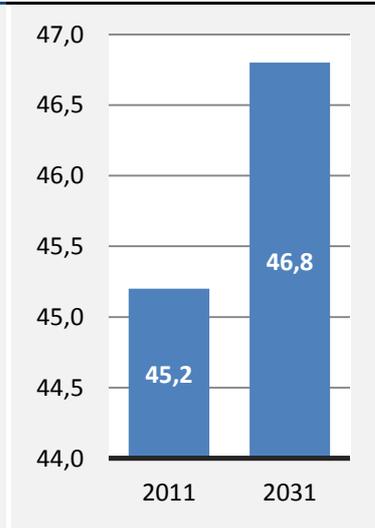
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kommentar

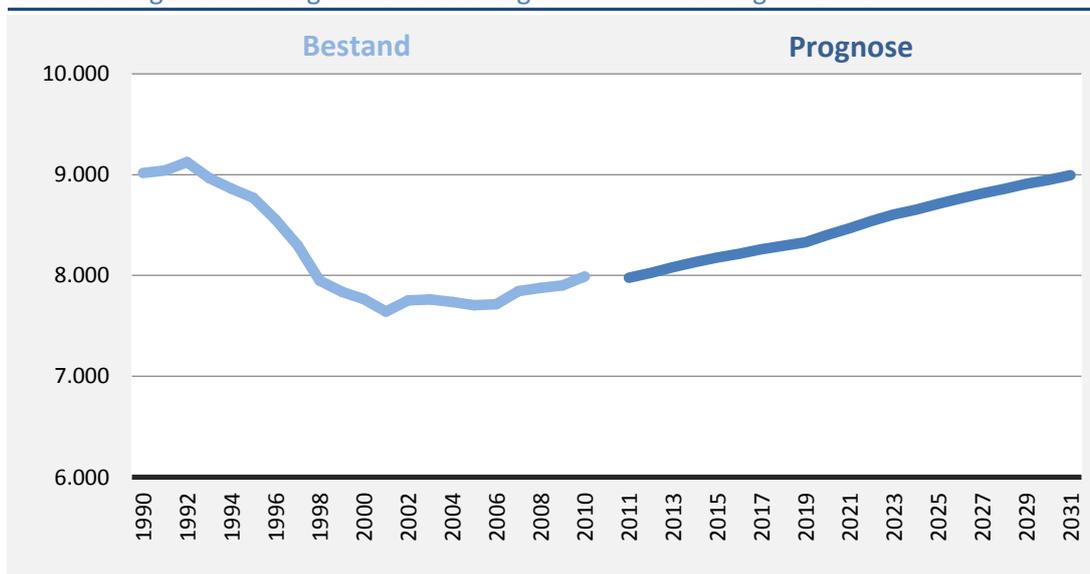
Die Bevölkerungsentwicklung im Stadtteil Wellingdorf wird auch in den kommenden Jahren positiv sein. Für Wellingdorf wird prognostiziert, dass sowohl die Zahl der jungen Familien mit Kindern als auch die Gruppe der über 60-Jährigen zunehmen wird. Bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 30 Jahre wird es leichte Rückgänge geben, diese haben aber keinen wesentlichen Einfluss auf die positive Gesamtentwicklung im Stadtteil Wellingdorf.

Während der Jugendquotient über den gesamten Prognosezeitraum stabil bleiben wird, kommt es bei dem Altenquotient zum Ende des Prognosezeitraums zu einem leichten Anstieg.

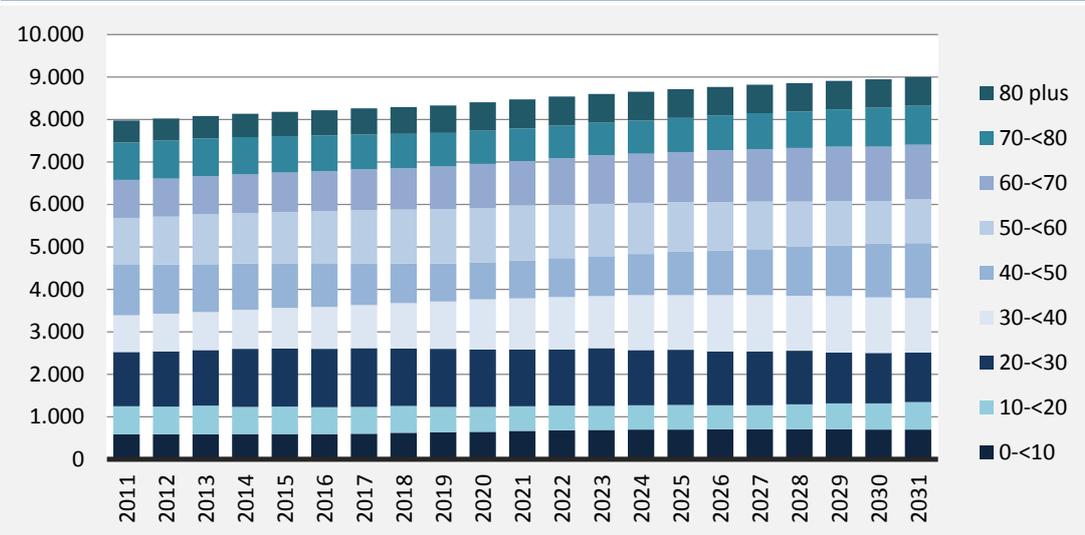
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	588	597	651	700	704	704	116	19,7
10-<20	662	647	583	577	616	643	-19	-2,9
20-<30	1.279	1.363	1.355	1.299	1.183	1.165	-114	-8,9
30-<40	864	957	1.177	1.291	1.307	1.285	421	48,7
40-<50	1.198	1.051	871	1.017	1.263	1.290	92	7,7
50-<60	1.089	1.205	1.281	1.170	1.009	1.032	-57	-5,2
60-<70	896	929	1.039	1.181	1.280	1.285	389	43,4
70-<80	883	859	782	803	915	920	37	4,2
80 plus	520	570	663	672	670	671	151	29,0
ins.	7.979	8.178	8.402	8.710	8.947	8.995	1.016	12,7

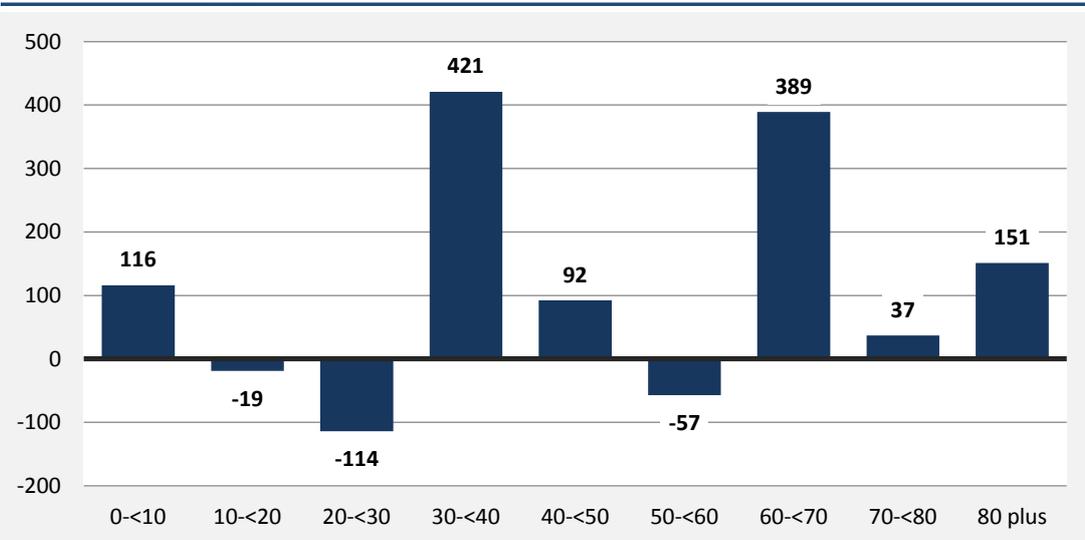
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



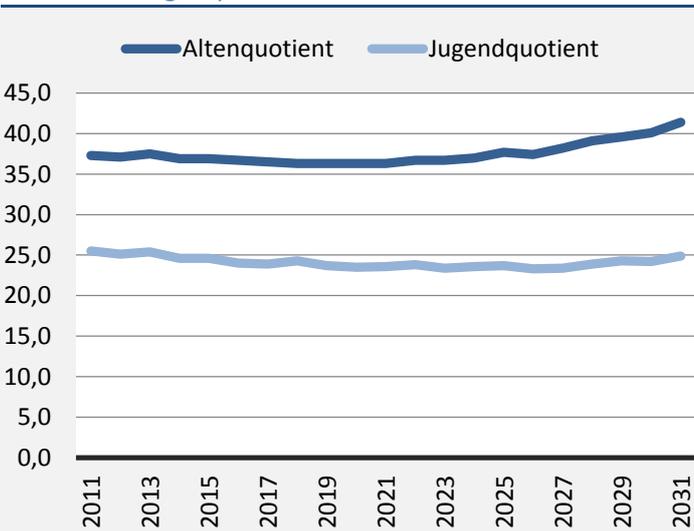
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



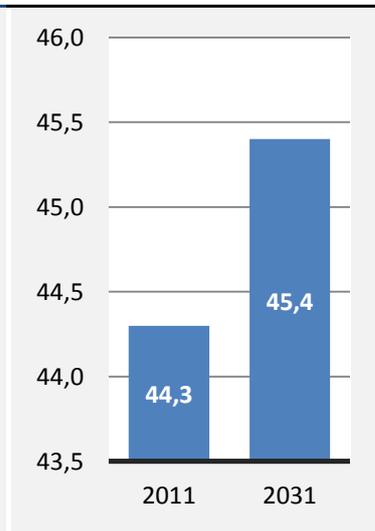
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Holtenau

Kommentar

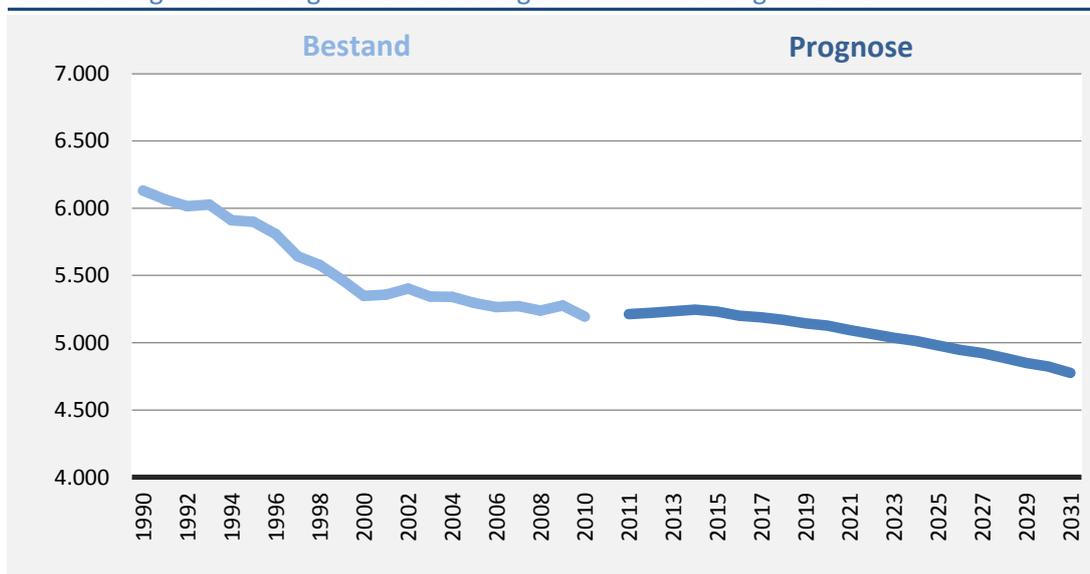
Einen Bevölkerungszuwachs wird es im nördlich des Nord-Ostsee-Kanals gelegene Stadtteils Holtenau in den nächsten Jahren nicht geben. Zunächst wird die Bevölkerung auf dem heutigen Niveau stagnieren und dann langsam sinken. Lediglich die Gruppe der über 60-Jährigen wird an Anzahl zunehmen. Bei den Jüngeren wird eine durchweg negative Entwicklung stattfinden.

In Holtenau gibt es aktuell eine leichte Überalterung der Bevölkerung, aber auch einen überdurchschnittlichen Anteil an Familien mit Kindern. Viele diese Kinder werden in den kommenden Jahren den elterlichen Haushalt verlassen und somit zum Bevölkerungsrückgang in Holtenau beitragen. Die bereits jetzt Erwachsenen werden zum großen Teil im Stadtteil verbleiben und dort altern.

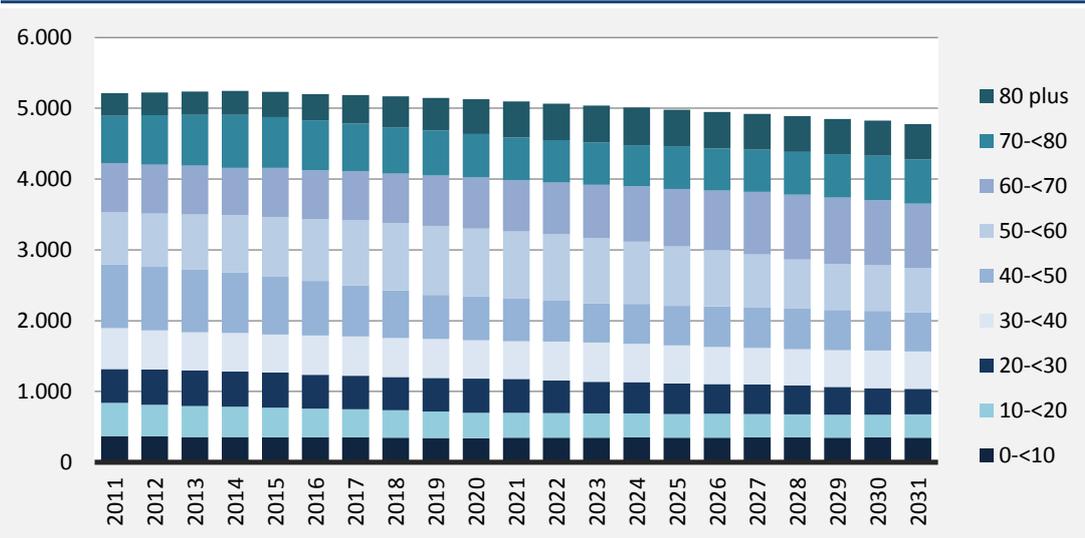
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	373	352	339	349	352	349	-24	-6,4
10-<20	465	421	361	333	321	327	-138	-29,7
20-<30	478	493	483	432	375	363	-115	-24,1
30-<40	577	540	541	538	531	526	-51	-8,8
40-<50	901	816	622	558	560	550	-351	-39,0
50-<60	740	843	958	841	645	628	-112	-15,1
60-<70	692	692	720	809	921	910	218	31,5
70-<80	669	718	612	604	625	625	-44	-6,6
80 plus	317	357	491	516	494	499	182	57,4
ins.	5.212	5.232	5.127	4.980	4.824	4.777	-435	-8,3

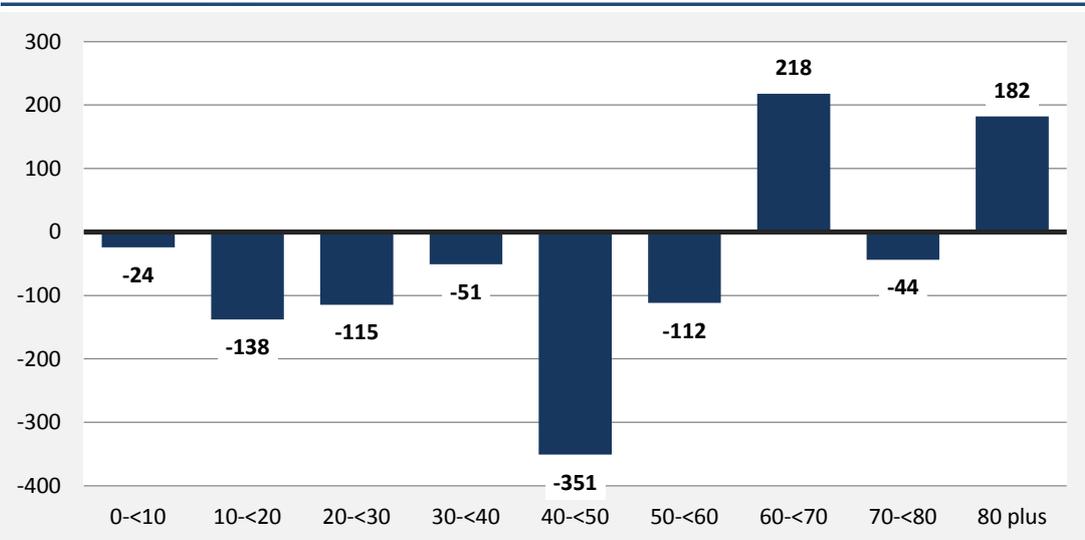
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



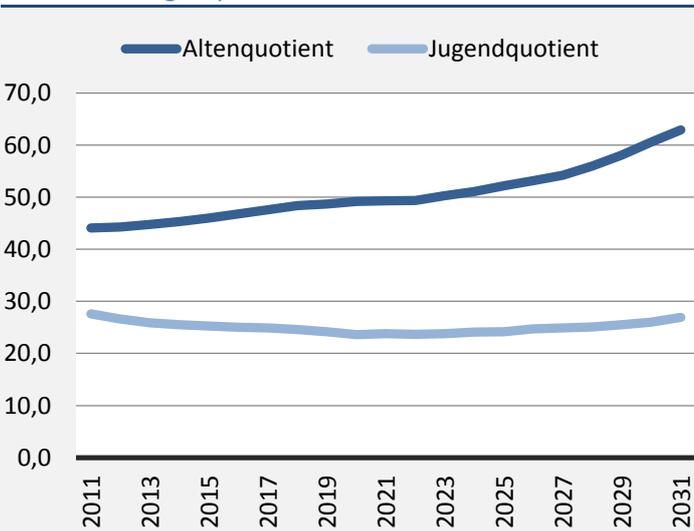
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



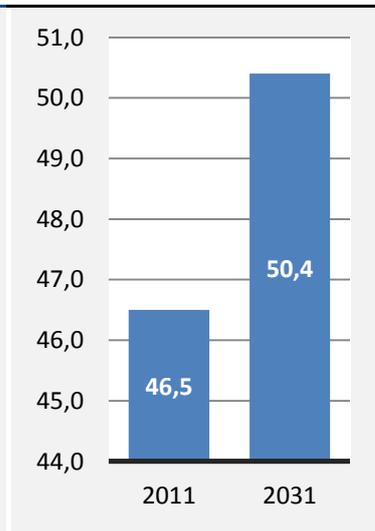
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Pries/Friedrichsort

Kommentar

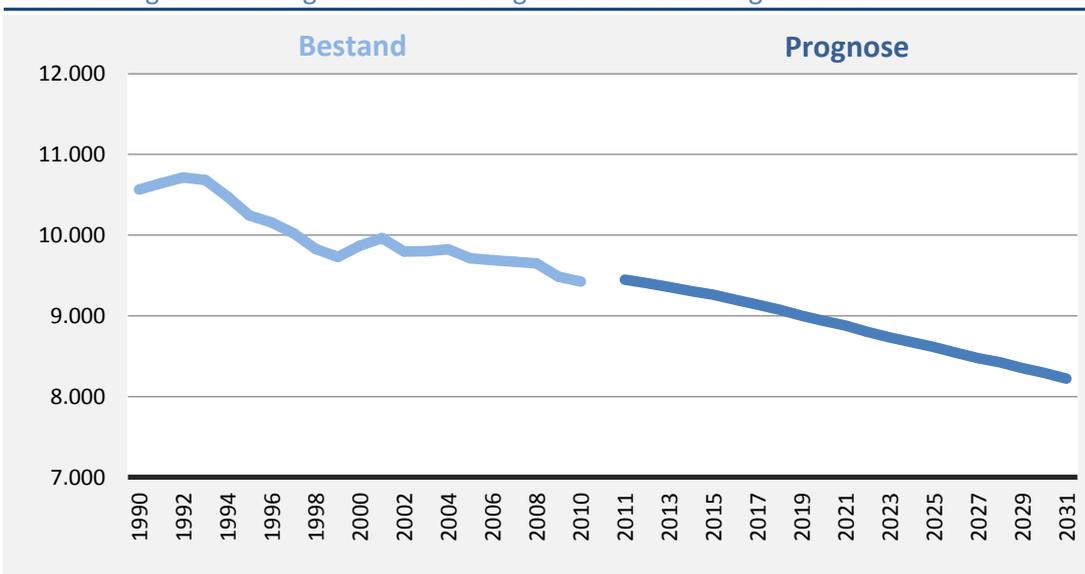
Der negative Bevölkerungstrend der letzten Jahre wird sich im Stadtteil Pries/Friedrichsort fortsetzen. Fast alle Altersgruppen werden von diesem negativen Trend betroffen sein, lediglich die 60 bis 70-Jährigen und die über 80-Jährigen werden im Zuge der normalen Alterung und der aktuell hohen Lebenserwartung zunehmen. In diesem Stadtteil zeigt sich auch der Trend zum längeren Verbleib in der eigenen Wohnung/Haus bis ins hohe Alter.

Die negative Bevölkerungsentwicklung in Pries/Friedrichsort wird langsam und stetig verlaufen. Auffallend ist im Stadtteil Pries/Friedrichsort, dass beide Altersquotienten deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegen. Zudem steigen beide Quotienten zukünftig laut der Prognose weiter an. Die Gruppe der 20- bis 65-Jährigen ist und bleibt auch zukünftig in diesem Stadtteil leicht unterrepräsentiert sein.

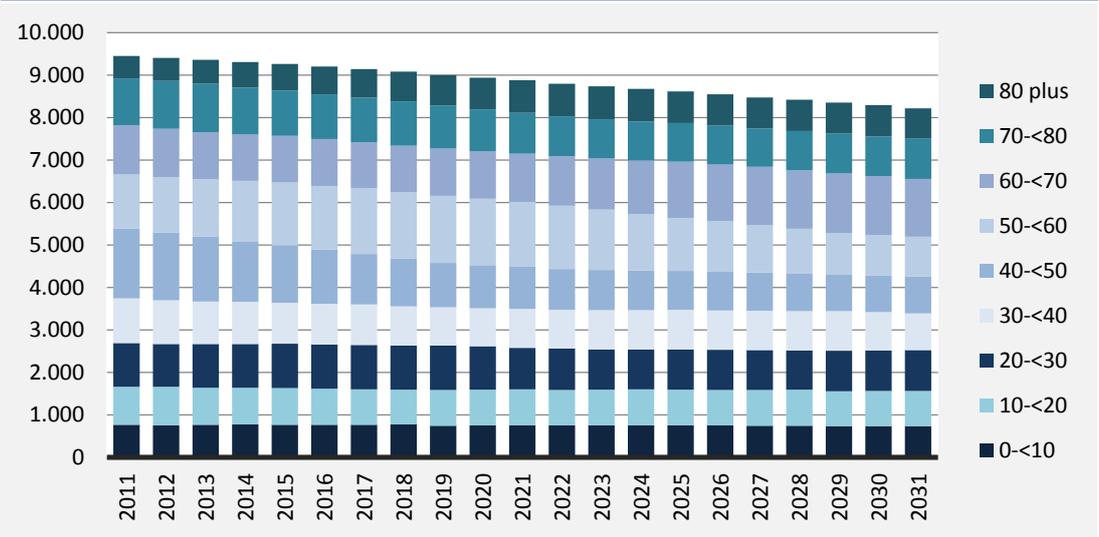
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	770	772	753	755	740	736	-34	-4,4
10-<20	896	863	840	842	822	829	-67	-7,5
20-<30	1.027	1.042	1.024	944	954	961	-66	-6,4
30-<40	1.052	966	897	934	906	867	-185	-17,6
40-<50	1.635	1.338	1.012	913	855	871	-764	-46,7
50-<60	1.278	1.490	1.561	1.250	957	930	-348	-27,2
60-<70	1.159	1.097	1.113	1.323	1.391	1.361	202	17,4
70-<80	1.108	1.070	994	911	932	947	-161	-14,5
80 plus	525	623	743	740	735	718	193	36,8
ins.	9.450	9.261	8.937	8.612	8.292	8.220	-1.230	-13,0

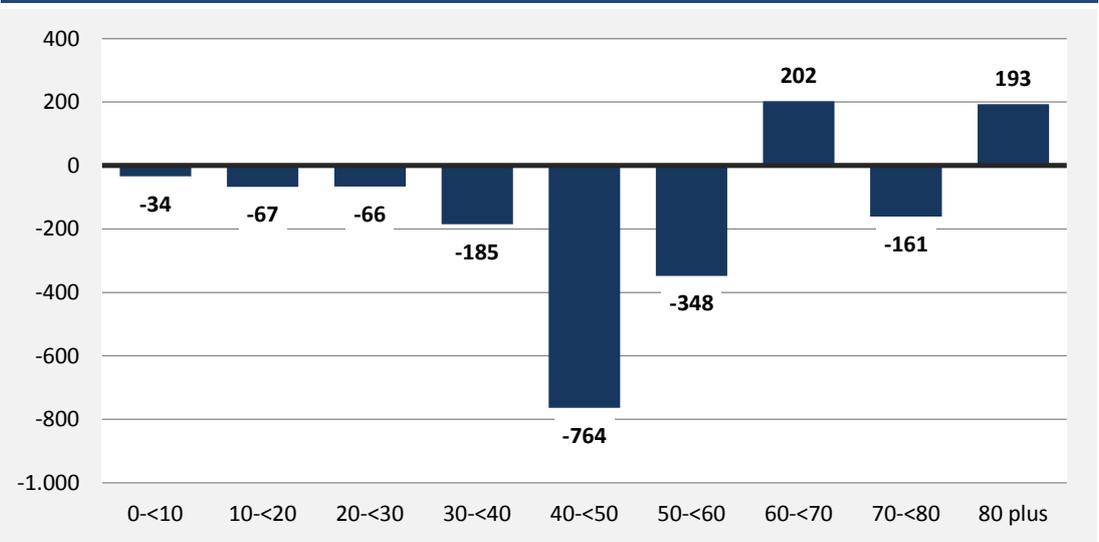
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



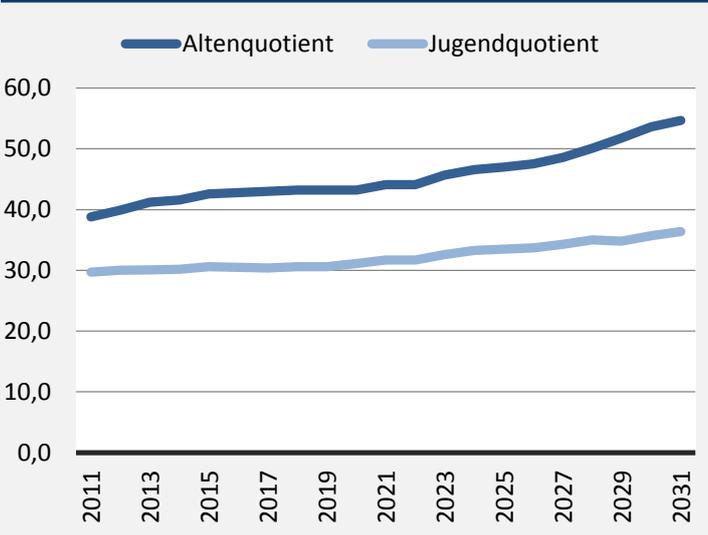
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



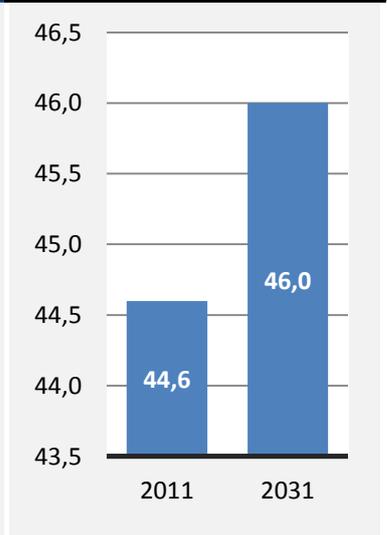
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Neumühlen-Dietrichsdorf

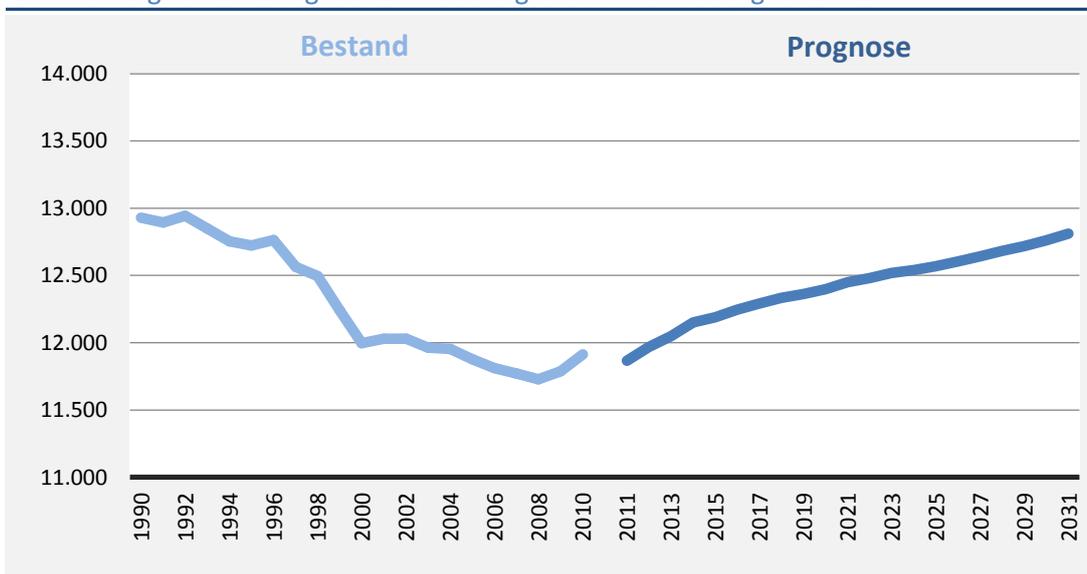
Kommentar

Die Bevölkerung in Neumühlen-Dietrichsdorf wird in den kommenden Jahren zunehmen. Am günstigsten wird die Situation bei den unter 20-Jährigen sein, aber auch die 30 bis 40-Jährigen und die über 60-Jährigen werden in diesem Stadtteil zunehmen. Die Veränderung der Altersgruppen wird in Neumühlen-Dietrichsdorf langsam aber stetig verlaufen. Durch die optimiertere Nutzung des Wohnungsangebotes und einen moderaten Neubau wird in diesem Stadtteil diese Entwicklung möglich. Die Haushaltstrukturen werden sich sowohl in Richtung von Familien mit Kindern als auch in Richtung älterer Singlehaushalte infolge einer höheren Alterssingularisierung entwickeln.

Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

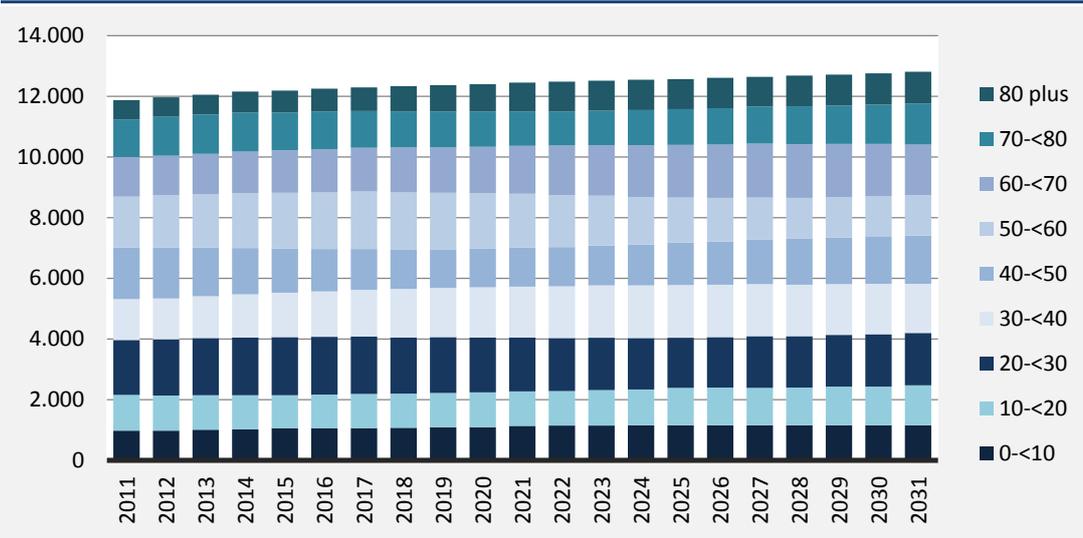
Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	983	1.064	1.101	1.160	1.160	1.159	176	17,9
10-<20	1.176	1.087	1.142	1.229	1.273	1.311	135	11,5
20-<30	1.811	1.913	1.815	1.652	1.729	1.728	-83	-4,6
30-<40	1.341	1.467	1.648	1.743	1.654	1.622	281	21,0
40-<50	1.709	1.448	1.271	1.392	1.570	1.592	-117	-6,8
50-<60	1.675	1.838	1.833	1.489	1.318	1.339	-336	-20,1
60-<70	1.308	1.398	1.528	1.731	1.722	1.657	349	26,7
70-<80	1.235	1.250	1.154	1.184	1.297	1.347	112	9,1
80 plus	628	723	906	990	1.037	1.056	428	68,2
ins.	11.866	12.188	12.398	12.570	12.760	12.811	945	8,0

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

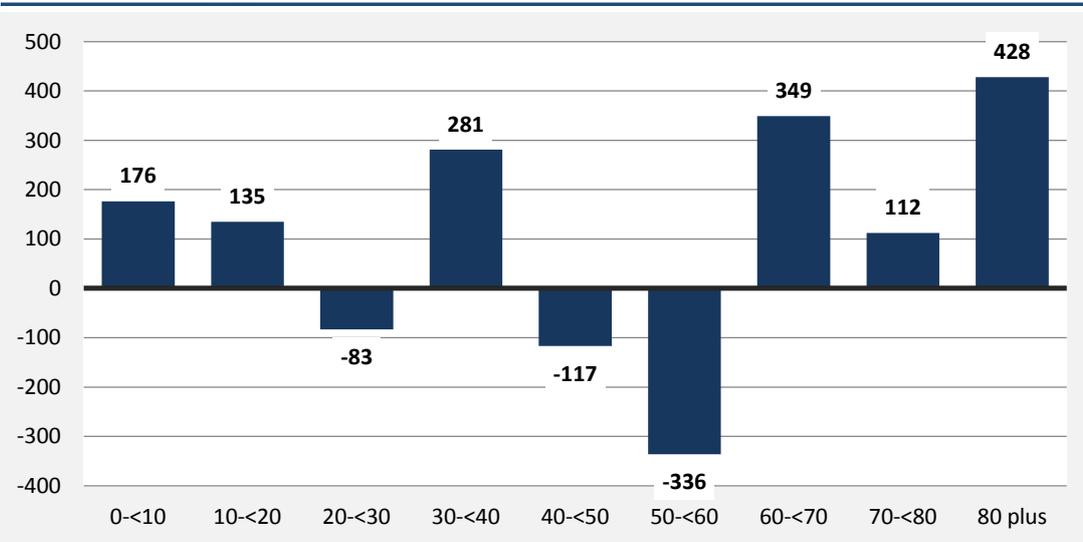


Neumühlen-Dietrichsdorf

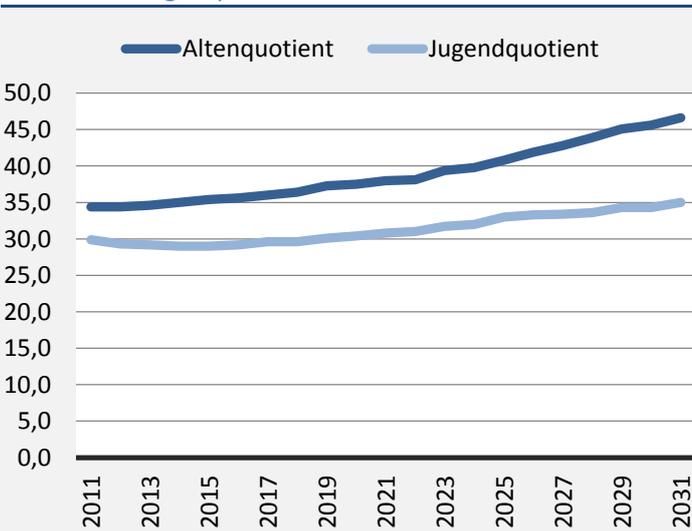
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



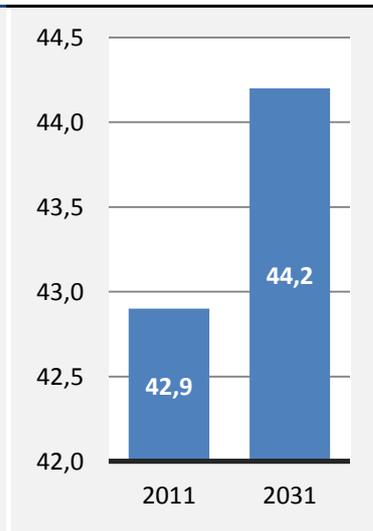
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Elmschenhagen

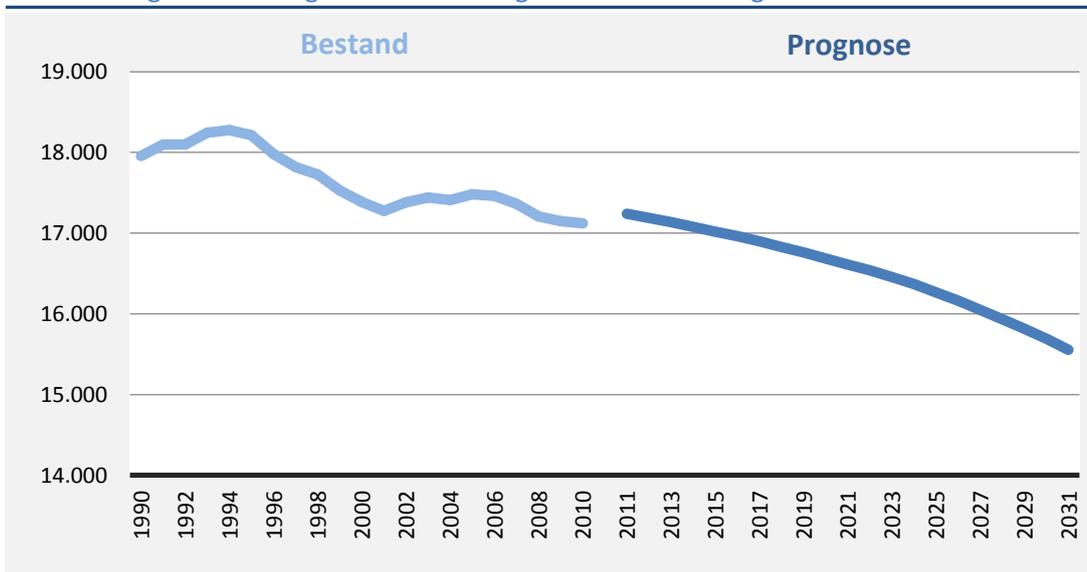
Kommentar

In Elmschenhagen werden vermehrt Kinder den elterlichen Haushalt verlassen und so zum Schrumpfen der Bevölkerung in diesem Stadtteil beitragen. Die aktuelle Elterngeneration hingegen wird in Elmschenhagen verbleiben und mit den Jahren altern. Entsprechend wird fast ausschließlich die Bevölkerung über 60 Jahre in Elmschenhagen wachsen. Faktisch alle Altersgruppen unter 60 Jahre werden durch Abwanderung oder die normale Alterung schrumpfen. Ein echter Generationswechsel wird im Prognosezeitraum (noch) nicht stattfinden. Gerade der Auszug der heutigen "Kindergeneration" wird dazu führen, dass sich der Altersdurchschnitt in Elmschenhagen doppelt so stark erhöhen wird wie im städtischen Durchschnitt.

Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

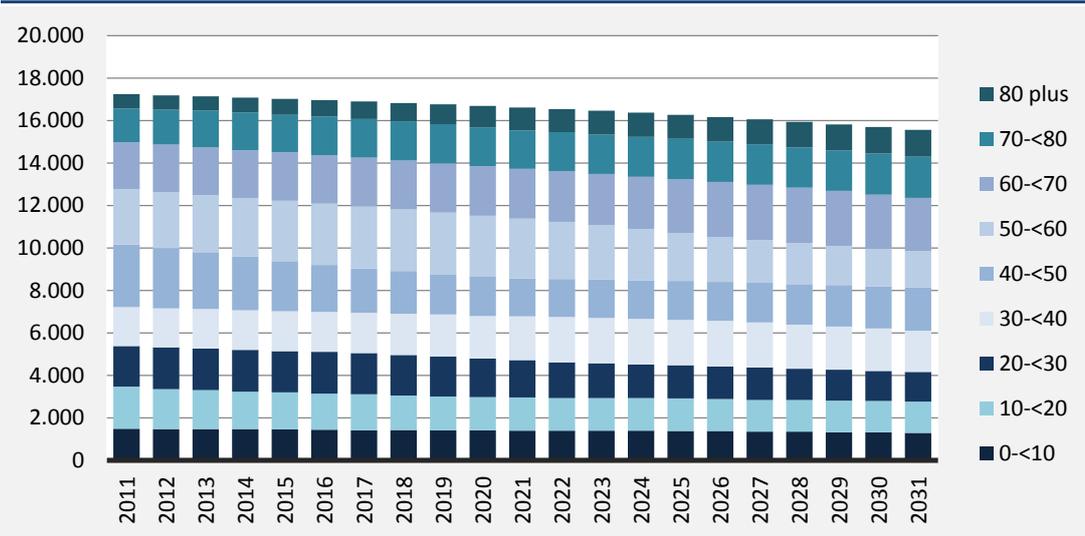
Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	1.491	1.462	1.415	1.387	1.319	1.295	-196	-13,1
10-<20	1.985	1.745	1.560	1.525	1.475	1.470	-515	-25,9
20-<30	1.904	1.941	1.825	1.578	1.419	1.408	-496	-26,1
30-<40	1.838	1.878	2.004	2.120	1.996	1.936	98	5,3
40-<50	2.942	2.363	1.871	1.836	1.968	2.023	-919	-31,2
50-<60	2.622	2.833	2.848	2.264	1.796	1.717	-905	-34,5
60-<70	2.193	2.287	2.317	2.534	2.543	2.506	313	14,3
70-<80	1.598	1.761	1.835	1.891	1.927	1.940	342	21,4
80 plus	667	750	1.010	1.130	1.249	1.259	592	88,8
ins.	17.240	17.020	16.685	16.265	15.692	15.554	-1.686	-9,8

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031

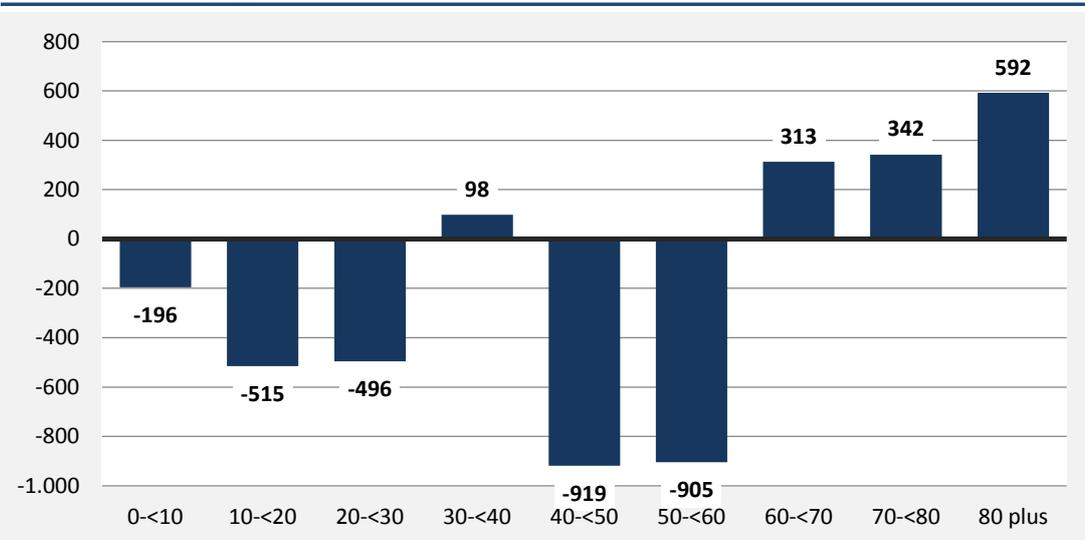


Elmschenhagen

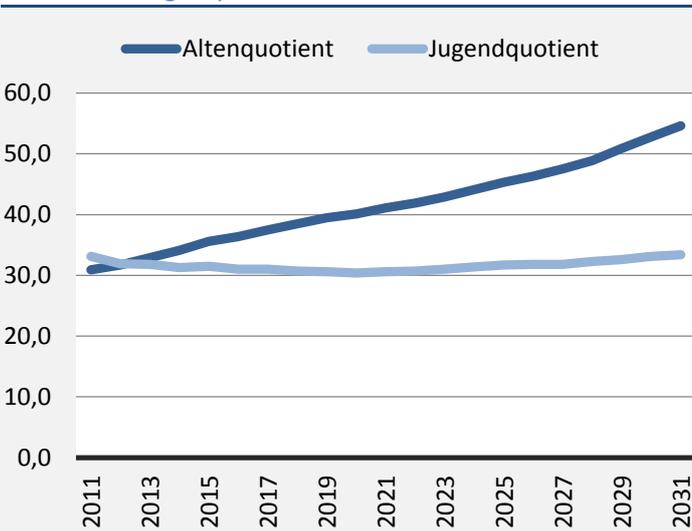
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



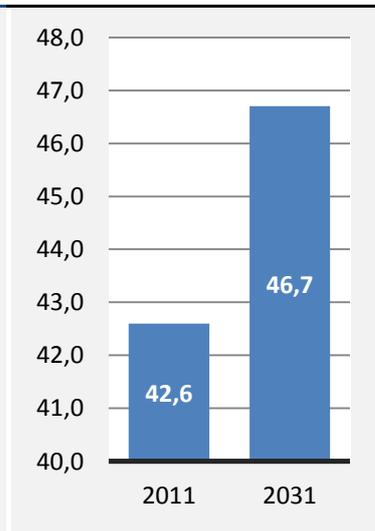
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Suchsdorf

Kommentar

Im Stadtteil Suchsdorf wird die Bevölkerung weiterhin zunehmen. Der Anstieg wird aber deutlich moderater verlaufen als in den letzten Jahren, in denen das inzwischen fertiggestellte Neubaugebiet "Suchsdorf an der Au" für einen deutlichen Bevölkerungszuwachs sorgte.

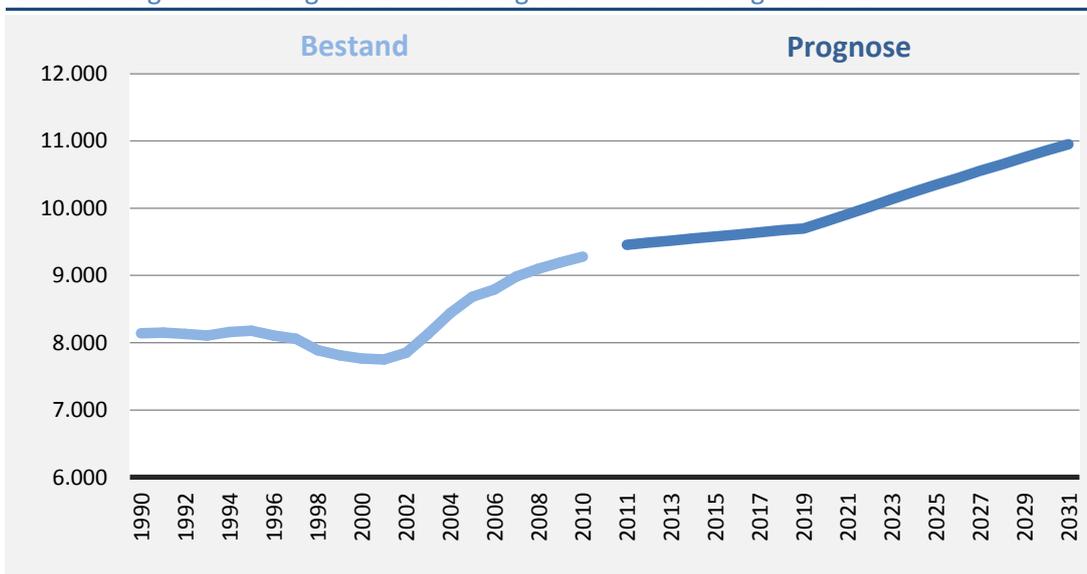
In den kommenden Jahren wird die Anzahl der Einwohner/innen in Suchsdorf zunächst nur leicht steigen. Sollten die Prognoseannahmen zutreffen, wird sich die Bevölkerungszunahme ab 2020 verstärken.

Grundsätzlich bleibt Suchsdorf ein auf Familien ausgerichteter Stadtteil. Allerdings wird auch zunehmend eine Alterung der Wohnbevölkerung einsetzen, die auch durch den zukünftigen Zuzug junger Erwachsener nicht aufgehalten wird. Die wesentlichen Bevölkerungszuwächse wird es in Suchsdorf bei den über 60-Jährigen geben.

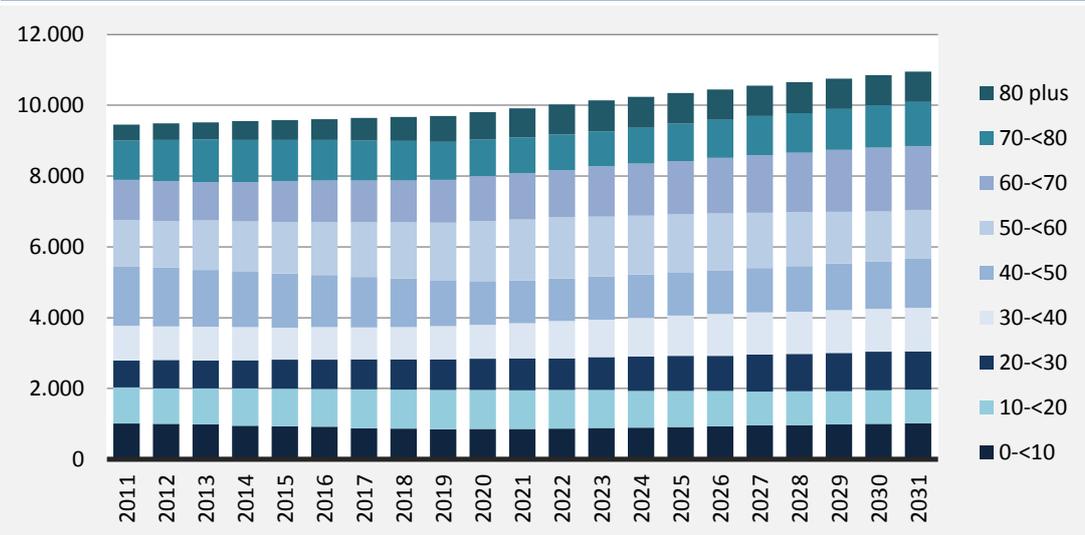
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	1.013	934	860	914	1.005	1.020	7	0,7
10-<20	1.015	1.065	1.100	1.014	949	944	-71	-7,0
20-<30	765	813	879	994	1.086	1.082	317	41,4
30-<40	980	903	956	1.140	1.212	1.232	252	25,7
40-<50	1.665	1.538	1.240	1.205	1.346	1.388	-277	-16,6
50-<60	1.317	1.452	1.698	1.651	1.406	1.377	60	4,6
60-<70	1.134	1.148	1.270	1.507	1.798	1.808	674	59,4
70-<80	1.116	1.166	1.024	1.058	1.206	1.240	124	11,1
80 plus	449	559	774	866	848	860	411	91,5
ins.	9.454	9.578	9.801	10.349	10.856	10.951	1.497	15,8

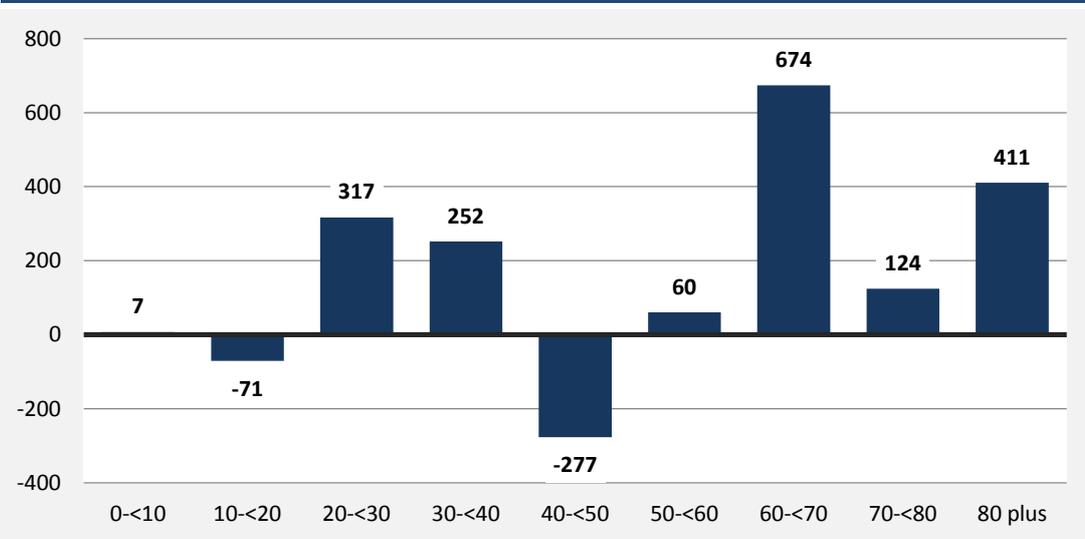
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



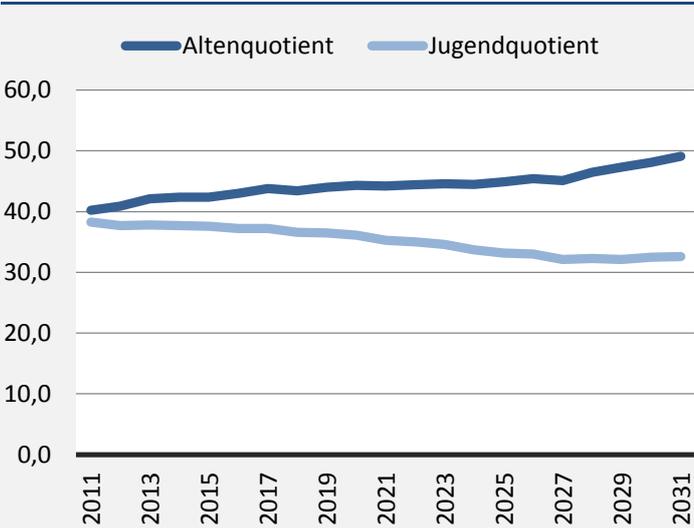
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



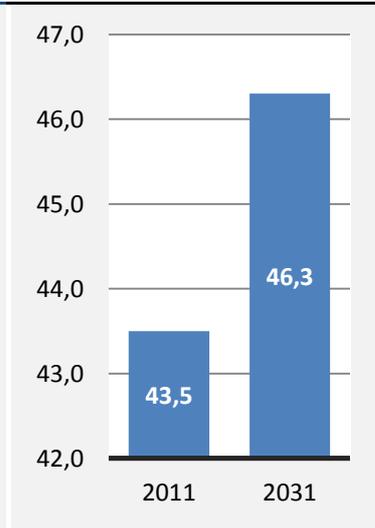
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Schilksee

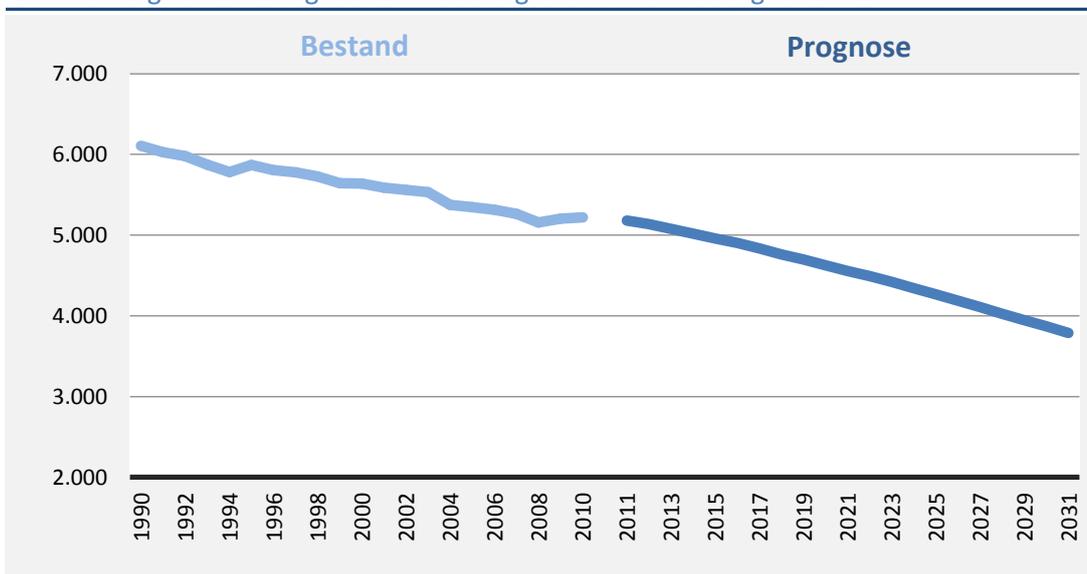
Kommentar

Im nördlichsten Kieler Stadtteil Schilksee wird die Bevölkerung merklich zurückgehen. Mit Ausnahme der über 80-Jährigen wird die Bevölkerung in allen Altersgruppen zurückgehen. Somit wird sich die bereits einsetzende Überalterung in diesem Stadtteil fortsetzen. Schilksee wird der Stadtteil mit dem höchsten Durchschnittsalter bleiben. Der Rückgang der Bevölkerung vollzieht sich bereits seit über einem Jahrzehnt und setzt sich in vergleichbarer Intensität auch in den kommenden Jahren fort. Ein Generationwechsel, insbesondere bei Einfamilienhäusern, deutet sich nach der Prognose noch nicht ab. Nach den bisherigen Erfahrungen verbleiben die Einwohner/innen Schilksees bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung.

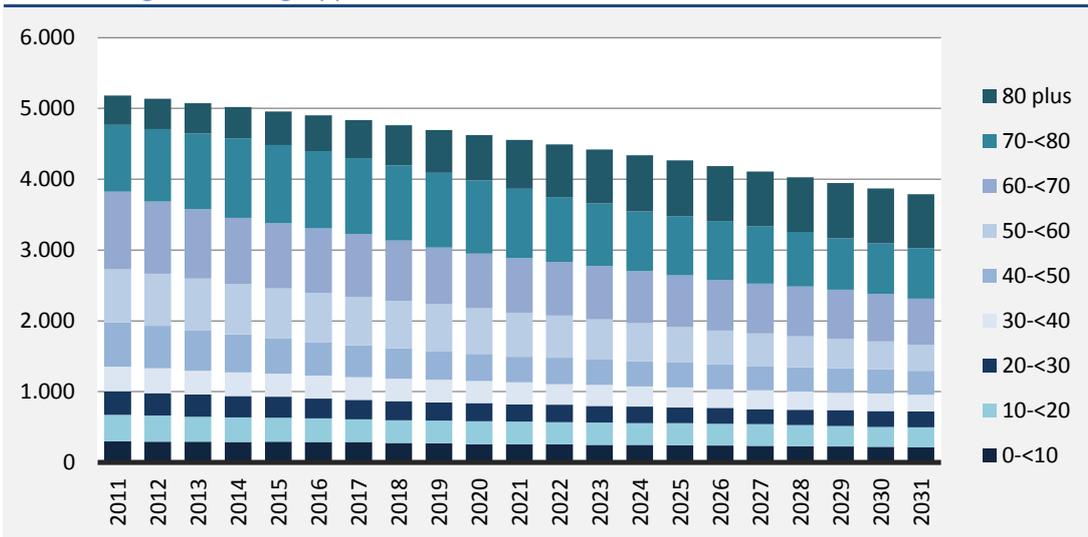
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	299	294	260	244	220	216	-83	-27,8
10-<20	375	337	323	310	280	280	-95	-25,3
20-<30	333	297	255	224	227	225	-108	-32,4
30-<40	345	325	314	283	246	236	-109	-31,6
40-<50	627	498	381	352	345	338	-289	-46,1
50-<60	749	709	647	502	391	372	-377	-50,3
60-<70	1.097	918	769	730	673	647	-450	-41,0
70-<80	941	1.107	1.034	834	712	711	-230	-24,4
80 plus	415	474	642	787	777	762	347	83,6
ins.	5.181	4.959	4.625	4.266	3.871	3.787	-1.394	-26,9

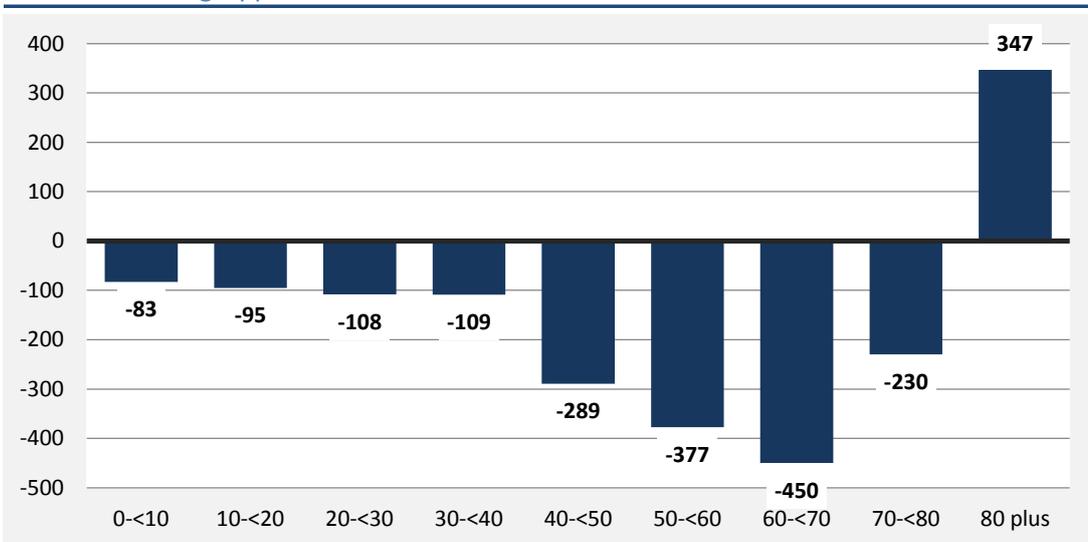
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



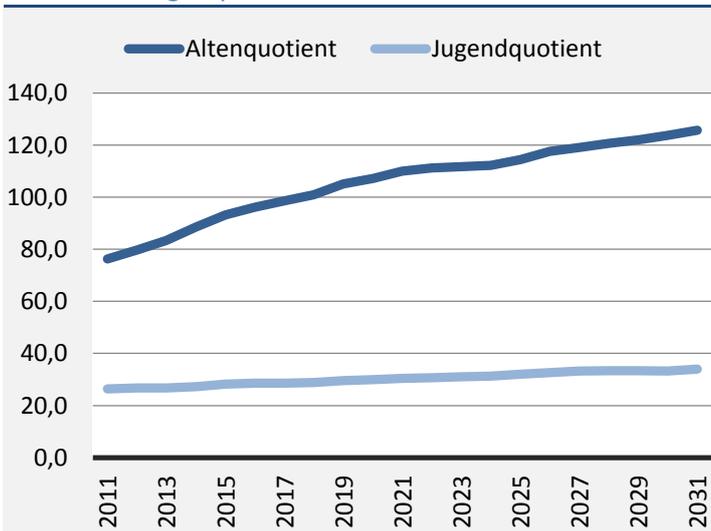
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



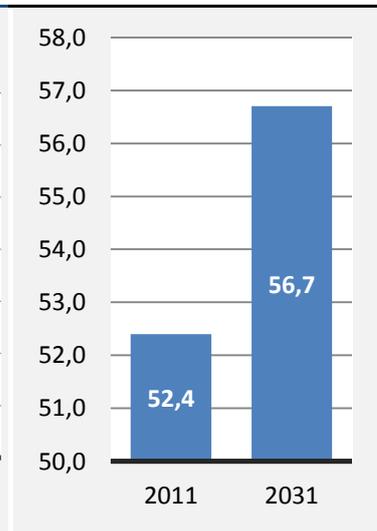
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



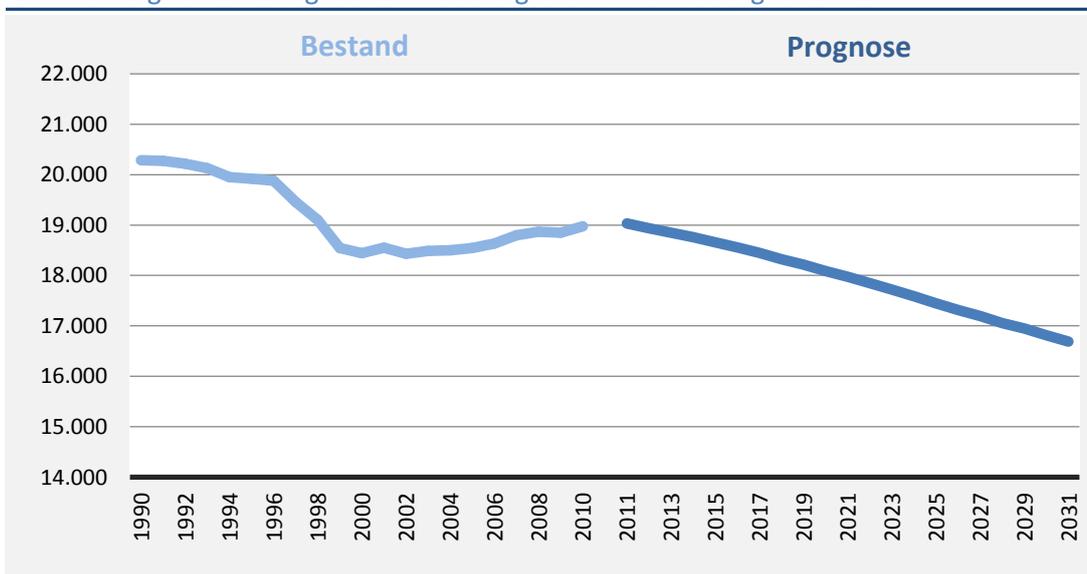
Kommentar

Mettenhof ist der zur Zeit bevölkerungsstärkste Stadtteil Kiels. Hier leben überdurchschnittliche viele Kinder und Jugendliche. Das Wohnungsangebot in Mettenhof ist sowohl familiengerecht als auch vergleichsweise günstig. Daher wird dieser Stadtteil auch zukünftig von Haushalten mit Kindern geprägt sein. Die Bevölkerung insgesamt wird aber abnehmen. Abwandern werden insbesondere die Singlehaushalte und die erwachsen gewordenen Nachkommen. Die Abnahme der Bevölkerung erfolgt gleichmässig über den gesamten Prognosezeitraum. Aber nicht alle Altersgruppen verlieren. Zum einen werden die über 80-Jährigen deutlich zunehmen, zum anderen werden die Jugendlichen leichte Zuwächse verzeichnen. Alle anderen Altersgruppen werden in Mettenhof zurückgehen.

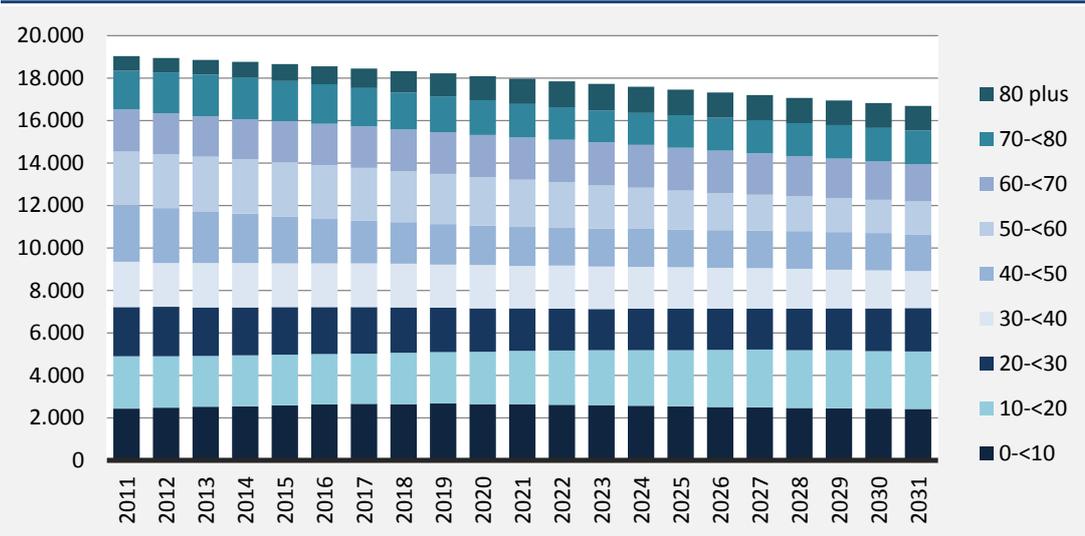
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	2.437	2.587	2.650	2.544	2.441	2.427	-10	-0,4
10-<20	2.466	2.390	2.471	2.651	2.707	2.706	240	9,7
20-<30	2.316	2.239	2.034	1.949	2.013	2.037	-279	-12,0
30-<40	2.130	2.068	2.044	1.946	1.779	1.747	-383	-18,0
40-<50	2.669	2.199	1.850	1.784	1.766	1.731	-938	-35,1
50-<60	2.524	2.553	2.288	1.827	1.558	1.548	-976	-38,7
60-<70	1.988	1.925	1.976	2.011	1.807	1.752	-236	-11,9
70-<80	1.811	1.894	1.643	1.534	1.579	1.587	-224	-12,4
80 plus	690	801	1.131	1.204	1.166	1.156	466	67,5
ins.	19.031	18.656	18.087	17.450	16.816	16.691	-2.340	-12,3

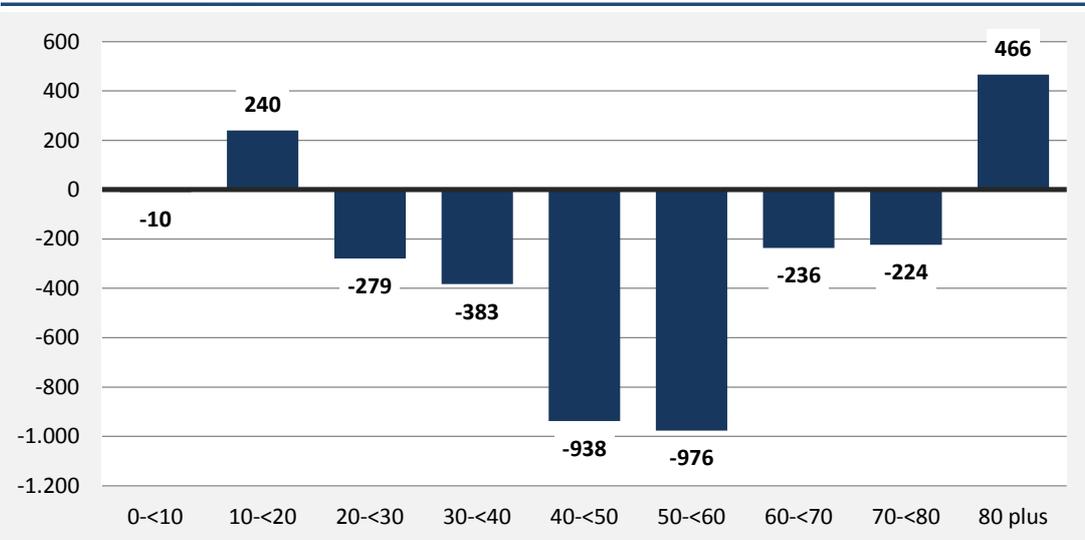
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



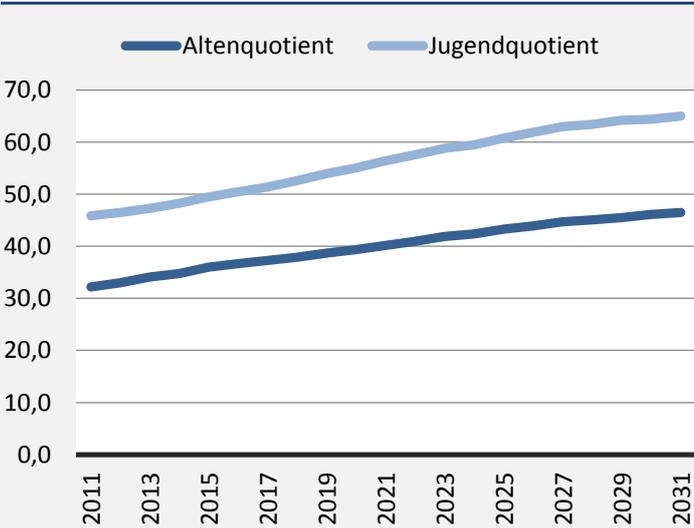
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



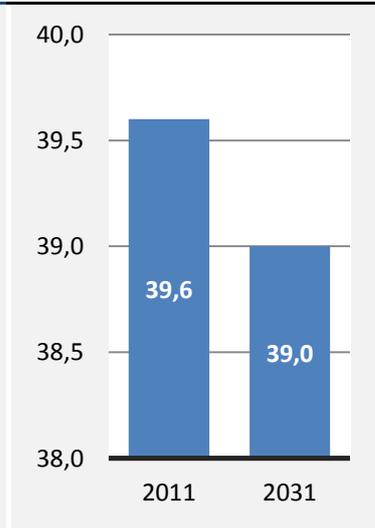
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Russee

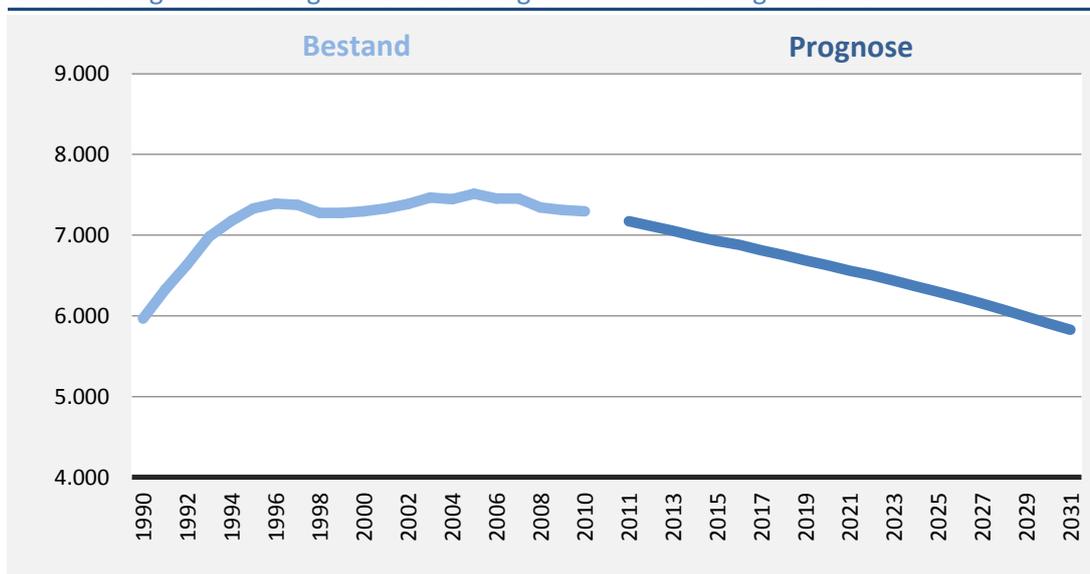
Kommentar

In Russee, einem Stadtteil, der aktuell durch einen überdurchschnittlichen Anteil von Familien mit Kindern geprägt ist, wird die Bevölkerung zukünftig deutlich zurückgehen. Insbesondere durch den Auszug der (erwachsen werdenden) Kinder aus dem elterlichen Haushalt verliert Russee an Bevölkerung. Gleichzeitig wird die im Stadtteil Russee verbleibende Elterngeneration älter, so dass sich der Altersdurchschnitt hier weit überproportional erhöht. Ein echter Generationswechsel ist in Russee aber nicht zu erkennen. Die aktuell dort lebenden Erwachsenen werden größtenteils in Russee verbleiben. Altersbedingte Wanderungsbewegungen, über den Auszug der Kinder hinaus, sind in dem Prognosezeitraum nicht zu erwarten. In keinem anderen Stadtteil wird der Altersdurchschnitt so stark ansteigen wie in Russee.

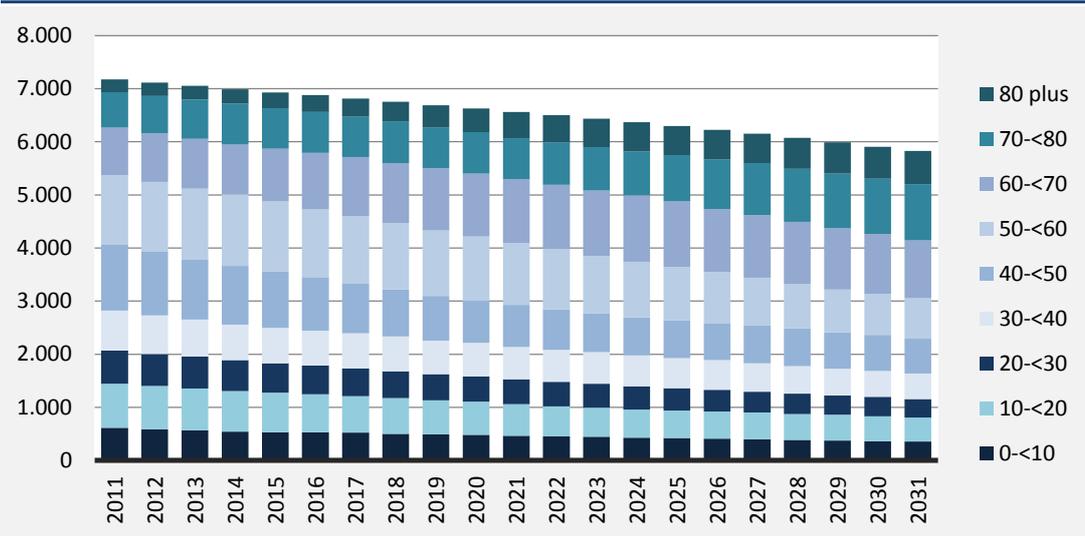
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	614	530	481	420	364	355	-259	-42,2
10-<20	832	748	624	520	470	455	-377	-45,3
20-<30	621	551	477	423	362	346	-275	-44,3
30-<40	756	668	629	562	490	481	-275	-36,4
40-<50	1.237	1.060	800	714	677	657	-580	-46,9
50-<60	1.312	1.319	1.205	1.006	769	760	-552	-42,1
60-<70	892	994	1.183	1.230	1.130	1.089	197	22,1
70-<80	669	766	781	872	1.041	1.062	393	58,7
80 plus	240	292	445	552	605	624	384	160,0
ins.	7.173	6.928	6.625	6.299	5.908	5.829	-1.344	-18,7

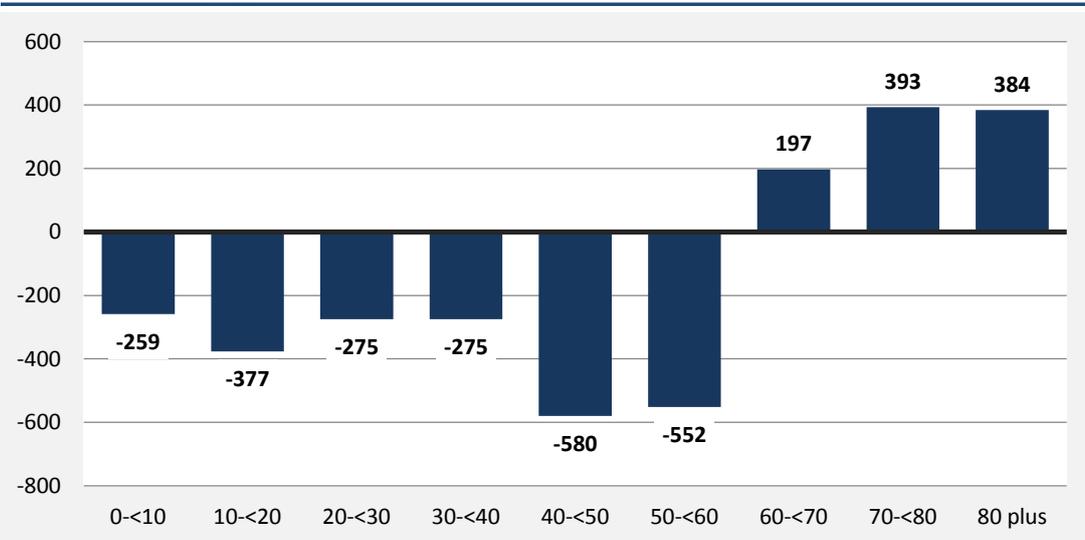
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



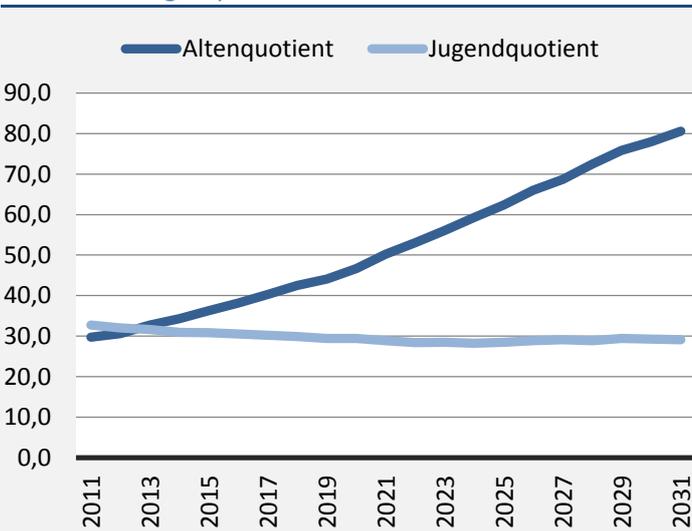
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



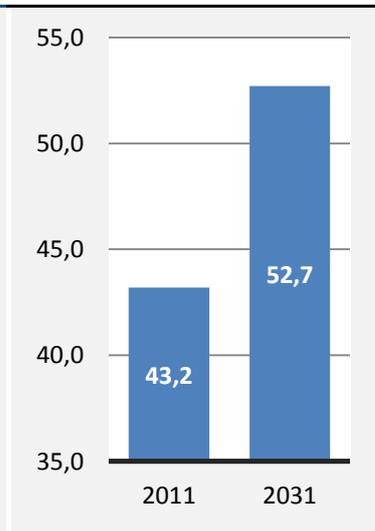
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kommentar

Im Stadtteil Wellsee wird es infolge der anstehenden Neubautätigkeiten zunächst zu einem merklichen Anstieg der Bevölkerung kommen. Nach 2015 wird die Bevölkerung im Alter unter 60 Jahre aber dann langsam abnehmen. Über den gesamten Prognosezeitraum wird die Wellseer Bevölkerung insgesamt nur geringfügig zunehmen. Wobei die ältere Bevölkerung deutlich zunehmen wird, die Jüngeren, insbesondere die erwachsen gewordenen Kinder, werden den Stadtteil Wellsee in den kommenden Jahren verlassen. Der aktuell sehr junge Stadtteil Wellsee wird in den kommenden Jahren überproportional altern. Der Altersdurchschnitt wird mehr als doppelt so stark steigen wie im gesamtstädtischen Durchschnitt. Ab 2025 wird der Altenquotient den Jugendquotient übersteigen.

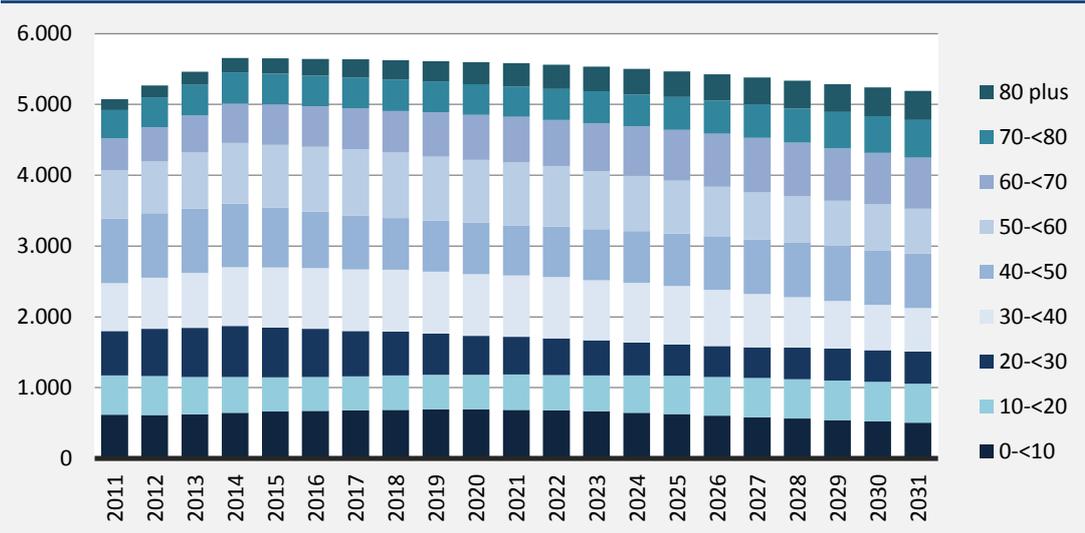
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	617	664	696	628	525	507	-110	-17,8
10-<20	558	483	486	539	557	550	-8	-1,4
20-<30	627	705	549	445	449	455	-172	-27,4
30-<40	675	844	871	822	638	612	-63	-9,3
40-<50	910	851	732	741	772	770	-140	-15,4
50-<60	688	880	885	747	649	632	-56	-8,1
60-<70	446	574	632	717	726	725	279	62,6
70-<80	401	433	433	467	518	532	131	32,7
80 plus	154	217	315	361	405	408	254	164,9
ins.	5.076	5.651	5.599	5.467	5.239	5.191	115	2,3

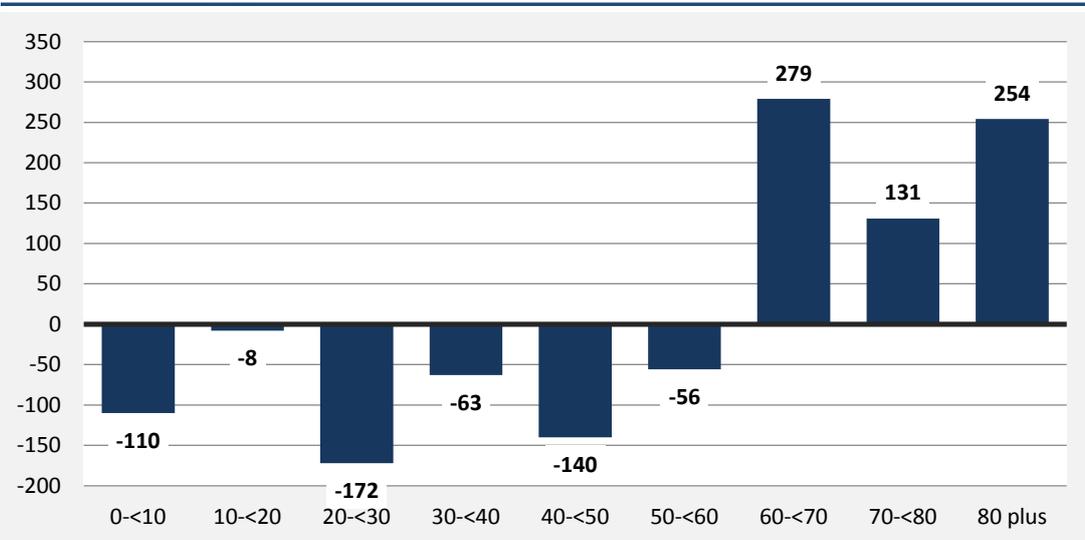
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



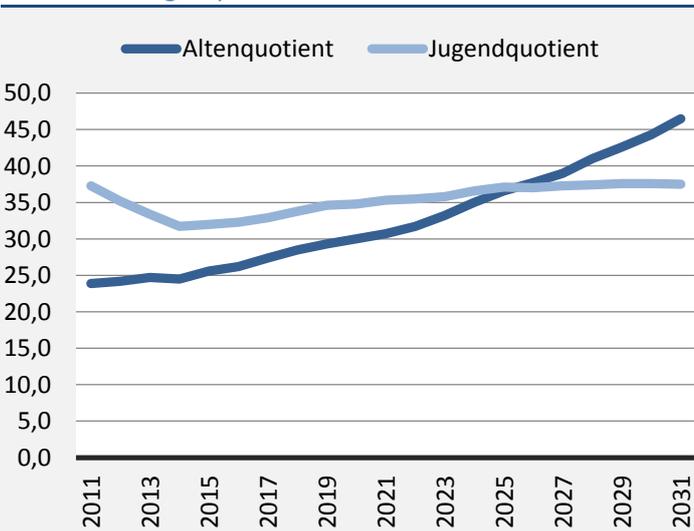
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



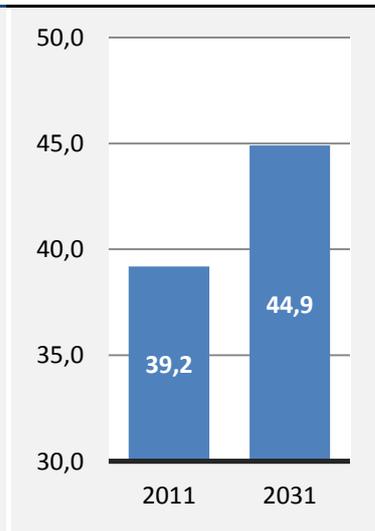
Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter



Kiel-Süd

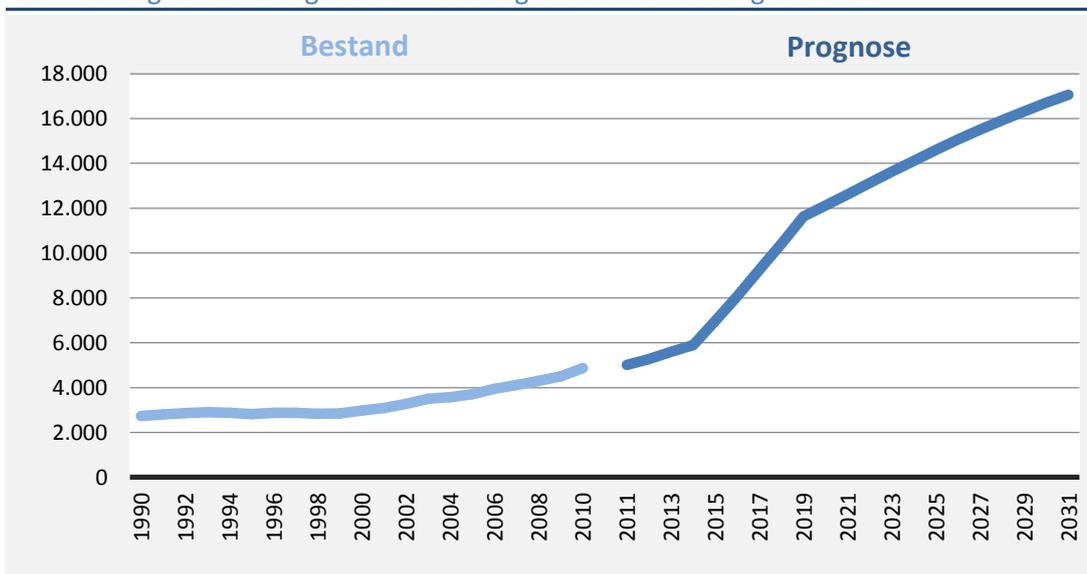
Kommentar

Kiel-Süd besteht aus den Stadtteilen Meimersdorf, Moorsee und Rönne. Kiel-Süd wird stark durch das Neubaugebiet "Neumeimersdorf" geprägt. Nach den aktuellen Planungen wird in diesem Bereich der Stadt auch in den kommenden Jahren der größte Teil der Neubauten realisiert. Der Bevölkerungszuwachs erklärt sich folglich zunächst durch die Zuwanderung in diesen Stadtteil. Auch die deutlich überdurchschnittliche Geburtenrate in diesem Stadtteil trägt ihren Teil zum Bevölkerungswachstum bei. Entsprechend günstig gestaltet sich die demografische Zusammensetzung der Bevölkerung in Kiel-Süd. Insgesamt trägt der Stadtteil Kiel-Süd den bei weitem größten Teil des prognostizierten Kieler Bevölkerungswachstums.

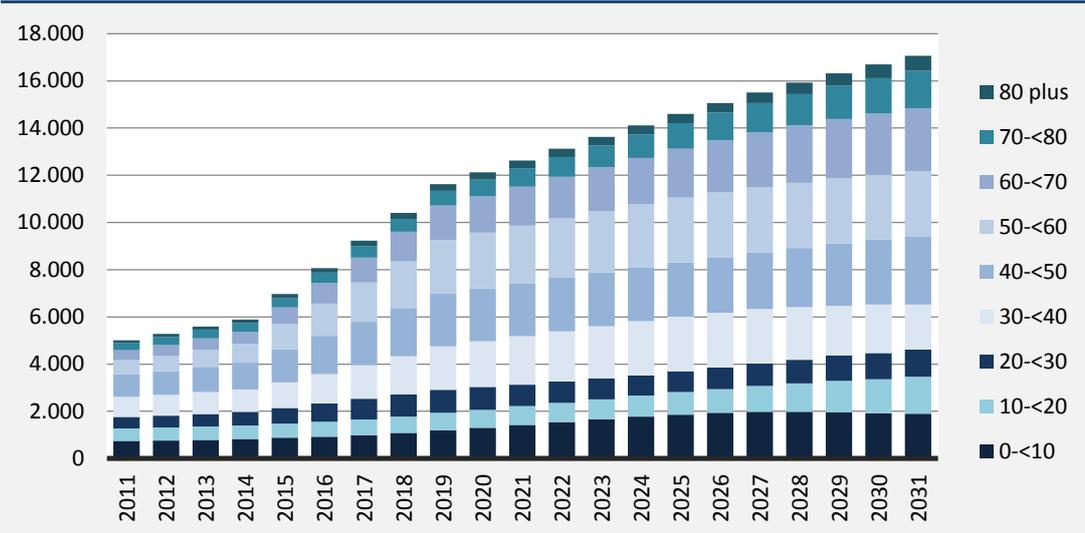
Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen

Altersgruppe	Jahr						Saldo 2011/2031	
	2011	2015	2020	2025	2030	2031	absolut	in %
0-<10	741	884	1.302	1.861	1.930	1.894	1.153	155,6
10-<20	530	591	760	962	1.434	1.567	1.037	195,7
20-<30	494	666	967	874	1.109	1.153	659	133,4
30-<40	850	1.086	1.940	2.313	2.045	1.911	1.061	124,8
40-<50	950	1.404	2.232	2.294	2.761	2.896	1.946	204,8
50-<60	601	1.071	2.361	2.746	2.734	2.743	2.142	356,4
60-<70	421	696	1.549	2.071	2.607	2.681	2.260	536,8
70-<80	310	401	704	1.091	1.498	1.582	1.272	410,3
80 plus	113	170	307	392	582	633	520	460,2
ins.	5.010	6.969	12.122	14.604	16.700	17.060	12.050	240,5

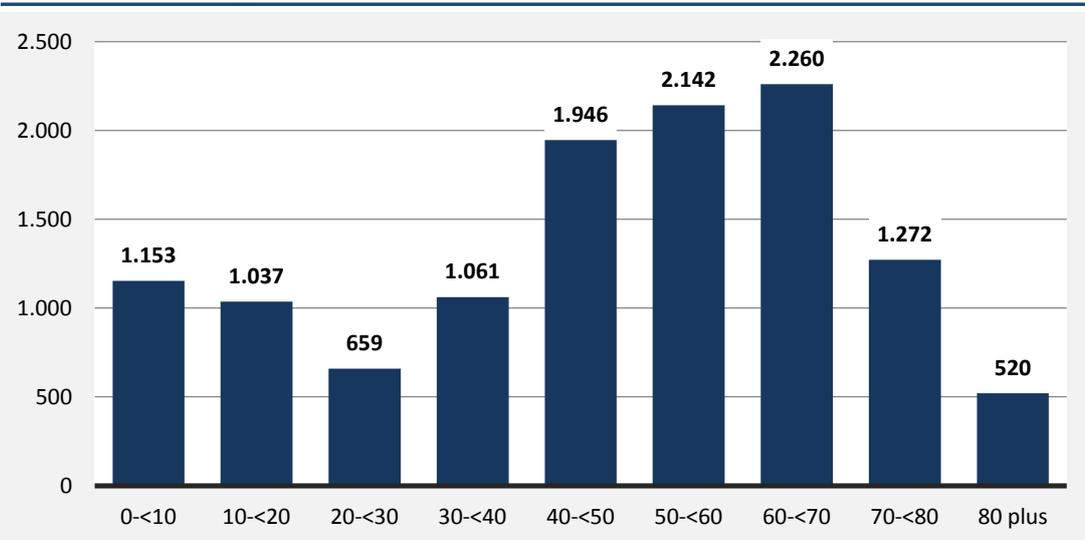
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorausberechnung bis 2031



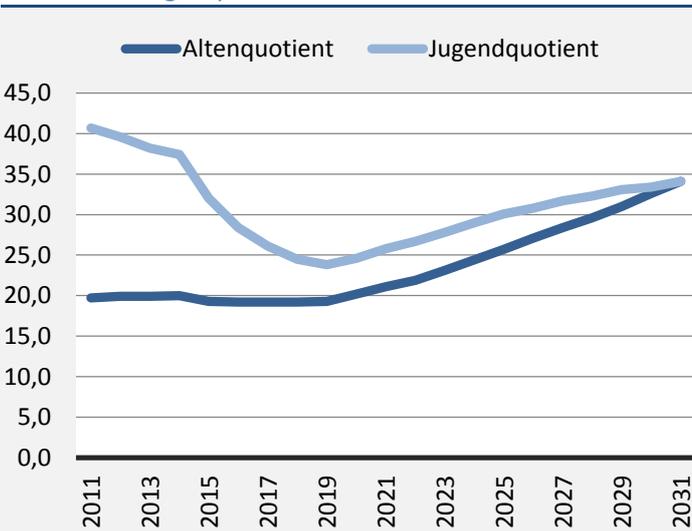
Entwicklung der Altersgruppen bis 2031



Saldo der Altersgruppen 2011 zu 2031



Alten- und Jugendquotient 2011 bis 2031



Durchschnittsalter

